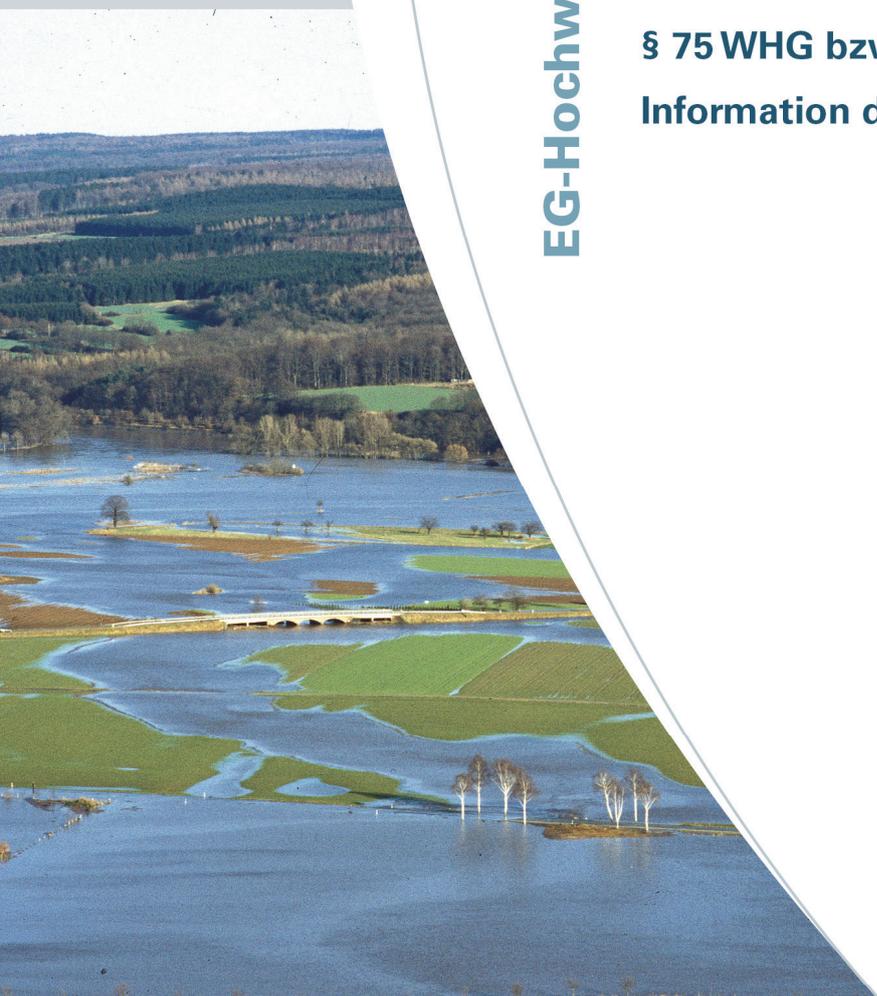




# EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie

**Entwurf  
Anlagen zum  
Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis  
2021 für die Flussgebietseinheit Weser (nach  
§ 75 WHG bzw. Art. 7 und Art. 8 EG-HWRM-RL)  
Information der Öffentlichkeit**



# Inhaltsverzeichnis

<b>Anlage 1: EU-Maßnahmenliste für das Reporting .....</b>	<b>1</b>
C. Liste der Maßnahmenarten .....	2
Tabelle C.1: Phasen des Hochwasserrisikomanagementzyklus .....	2
Tabelle C.2: Maßnahmenarten/Gruppe aggregierter Maßnahmen .....	3
<b>Anlage 2: Katalog mit EU-Maßnahmenarten und deren Zuordnung zu den LAWA- Handlungsbereichen und -feldern .....</b>	<b>5</b>
Vermeidung .....	6
Vermeidung .....	6
Entfernung oder Verlegung .....	10
Verringerung .....	11
Sonstige Vorbeugungsmaßnahmen .....	14
Schutz .....	15
Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebietsmanagement .....	15
Regulierung des Wasserabflusses .....	20
Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und in Überschwemmungsgebieten .....	22
Management von Oberflächengewässern .....	24
Sonstige Schutzmaßnahmen .....	26
Vorsorge .....	27
Hochwasservorhersagen und Hochwasserwarnungen .....	27
Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung .....	29
Öffentliches Bewusstsein und Vorsorge .....	31
Sonstige Vorsorge .....	32
Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung .....	33
Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft .....	33
Sonstige Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung .....	34
Sonstiges .....	35
<b>Anlage 3: LAWA-Maßnahmenkatalog für das HWRM sowie konzeptionelle Maßnahmen .....</b>	<b>36</b>
<b>Anlage 4: Klimacheck der Maßnahmen des LAWA-Maßnahmenkatalogs .....</b>	<b>43</b>
<b>Anlage 5: Zuordnung der grundsätzlichen Ziele und Schutzgüter zu den EU- Maßnahmenarten .....</b>	<b>46</b>
<b>Anlage 6: Festgelegte Maßnahmen .....</b>	<b>49</b>
<b>Anlage 7: Karten .....</b>	<b>105</b>

# Anlage 1: EU-Maßnahmenliste für das Reporting

## ANMERKUNGEN:

Diese zusammengestellte Liste dient ausschließlich dem Zweck der Berichterstattung zu verschiedenen Arten von Maßnahmen im FRMP-(Hochwasserrisikomanagement-) Berichtsformular.

Eine Reihe unterschiedlicher Maßnahmen, und somit auch Maßnahmenarten, kann irgendeinem Gebiet mit einem potenziellen signifikantem Hochwasserrisiko (APSFR) oder jedem anderen ausgewiesenen Gebiet, für das diese Maßnahme oder das Maßnahmenbündel vorgesehen ist, zugeordnet werden.

In den Fällen, in denen die Art der Maßnahme keiner der in der Tabelle verwendeten Beschreibungen entspricht, können die Mitgliedstaaten die Option "Sonstige(s)" wählen (wird als Voreinstellung empfohlen).

Die Planung für die Phase der Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung ist im Prinzip Teil der Vorsorge.

Es kann mehr als eine Option gewählt werden.

## C. Liste der Maßnahmenarten

Tabelle C.1: Phasen des Hochwasserrisikomanagementzyklus

Aspekte des Hochwasserrisikomanagements	Beschreibung
Keine Maßnahmen	Kein Maßnahmenvorschlag zur Reduzierung des Hochwasserrisikos in APSFR (Gebieten mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko)
Vermeidung	Vermeidung hochwasserbedingter Schäden durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung der Errichtung von Häusern oder Industrieanlagen in Gebieten, die gegenwärtig oder zukünftig hochwassergefährdet sind;</li> <li>• die Anpassung bestehender Rezeptoren<sup>1</sup> an das Hochwasserrisiko und Sicherstellung der Berücksichtigung des Hochwasserrisikos bei zukünftigen Entwicklungen;</li> <li>• die Förderung geeigneter Landnutzung.</li> </ul>
Schutz	Umsetzung baulicher sowie nicht-baulicher Maßnahmen, um die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Hochwasser an einem bestimmten Ort zu reduzieren.
Vorsorge	Unterrichtung der Bevölkerung über Hochwasserrisiken und über das richtige Verhalten bei Hochwasser; einschließlich Notfallschutz: Entwicklung von Notfallschutzplänen bei Hochwasser.
Regeneration und Überprüfung / Erkenntnisse	So schnell wie möglich Rückkehr zu normalen Verhältnissen und Minderung sowohl der sozialen als auch der wirtschaftlichen Auswirkungen auf die betroffene Bevölkerung.
Sonstiges	Sonstige Maßnahmenarten.

<sup>1</sup> Begriffsbestimmung Rezeptor: *Menschen, Objekte, Gebiete und Aktivitäten, die bei einem Hochwasserereignis Schaden oder Beeinträchtigungen erleiden könnten.*

Tabelle C.2: Maßnahmenarten/Gruppe aggregierter Maßnahmen

Aspekte des Hochwasserrisikomanagements	Art	Beschreibung
Keine Maßnahmen	Keine Maßnahmen	Kein Maßnahmenvorschlag zur Reduzierung des Hochwasserrisikos in APSFR.
Vermeidung	Vermeidung	Maßnahme zur Vermeidung der Ansiedlung neuer oder zusätzlicher Rezeptoren in hochwassergefährdeten Gebieten, z. B. in den Bereichen Landnutzungsplanung und Landnutzungsbeschränkungen.
	Entfernung oder Verlegung	Maßnahme zur Entfernung / zum Rückbau von Rezeptoren aus hochwassergefährdeten Gebieten oder der Verlegung von Rezeptoren in Gebiete mit niedrigerer Hochwasserwahrscheinlichkeit und / oder mit geringeren Gefahren.
	Verringerung	Maßnahme zur Anpassung der Rezeptoren, um die nachteiligen Folgen im Falle eines Hochwasserereignisses zu verringern, Maßnahmen an Gebäuden, öffentlichen Netzwerken usw..
	Sonstige Vorbeugungsmaßnahmen	Sonstige Maßnahmen zur Unterstützung der Vermeidung von Hochwasserrisiken (kann Modellierung und Bewertung von Hochwasserrisiken, Bewertung der Anfälligkeit für Hochwasser, Erhaltungsprogramme oder -maßnahmen, usw. umfassen).
Schutz	Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebietsmanagement	Maßnahmen zur Reduzierung des Abflusses in natürliche und künstliche Entwässerungssysteme, wie Sammel- und / oder Speicherbecken für oberirdischen Abfluss, Verbesserung der Infiltration usw. einschließlich von in Überschwemmungsgebieten und in Gewässern vorhandenen Anlagen und der Wiederaufforstung von Böschungen zur Wiederherstellung natürlicher Systeme, die dazu beitragen, den Abfluss zu verzögern und Wasser zu speichern.
	Regulierung des Wasserabflusses	Maßnahmen, die sich signifikant auf das hydrologische Regime auswirken; diese umfassen anlagenbedingte Eingriffe für die Abflussregulierung, wie Baumaßnahmen, Änderung oder Beseitigung von Wasser zurückhaltenden Strukturen (z. B. Dämme oder andere angeschlossene Speichergebiete) sowie die Weiterentwicklung bestehender Vorgaben zur Abflussregulierung), .
	Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und in Überschwemmungsgebieten	Maßnahmen, die anlagebedingte Eingriffe in Süßwassergerinnen, Gebirgsflüssen, Ästuaren, Küstengewässern und hochwassergefährdeten Gebieten beinhalten, wie der Bau, Änderungen oder die Beseitigung von Bauwerken oder Änderungen von Gerinnen, dem Management der Sedimentdynamik, von Dämmen und Deichen.
	Management von Oberflächengewässern	Maßnahmen, einschließlich anlagebedingter Eingriffe, zur Reduzierung von Überschwemmungen durch Oberflächengewässer, typischerweise aber nicht ausschließlich, in städtischen Gebieten, wie zum Beispiel Steigerung der künstlichen Entwässerungskapazität oder durch den Bau nachhaltiger Entwässerungssysteme (SuDS).

	Sonstige	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen, die gegebenenfalls Programme oder Maßnahmen zur Instandhaltung bestehender Hochwasserschutzanlagen beinhalten können.
Vorsorge	Hochwasservorhersagen und -warnungen	Maßnahme zur Einrichtung bzw. Verbesserung von Hochwasservorhersage- oder -warndiensten.
	Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung	Maßnahme zur Einrichtung oder Verbesserung von institutionellen Notfallplänen für den Fall von Hochwasserereignissen.
	Öffentliches Bewusstsein und Vorsorge	Maßnahme zur Bildung und Stärkung des öffentlichen Bewusstseins bzw. der öffentlichen Vorsorge im Fall von Hochwasserereignissen
	Sonstige Vorsorge	Sonstige Maßnahme zur Einrichtung oder Verbesserung der Vorsorge bei Hochwasserereignissen zur Verminderung nachteiliger Folgen
Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung	Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft	Aufräum- und Wiederherstellungsaktivitäten (Gebäude, Infrastruktur, etc.) Unterstützende Maßnahmen zur körperlichen Gesundheit und dem geistigen Wohlbefinden, einschl. Stressbewältigung Finanzielle Katastrophenhilfe (Zuschüsse, Steuern), einschließlich juristischer Unterstützung und Arbeitslosenunterstützung im Katastrophenfall Zeitweilige oder dauerhafte Umsiedlung Sonstiges
	Beseitigung von Umweltschäden / Regeneration	Aufräum- und Wiederherstellungsaktivitäten (mit verschiedenen Unterpunkten wie Schutz gegen Schimmelpilze, Sicherheit von Brunnenwasser, Sicherung von Gefahrstoffbehältern) Sonstiges
	Sonstige Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung	Erfahrungen aus Hochwasserereignissen Versicherungsstrategien Sonstige
Sonstiges		

## Anlage 2: Katalog mit EU-Maßnahmenarten und deren Zuordnung zu den LAWA-Handlungsbereichen und -feldern

Der Katalog ist nach den EU-Aspekte (siehe Anlage 1) gegliedert und enthält die EU-Maßnahmenarten und die bisherigen LAWA-Handlungsbereiche (siehe Abb. 1 in den LAWA-Handlungsempfehlungen). Hierzu wurden die LAWA-Handlungsfelder mit der jeweiligen Maßnahmen-Nr. und Maßnahmenbezeichnung des LAWA-Maßnahmenkatalogs zugeordnet.

## Vermeidung

### Vermeidung

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Vermeidung</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Flächenvorsorge</b>
LAWA-Handlungsfeld	Raumordnungs- und Regionalplanung
Maßnahmen-Nr.	301
Maßnahmenbezeichnung	Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungs- und Regionalplänen
Erläuterung	Darstellung bereits bestehender und noch fehlender Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungs- und Regionalplänen. Weiterhin u.a. Anpassung der Regionalpläne, Sicherung von Retentionsräumen, Anpassung der Flächennutzungen, Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung.
Rechtsgrundlagen	ROG und Raumordnungsgesetze der Länder
Zuständigkeit	Landesverwaltung und Träger der Raumordnungs- und Regionalplanung
Mögliche Ziele	Darstellung von Überschwemmungsgebieten und überschwemmungsgefährdeten Gebieten in Raumordnungs- und Regionalplänen Sicherung aller erforderlichen Flächen für den vorbeugenden Hochwasserschutz in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Sicherung von Flächen für geplante überregionale Hochwasserrückhaltebecken als Vorranggebiete
Bestandserhebung	Überprüfung, in wie weit in den Raumordnungs- und Regionalplänen Festlegungen an den Gewässerabschnitten mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko (z. B. auf Grundlage der Hochwassergefahrenkarten) bereits erfolgt sind.
Mögliche Maßnahmen	Festlegung der noch fehlenden Vorrang- und Vorbehaltsgebiete in den Raumordnungs- und Regionalplänen
Mögliche Umsetzung	in der Reihenfolge der Aktualisierung der Raumordnungs- und Regionalpläne

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Vermeidung</b>
<b>LAWA Handlungsbereich</b>	<b>Flächenvorsorge</b>
LAWA-Handlungsfeld	Festsetzung von Überschwemmungsgebieten
Maßnahmen-Nr.	302
Maßnahmenbezeichnung	Festsetzung bzw. Aktualisierung der Überschwemmungsgebiete und Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht
Erläuterung	rechtliche Sicherung von Flächen als Überschwemmungsgebiet; Ermittlung und vorläufige Sicherung noch nicht festgelegter ÜSG, Wiederherstellung früherer ÜSG; Formulierung und Festlegung von Nutzungsbeschränkungen in ÜSG
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze
Zuständigkeit	Wasserwirtschaftsverwaltung, Wasserbehörden, kommunale Gebietskörperschaften
Mögliches Ziel	Festsetzung oder vorläufige Sicherung der Überschwemmungsgebiete mit Nutzungsbeschränkungen an den Gewässerabschnitten mit signifikantem Hochwasserrisiko
Bestandserhebung	Überprüfung, an welchen Gewässern aktuelle Überschwemmungsgebiete ausgewiesen sind
Mögliche Maßnahmen	Ausweisung bzw. Aktualisierung der Überschwemmungsgebiete und Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht
Mögliche Umsetzung	in der Reihenfolge der geplanten Festsetzungen

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Vermeidung</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Flächenvorsorge</b>
LAWA-Handlungsfeld	Bauleitplanung
Maßnahmen-Nr.	303
Maßnahmenbezeichnung	Anpassung und/oder Änderung der Bauleitplanung bzw. Erteilung baurechtlicher Vorgaben
Erläuterung	Änderung bzw. Fortschreibung der Bauleitpläne, Überprüfung der ordnungsgemäßen Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes bei der Neuaufstellung von Bauleitplänen bzw. bei baurechtlichen Vorgaben
Rechtsgrundlagen	BauGB
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften, Landesverwaltungen
Mögliche Ziele	Berücksichtigung bzw. Beachtung der raumordnerischen Festlegungen und wasserwirtschaftlichen Fachinformationen bei der Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen sowie Kennzeichnung von Flächen mit Hochwasserrisiko Sicherung von Flächen für geplante Maßnahmen des Gewässerausbaus und Hochwasserschutzes im Planbereich Sicherung von Ausweichflächen ohne Hochwasserrisiko für Bebauung im Planbereich
Bestandserhebung	Überprüfung, in wieweit in den kommunalen Gebietskörperschaften an den betroffenen Gewässern die Bauleitpläne Darstellungen des Hochwasserrisikos beinhalten und danach ausgerichtet sind Überprüfung, ob im Flächennutzungsplan Flächen für die Ausbau- und Schutzmaßnahmen gesichert sind Überprüfung, ob bei Bebauungsdruck auf gefährdete Flächen Ausweichflächen zu Verfügung gestellt werden können
Mögliche Maßnahmen	Anpassung und/oder Änderung der Bauleitplanung der kommunalen Gebietskörperschaften, baurechtliche Vorgaben im Einzelfall Überprüfen der ordnungsgemäßen Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes bei der Neuaufstellung von Bauleitplänen
Mögliche Umsetzung	in der Reihenfolge der geplanten Aktualisierungen

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Vermeidung (Flächenvorsorge)</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Flächenvorsorge</b>
LAWA-Handlungsfeld	Angepasste Flächennutzungen
Maßnahmen-Nr.	304
Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen zur angepassten Flächennutzung
Erläuterung	hochwasserangepasste Planung und Maßnahmen, z. B. Anpassung bestehender Siedlungen, Umwandlung von Acker in Grünland in Hochwasserrisikogebieten, Beseitigung/Verminderung der festgestellten Defizite z. B. durch neue Planungen zur Anpassung der Infrastruktureinrichtungen
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze, Baurecht
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften, Landwirtschaft, Forstwirtschaft
Mögliches Ziel	Hochwasserangepasste Nutzungen in den Siedlungsbereichen sowie in Flächen mit Land- und Forstwirtschaft
Bestandserhebung	Überprüfung, ob die vorhandenen Nutzungen an den Gewässerabschnitten mit signifikantem Hochwasserrisiko hochwasserangepasst sind.
Mögliche Maßnahmen	Anpassung bestehender Siedlungen an das Hochwasserrisiko Beseitigung/Verminderung der festgestellten Defizite, z. B. Anpassung von Infrastruktureinrichtungen Beratung von Land- und Forstwirten zur angepassten Flächenbewirtschaftung Wasser- und baurechtliche Vorgaben im Einzelfall
Mögliche Umsetzung	entsprechend den Planungen der kommunalen Gebietskörperschaften, Landwirtschaft, Forstwirtschaft

## Entfernung oder Verlegung

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Entfernung oder Verlegung</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Flächenvorsorge</b>
LAWA-Handlungsfeld	Entfernung oder Verlegung
Maßnahmen-Nr.	305
Maßnahmenbezeichnung	Entfernung von hochwassersensiblen Nutzungen oder Verlegung in Gebiete mit niedrigerer Hochwasserwahrscheinlichkeit
Erläuterung	Maßnahmen zur Entfernung/zum Rückbau von hochwassersensiblen Nutzungen aus hochwassergefährdeten Gebieten oder der Verlegung von Infrastruktur in Gebiete mit niedrigerer Hochwasserwahrscheinlichkeit und/oder mit geringeren Gefahren, Absiedelung und Ankauf oder Entfernung betroffener Objekte
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze, Baurecht
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften, Wasserwirtschaftsverwaltungen, betroffene Eigentümer
Mögliches Ziel	Hochwasserangepasste Nutzungen in den Siedlungsbereichen Entfernung von Objekten, die unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte nicht angemessen vor Hochwasser geschützt werden können
Bestandserhebung	Überprüfung, ob die vorhandenen Nutzungen in den hochwassergefährdeten Gebieten hochwasserangepasst sind. Überprüfung, ob für vorhandene Siedlungsteile in hochwassergefährdeten Gebieten Möglichkeiten für Schutzmaßnahmen bestehen.
Mögliche Maßnahmen	Verlegung von hochwassersensiblen Nutzungen in Gebiete mit niedrigerer Hochwasserwahrscheinlichkeit Ankauf betroffener Objekte Entfernung betroffener Objekte
Mögliche Umsetzung	Im Rahmen der Dorferneuerung und städtebaulichen Entwicklung

## Verringerung

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Verringerung</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Bauvorsorge</b>
LAWA-Handlungsfeld	Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren
Maßnahmen-Nr.	306
Maßnahmenbezeichnung	Hochwasserangepasstes Bauen und Sanieren
Erläuterung	Hochwasserangepasste Gestaltung von Siedlungen und von Infrastrukturen bzw. eine hochwassergeprüfte Auswahl von Baustandorten
Rechtsgrundlagen	Baurecht
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften, betroffene Grundstückseigentümer, planende Architekten und Ingenieure
Mögliches Ziel	Verminderung von Hochwasserschäden durch Anpassung der Bauweise bei Neubau und Sanierung. (bestehende Bebauung, städtische Sanierungsgebiete, Baulückenschließung, Neubauten, auch in hochwassergeschützten Bereichen)
Bestandserhebung	Erhebung der Defizite. In diesem Handlungsbereich besteht noch hoher Handlungsbedarf, weil die Zuständigkeiten für die Durchführung weitgehend bei einzelnen privaten und öffentlichen Eigentümern liegen. Insbesondere hinter Hochwasserschutzanlagen sind die Risiken nicht bewusst.
Mögliche Maßnahmen	Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren an öffentlichen Gebäuden und öffentlichen Infrastruktureinrichtungen Stadtsanierungskonzepte und -programme, die die Hochwassersituation berücksichtigen Aufklärung, Information und Beratungsprogramme zum hochwasserangepassten Planen, Bauen und Sanieren an privaten Anwesen und Anlagen Schulung der Verwaltung (Bau- und Genehmigungsbehörden) und Architekten zu Fragen des hochwasserangepassten Bauens öffentlicher Bauten Aufstellung örtlicher Hochwasserrisikomanagement-Konzepte für Siedlungen mit z. B. den o. g. Maßnahmen
Mögliche Umsetzung	entsprechend den aufgestellten Programmen

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Verringerung</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Technischer Hochwasserschutz (Bauvorsorge)</b>
LAWA-Handlungsfeld	Objektschutz
Maßnahmen-Nr.	307
Maßnahmenbezeichnung	Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen
Erläuterung	Betrifft „nachträgliche“ Maßnahmen, die nicht im Rahmen der Bauplanungen enthalten waren (Abgrenzung zu 304 und 306) z. B. an Gebäuden: Wassersperren außerhalb des Objekts, Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen unmittelbar am und im Gebäude, wie Dammbalken an Gebäudeöffnungen, Rückstausicherung der Gebäude- und Grundstücksentwässerung, Ausstattung der Räumlichkeiten mit Bodenabläufen, Installation von Schotts und Pumpen an kritischen Stellen, wasserabweisender Rostschutzanstrich bei fest installierten Anlagen, erhöhtes Anbringen von wichtigen Anlagen wie Transformatoren oder Schaltschränke, z. B. an Infrastruktureinrichtungen: Überprüfung der Infrastruktureinrichtungen, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sowie deren Ver- und Entsorgung und der Anbindung der Verkehrswege auf die Gefährdung durch Hochwasser
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze, Bauordnungsrecht
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften, Gewässeranlieger (Eigentümer)
Mögliches Ziel	Hochwasserschutz für einzelne Anwesen und Anlagen der hochwassergefährdeten bestehenden Bebauung
Bestandserhebung	Erhebung der Defizite. In diesem Handlungsbereich besteht noch hoher Handlungsbedarf, weil die Zuständigkeit für die Durchführung weitgehend bei einzelnen privaten und öffentlichen Eigentümern liegt.
Mögliche Maßnahmen	Ausführung von Objektschutz an öffentlichen Gebäuden und öffentlichen Infrastruktureinrichtungen. Aufklärung, Information und Beratungsprogramm zu Möglichkeiten des Objektschutzes an privaten Anwesen und Anlagen, insbesondere bzgl. Sicherung von Öltanks und wasser-gefährdenden Stoffen in Gewerbe und Industrie.
Mögliche Umsetzung	entsprechend den Durchführungsmöglichkeiten

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Verringerung</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Bauvorsorge</b>
LAWA-Handlungsfeld	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Maßnahmen-Nr.	308
Maßnahmenbezeichnung	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Erläuterung	Möglichen Maßnahmen: Umstellung der Energieversorgung von Öl- auf Gasheizungen; Hochwassersichere Lagerung von Heizungstanks. Berücksichtigung der VAwS / VAUwS (Anforderungen zur Gestaltung von Anlagen die mit wassergefährdenden Stoffen in Verbindung stehen)
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze, Anlagenverordnung
Zuständigkeit	Betroffene Grundstückseigentümer, Industrie und Gewerbe, kommunale Gebietskörperschaften, Energieversorgungsunternehmen
Mögliches Ziel	Hochwasserangepasster Umgang und hochwasserangepasste Lagerung wassergefährdender Stoffe
Bestandserhebung	Erhebung von Schwerpunktbereichen, in denen mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird oder solche gelagert werden: Industrie- und Gewerbebetriebe Siedlungsbereiche ohne Gasversorgung
Mögliche Maßnahmen	Aufklärung, Information und Beratungsprogramme Umstellung der Energieversorgung von Öl- auf Gasheizungen Hochwassersichere Lagerung von Heizungstanks
Mögliche Umsetzung	entsprechend den Planungen und Beratungsprogrammen der Umweltbehörden

## Sonstige Vorbeugungsmaßnahmen

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Sonstige Vorbeugungsmaßnahmen</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Vermeidung</b>
LAWA-Handlungsfeld	Sonstige Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken
Maßnahmen-Nr.	309
Maßnahmenbezeichnung	Sonstige Maßnahmen zur Unterstützung der Vermeidung von Hochwasserrisiken, Erstellung von Konzeptionen, Studien, Gutachten
Erläuterung	weitere Maßnahmen zur Bewertung der Anfälligkeit für Hochwasser, Erhaltungsprogramme oder -maßnahmen, usw.
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze
Zuständigkeit	Land
Mögliches Ziel	Warnung, Dokumentation, Ermittlung von Bemessungsgrundlagen, Monitoring Klimawandel
Bestandserhebung	Analyse der vorhandenen Messnetze und -programme
Mögliche Maßnahmen	Fortschreibung/Überprüfung der gewässerkundlichen Messnetze und -programme, Modellentwicklung, Modellanwendung und Modellpflege bspw. von Wasserhaushaltsmodellen
Mögliche Umsetzung	Entsprechend Erfordernis

## Schutz

### Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebietsmanagement

EU-Maßnahmenart	Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebietsmanagement
LAWA-Handlungsbereich	Natürlicher Wasserrückhalt
LAWA-Handlungsfeld	Natürlicher Wasserrückhalt im Einzugsgebiet (Gebietsretention)
Maßnahmen-Nr.	310
Maßnahmenbezeichnung	Hochwassermindernde Flächenbewirtschaftung
Erläuterung	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche, mit denen das Wasserspeicherpotenzial der Böden und der Ökosysteme erhalten und verbessert werden soll z. B. bei der Bewirtschaftung von land- und forstwirtschaftlichen Fläche durch pfluglose konservierende Bodenbearbeitung, Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten, Erstaufforstung, Waldumbau etc. sowie bei flächenrelevanten Planungen (Raumordnung, Bauleitplanung, Natura 2000, WRRL) einschl. der Erstellung entsprechender Programme zur hochwassermindernden Flächenbewirtschaftung
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze, Baurecht, Naturschutzrecht
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wasserwirtschaftsverwaltung
Mögliches Ziel	Erhöhung der natürlichen Rückhaltung im Einzugsgebiet u.a. durch standortgerechte Land- und Forstwirtschaft, Gewässerrenaturierung
Bestandserhebung	Bestandserhebung je nach örtlicher Problemlage, beispielsweise der landwirtschaftlichen Flächen mit hohem Gefälle (Hochwasserentstehungsgebiete, Erosion), der drainierten Flächen oder Flächen mit forstwirtschaftlichen Monokulturen Bestandserhebung der Gewässer- und Auenstruktur
Mögliche Maßnahmen	Programm zur hochwassermindernden Flächenbewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen Programm zur hochwassermindernden Flächenbewirtschaftung von Forstflächen Verminderung der ausgleichslosen Neuversiegelung von Flächen, insbesondere in Gebieten mit erhöhten Niederschlägen bzw. Abflüssen
Mögliche Umsetzung	entsprechend dem Programm für die Maßnahmen; ggf. Unterstützung durch staatliche Förderung

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebietsmanagement</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Natürlicher Wasserrückhalt</b>
LAWA-Handlungsfeld	Natürlicher Wasserrückhalt in der Gewässeraue (Gewässerretention)
Maßnahmen-Nr.	311
Maßnahmenbezeichnung	Gewässerentwicklung- und Auenrenaturierung, Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete
Erläuterung	Maßnahmen zur Förderung der natürlichen Wasserrückhaltung in der Fläche, mit denen das Wasserspeicherpotenzial der Böden und der Ökosysteme erhalten und verbessert werden soll z. B. Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung; Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete; Förderung einer naturnahen Auenentwicklung, Naturnahe Ausgestaltung von Gewässerrandstreifen, Naturnahe Aufweitungen des Gewässerbettes, Wiederanschluss von Geländestrukturen (z. B. Altarme, Seitengewässer) mit Retentionspotenzial.
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wasserwirtschaftsverwaltung
Mögliches Ziel	Reaktivierung verloren gegangener Flutungs- und Retentionsräume an den Gewässern
Bestandserhebung	Überprüfung, in wie weit Gewässer renaturiert werden können Überprüfung, in wie weit Altarme oder Seitengewässer wieder angeschlossen werden können
Mögliche Maßnahmen	Programm Gewässer- und Auenrenaturierung Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete Aufstellung eines Programms mit potenziellen Maßnahmen, Trägern, Finanzierung und Zeitplan: Gewässerrenaturierungsmaßnahmen Wiederanschluss von Altarmen oder Seitengewässern
Mögliche Umsetzung	entsprechend dem Programm für die Maßnahmen

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebietsmanagement</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Natürlicher Wasserrückhalt</b>
LAWA-Handlungsfeld	Minderung der Flächenversiegelung
Maßnahmen-Nr.	312
Maßnahmenbezeichnung	Minderung der Flächenversiegelung
Erläuterung	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts in der Fläche durch Entsiegelung von Flächen und Verminderung der ausgleichlosen Neuversiegelung insbesondere in Gebieten mit erhöhten Niederschlägen bzw. Abflüssen
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze, Baurecht, Naturschutzrecht
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften, Wasserwirtschaftsverwaltung
Mögliches Ziel	Erhöhung der natürlichen Rückhaltung im Einzugsgebiet u.a. durch Regenwasserversickerung und -nutzung
Bestandserhebung	Bestandserhebung der Flächenversiegelung
Mögliche Maßnahmen	Verminderung der ausgleichslosen Neuversiegelung von Flächen, insbesondere in Gebieten mit erhöhten Niederschlägen bzw. Abflüssen Kommunale Programme zur Minderung der Versiegelung
Mögliche Umsetzung	entsprechend dem Programm für die Maßnahmen; ggf. Unterstützung durch staatliche Förderung

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebietsmanagement</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Natürlicher Wasserrückhalt</b>
LAWA-Handlungsfeld	Natürlicher Wasserrückhalt in Siedlungsgebieten und bei Infrastrukturmaßnahmen
Maßnahmen-Nr.	313
Maßnahmenbezeichnung	Regenwassermanagement
Erläuterung	Maßnahmen zum Wasserrückhalt durch z. B. kommunale Rückhalteinrichtungen zum Ausgleich der Wasserführung, Anlagen zur Verbesserung der Versickerung (u.a. Regenversickerungsanlagen, Mulden-Rigolen-System), sonstige Regenwassernutzungsanlagen im öffentlichen Bereich, Gründächer etc.
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften
Mögliches Ziel	Verbesserung des Wasserrückhalts in Siedlungsgebieten durch Regenwasserversickerung und -nutzung
Bestandserhebung	Bestandserhebung bestehender Anlagen zur Regenversickerung bzw. Regenwassernutzung und weiterer Anlagen zum Wasserrückhalt
Mögliche Maßnahmen	Kommunale Programme zum Regenwassermanagement in Siedlungsgebieten, kommunale Rückhalteinrichtungen zum Ausgleich der Wasserführung
Mögliche Umsetzung	entsprechend dem Programm für die Maßnahmen

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebietsmanagement</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Natürlicher Wasserrückhalt</b>
LAWA-Handlungsfeld	Wiedergewinnung von Überschwemmungsgebieten
Maßnahmen-Nr.	314
Maßnahmenbezeichnung	Wiedergewinnung von natürlichen Rückhalteflächen
Erläuterung	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche durch Beseitigung / Rückverlegung / Rückbau von nicht mehr benötigten Hochwasserschutzanlagen (Deiche, Mauern), die Beseitigung von Aufschüttungen etc., Reaktivierung geeigneter ehemaliger Überschwemmungsflächen etc.
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wasserwirtschaftsverwaltung
Mögliches Ziel	Reaktivierung verloren gegangener Flutungs- und Retentionsräume an den Gewässern Wiedergewinnung von Überschwemmungsgebieten
Bestandserhebung	Überprüfung, in wie weit ehemalige Überschwemmungsgebiete wieder gewonnen werden können
Mögliche Maßnahmen	Aufstellung eines Programms mit potenziellen Maßnahmen, Trägern, Finanzierung und Zeitplan: Reaktivierung geeigneter ehemaliger Überschwemmungsflächen Beseitigung / Rückverlegung von nicht mehr benötigten Hochwasserschutzanlagen (Deiche, Mauern), Beseitigung von Aufschüttungen
Mögliche Umsetzung	entsprechend dem Programm für die Maßnahmen

## Regulierung des Wasserabflusses

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Regulierung des Wasserabflusses</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Technischer Hochwasserschutz</b>
LAWA-Handlungsfeld	Planung und Bau von Hochwasserrückhaltmaßnahmen
Maßnahmen-Nr.	315
Maßnahmenbezeichnung	Aufstellung, Weiterführung, Beschleunigung und/oder Erweiterung der Bauprogramme zum Hochwasserrückhalt inkl. Überprüfung, Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen
Erläuterung	Diese Maßnahme beschreibt z. B. die Erstellung von technischen Plänen zum Hochwasserrückhalt im/am Gewässer und/oder für die Binnenentwässerung von Deichabschnitten sowie Plänen zur Verbesserung des techn.-infrastrukturellen HWS (z. B. Hochwasserschutzkonzepte) sowie die Maßnahmen an Anlagen, wie Talsperren, Rückhaltebecken, Fluss-/Kanalstauhaltung und Polder einschl. von Risikobetrachtungen an vorhandenen Stauanlagen bzw. Schutzbauwerken
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze
Zuständigkeit	Wasserwirtschaftsverwaltungen; Beteiligung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung bei Bundeswasserstraßen
Mögliches Ziel	Abminderung der Hochwasserabflüsse bis zum Bemessungsziel
Bestandserhebung	Überprüfung der vorhandenen Bauprogramme Überprüfung, ob der Hochwasserabfluss durch den Bau neuer Hochwasserrückhaltungen abgemindert werden kann
Mögliche Maßnahmen	Aufstellung örtlicher Hochwasserschutzkonzepte Aufstellung von Bauprogrammen Weiterführung, Beschleunigung und/oder Erweiterung der Bauprogramme Realisierung der Stauanlagen
Mögliche Umsetzung	entsprechend den Planungen der Maßnahmen

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Regulierung des Wasserabflusses</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Technischer Hochwasserschutz</b>
LAWA-Handlungsfeld	Betrieb, Unterhaltung und Sanierung von Hochwasserrückhaltemaßnahmen
Maßnahmen-Nr.	316
Maßnahmenbezeichnung	Betrieb, Unterhaltung und Sanierung von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen
Erläuterung	Maßnahmen an Anlagen, wie Talsperren, Rückhaltebecken, Wehre, Fluss-/Kanalstauhaltungen und Polder
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze
Zuständigkeit	Wasserwirtschaftsverwaltung, Wasserverbände, kommunale Gebietskörperschaften, Eigentümer, Beteiligung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung bei Bundeswasserstraßen
Mögliches Ziel	Drosselung der Hochwasserabflüsse bis zum Bemessungsziel
Bestandserhebung	Überprüfung, ob bei vorhandenen Stauanlagen ein veränderter Betrieb bzw. Vergrößerung der Hochwasserschutzlamelle den Hochwasserschutz verbessert (falls Risikominderung wahrscheinlich ist).
Mögliche Maßnahmen	Optimierte Steuerung vorhandener Hochwasserrückhaltebecken und Talsperren Unterhaltung bzw. Sanierung von Hochwasserrückhaltebecken und Stauanlagen Durchführung von Risikobetrachtungen entsprechend allgemein anerkannter Regeln der Technik
Mögliche Umsetzung	entsprechend den Planungen der Maßnahmen; ggf. Unterstützung durch staatliche Förderung

## Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und in Überschwemmungsgebieten

EU-Maßnahmenart	Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und in Überschwemmungsgebieten
LAWA-Handlungsbereich	Technischer Hochwasserschutz
LAWA-Handlungsfeld	Deiche, Dämme, Hochwasserschutzwände, mobiler Hochwasserschutz, Dünen, Strandwälle
Maßnahmen-Nr.	317
Maßnahmenbezeichnung	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen
Erläuterung	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, Strandwälle, Stöpen, Siele und Sperrwerke einschl. der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z. B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen) sowie Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme, wie Dammbalkensysteme, Fluttore, Deichbalken etc.
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze, Deichrecht
Zuständigkeit	Länder, Verbände, kommunale Gebietskörperschaften, Beteiligung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung bei Bundeswasserstraßen
Mögliches Ziel	Schutz vor Sturmfluten/ Hochwasser
Bestandserhebung	Überprüfung der Bauwerke, ob sie für den erforderlichen Sturmflut-/ Hochwasserschutz ausgelegt sind, Risikobetrachtung für binnenseitige Flächen Örtliche Überprüfungen der Bauwerke Erhebung und Festlegung, welche weiteren Siedlungsgebiete durch Schutzmaßnahmen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit geschützt werden sollen
Mögliche Maßnahmen	Aus- und Neubauprogramm für einen überschaubaren Zeitraum, das umgesetzt werden kann und soll: Ertüchtigung, Ausbau bzw. Bau von Deichen und Mauern Neubau sonstiger stationärer bzw. mobiler Schutzeinrichtungen Festlegung von Überlastungsstellen in Deichen und Notpoldern Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme
Mögliche Umsetzung	entsprechend dem Programm; ggf. Unterstützung durch staatliche Förderung

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und in Überschwemmungsgebieten</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Technischer Hochwasserschutz</b>
LAWA-Handlungsfeld	Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken
Maßnahmen-Nr.	318
Maßnahmenbezeichnung	Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken
Erläuterung	Maßnahmen an Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, Strandwälle, Stöpen, Siele und Sperrwerke einschl. größerer Unterhaltungsmaßnahmen, die über die regelmäßige grundsätzliche Unterhaltung hinausgehen sowie der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z. B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen)
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze, Deichrecht
Zuständigkeit	Wasserwirtschaftsverwaltungen, Beteiligung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung bei Bundeswasserstraßen, Wasserverbände, kommunale Gebietskörperschaften, Eigentümer der Bauwerke an Gewässern
Mögliches Ziel	Verbesserung der Unterhaltung
Bestandserhebung	Überprüfung der Bauwerke, ob sie für den erforderlichen Sturmflut-/Hochwasserschutz ausgelegt sind Überprüfung der Zuständigkeit der Unterhaltspflicht Unterhaltungsmaßnahmen Örtliche Überprüfungen der Bauwerke
Mögliche Maßnahmen	Unterhaltungsmaßnahmen an Deichen und Mauern Unterhaltung sonstiger stationärer bzw. mobiler Schutzeinrichtungen Erstellung bzw. Optimierung von Plänen für die Gewässerunterhaltung bzw. zur Gewässeraufsicht für wasserwirtschaftliche Anlagen zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Funktionstüchtigkeit von Hochwasserschutzanlagen und zur Gewährleistung des schadlosen Hochwasserabflusses gemäß Bemessungsgröße
Mögliche Umsetzung	entsprechend dem Programm; ggf. Unterstützung durch staatliche Förderung

## Management von Oberflächengewässern

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Management von Oberflächengewässern</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Technischer Hochwasserschutz</b>
LAWA-Handlungsfeld	Freihaltung und Vergrößerung der Hochwasserabflussquerschnitte im Siedlungsraum und Auenbereich
Maßnahmen-Nr.	319
Maßnahmenbezeichnung	Freihaltung und Vergrößerung des Hochwasserabflussquerschnitts im Siedlungsraum und Auenbereich
Erläuterung	Beseitigung von Engstellen und Abflusshindernissen im Gewässer (Brücken, Durchlässe, Wehre, sonst. Abflusshindernisse) und Vergrößerung des Abflussquerschnitts im Auenbereich, z. B. Maßnahmen zu geeigneten Abgrabungen im Auenbereich
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze
Zuständigkeit	Wasserwirtschaftsverwaltungen, Beteiligung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung bei Bundeswasserstraßen, Wasserverbände, kommunale Gebietskörperschaften, Eigentümer der Bauwerke an Gewässern
Mögliches Ziel	Sicherung bzw. Verbesserung des Abflussvermögens im Siedlungsraum und Auenbereich
Bestandserhebung	Auf der Grundlage der Hochwassergefahrenkarten sind hydraulische Eng- und Gefahrenstellen zu analysieren
Mögliche Maßnahmen	Beseitigung von Engstellen und Abflusshindernissen im Gewässer (Brücken, Durchlässe, Wehre, sonst. Abflusshindernisse) ) und Vergrößerung des Abflussquerschnitts im Auenbereich, z. B. Maßnahmen zu geeigneten Abgrabungen im Auenbereich
Mögliche Umsetzung	entsprechend dem erstellten Programm für die Maßnahmen

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Management von Oberflächengewässern</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Technischer Hochwasserschutz</b>
LAWA-Handlungsfeld	Freihaltung der Hochwasserabflussquerschnitte durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement
Maßnahmen-Nr.	320
Maßnahmenbezeichnung	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnitts durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement
Erläuterung	Maßnahmen wie z. B. Entschlammung, Entfernen von Krautbewuchs und Auflandungen, Mäharbeiten, Schaffen von Abflussrinnen, Auflagen für die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, Beseitigung von Abflusshindernissen im Rahmen der Gewässerunterhaltung
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze
Zuständigkeit	Wasserwirtschaftsverwaltungen, Beteiligung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung bei Bundeswasserstraßen, Wasserverbände, kommunale Gebietskörperschaften, Eigentümer der Bauwerke an Gewässern und an Grundstücken im Vorland
Mögliches Ziel	Sicherung bzw. Verbesserung des Abflussvermögens
Bestandserhebung	Ist / Soll-Vergleich der Gewässerquerschnitte durch die Rückstau oder Überflutung entstehen kann
Mögliche Maßnahmen	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung, Landschaftspflege zur Freihaltung der Hochwasserabflussquerschnitte. Festlegen von Bewirtschaftungsauflagen für landwirtschaftliche Flächen
Mögliche Umsetzung	entsprechend dem erstellten Programm für die Maßnahmen

## Sonstige Schutzmaßnahmen

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Technischer Hochwasserschutz</b>
LAWA-Handlungsfeld	Sonstige Maßnahme zum Schutz gegen Überschwemmungen
Maßnahmen-Nr.	321
Maßnahmenbezeichnung	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen
Erläuterung	weitere Maßnahmen die unter den beschriebenen Maßnahmenbereichen des Schutzes bisher nicht aufgeführt waren z. B. Hochwasserschutzkonzepte (soweit nicht unter 315)
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze
Zuständigkeit	Wasserwirtschaftsverwaltungen, Beteiligung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung bei Bundeswasserstraßen, Wasserverbände, kommunale Gebietskörperschaften, Eigentümer der Bauwerke an Gewässern
Mögliches Ziel	Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen.
Bestandserhebung	Überprüfung der vorhandenen HWS-Konzepte
Mögliche Maßnahmen	Aufstellung von technischen HWS-Konzepten Vorlandmanagement im Küstenbereich
Mögliche Umsetzung	entsprechend dem erstellten Programm

## Vorsorge

### Hochwasservorhersagen und Hochwasserwarnungen

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Hochwasservorhersage und Warnungen</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Informationsvorsorge</b>
LAWA-Handlungsfeld	Hochwasserinformation und Vorhersage
Maßnahmen-Nr.	322
Maßnahmenbezeichnung	Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermeldedienstes und der Sturmflutvorhersage
Erläuterung	Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für Hochwasservorhersage und -warnung; Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten), Optimierung des Messnetzes, Minimierung der Störanfälligkeit, Optimierung der Meldewege
Rechtsgrundlagen	Landeswassergesetze, dazu ergangene Verordnungen (z. B. Hochwassermeldeordnung Weser)
Zuständigkeit	Wasserwirtschaftsverwaltung, kommunale Gebietskörperschaften, Beteiligung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung bei Bundeswasserstraßen
Mögliches Ziel	Bereitstellung zeitnaher Informationen und Vorhersagen zu Sturmfluten, Hochwasser, Wasserständen
Bestandserhebung	Überprüfung, in wie weit für alle Risikobereiche Hochwasservorhersagen bzw. Hochwasserfrühwarnungen erstellt werden Überprüfung, in wie weit für alle Risikobereiche Hochwassermeldeordnungen vorliegen bzw. sinnvoll sind Für die Küste: Hochwasser- und Sturmflut-Informationssystem
Mögliche Maßnahmen	Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermeldedienstes und der Sturmflutvorhersage Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für Hochwasservorhersage und -warnung
Mögliche Umsetzung	entsprechend der Aufgabenplanung

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Hochwasservorhersage und Warnungen</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Informationsvorsorge</b>
LAWA-Handlungsfeld	Einrichtung bzw. Verbesserung von kommunalen Warn- und Informationssystemen
Maßnahmen-Nr.	323
Maßnahmenbezeichnung	Einrichtung bzw. Verbesserung von kommunalen Warn- und Informationssystemen
Erläuterung	z. B. das Einsetzen von internetbasierten kommunalen Informationssystemen, Entwicklung spezieller Software für kommunale Informationssysteme etc. sowie Maßnahmen zur Sicherung der örtlichen Hochwasserwarnung für die Öffentlichkeit (z. B. Sirenenanlage)
Rechtsgrundlagen	Landeswassergesetze, dazu ergangene Verordnungen
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften
Mögliches Ziel	Möglichst frühzeitige Warnung aller Betroffenen
Bestandserhebung	Überprüfung, in wie weit alle kommunalen Gebietskörperschaften in den Risikobereichen ein effektives Warnsystem zur Weitergabe der Hochwasservorhersagen aufgebaut haben
Mögliche Maßnahmen	Einrichtung bzw. Verbesserung des örtlichen Warnsystems
Mögliche Umsetzung	entsprechend der geplanten Durchführung der Maßnahmen

## Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz</b>
LAWA-Handlungsfeld	Alarm- und Einsatzplanung
Maßnahmen-Nr.	324
Maßnahmenbezeichnung	Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements
Erläuterung	Einrichtung bzw. Optimierung der Krisenmanagementplanung einschließlich der Alarm- und Einsatzplanung, der Bereitstellung notwendiger Personal- und Sachressourcen (z. B. Ausstattung von Materiallagern zur Hochwasserverteidigung bzw. Aufstockung von Einheiten zur Hochwasserverteidigung), der Einrichtung / Optimierung von Wasserwehren, Deich- und anderer Verbände, der regelmäßigen Übung und Ausbildungsmaßnahmen/Schulungen für Einsatzkräfte
Rechtsgrundlagen	Gefahrenabwehr- und Katastrophenschutzgesetze der Länder
Zuständigkeit	Kommunale Gebietskörperschaften, Katastrophenschutzbehörden und Hilfsdienste
Mögliches Ziel	<p>Bereitstellung detaillierter Alarm- und Einsatzpläne für den Hochwasserfall zur Bewältigung von Hochwasserereignissen</p> <p>Bereitstellung der notwendigen Ressourcen zur Bewältigung von Sturmflut- und Hochwasserereignissen</p> <p>Gezielte Vorbereitung und Einweisung der Einsatzkräfte zur vorläufigen Schadensminimierung</p> <p>Gezielte Vorbereitung der betroffenen Bevölkerung auf das Verhalten bei Hochwasserereignissen</p> <p>Bereitstellung von kompetenten Rettungskräften im Hochwasserfall</p> <p>Bereitstellung von Material und Hilfskräften im Katastrophenfall</p>
Bestandserhebung	<p>Überprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in wieweit die vorhandenen Alarm- und Einsatzpläne auf der Grundlage der Gefahren- und Risikokarten aktualisiert werden müssen</li> <li>- in wieweit schon Hochwasserübungen durchgeführt werden und geplant sind.</li> <li>- in wieweit die Rettungskräfte der kommunalen Gebietskörperschaften, des Katastrophenschutzes und der Hilfsdienste für den speziellen Einsatz im Hochwasserfall ausgebildet sind.</li> <li>- der bestehenden zivil-militärische Zusammenarbeit</li> </ul>

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz</b>
LAWA-Handlungsfeld	Alarm- und Einsatzplanung
Maßnahmen-Nr.	324
Maßnahmenbezeichnung	Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements
Mögliche Maßnahmen	<p>Aktualisierung der Alarm- und Einsatzplanung, unter besonderer Berücksichtigung von Maßnahmen zur Sicherung von Leib und Leben der Bevölkerung (insb. Evakuierungsplanungen) sowie wichtiger gefährdeter Infrastrukturanlagen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umspannwerke, Gasversorgung, Telekommunikationseinrichtungen</li> <li>- Straßen, Brücken...</li> <li>- Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Altersheime...</li> </ul> <p>Aufbau von Informationssystemen „Gefahrenabwehrmanagement Hochwasser“</p> <p>Optimierung vorhandener Ressourcenplanungen und Krisenmanagementsystemen</p> <p>Organisationsstrukturen festlegen, Hochwasserschutzzentrale Wasserwehren</p> <p>Einrichtung von Warnsystemen für die Bevölkerung</p> <p>Bereitstellung von Infrastruktur und Material</p> <p>Durchführung von Hochwasserübungen und ihre Auswertung</p> <p>Schulung von Einsatzkräften</p> <p>Durchführung fundierter Ausbildungsmaßnahmen und regelmäßiger Ausbildungsveranstaltungen</p>
Mögliche Umsetzung	entsprechend den geplanten Aktualisierungen der vorhandenen Systeme bzw. der Übernahme funktionierender bereits vorhandener Systeme

## Öffentliches Bewusstsein und Vorsorge

EU-Maßnahmenart	Öffentliches Bewusstsein und Vorsorge
LAWA-Handlungsbereich	Verhaltensvorsorge
LAWA-Handlungsfeld	Aufklärung, Vorbereitung auf den Hochwasserfall
Maßnahmen-Nr.	325
Maßnahmenbezeichnung	Verhaltensvorsorge
Erläuterung	APSR <sup>2</sup> -abhängige Aufklärungsmaßnahmen zu Hochwasserrisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z. B. durch die Erstellung und Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten; ortsnahe Information über die Medien (Hochwassermerksteine, Hochwasserlehrpfade etc.), Veröffentlichung von Informationsmaterialien
Rechtsgrundlagen	WHG, Landeswassergesetze, dazu ergangene Verordnungen
Zuständigkeit	Land (Küstenschutz, Wasserwirtschaft, Katastrophenschutz), kommunale Gebietskörperschaften
Mögliches Ziel	Aufklärung der betroffenen Bevölkerung über die Hochwasserrisiken
Bestandserhebung	Überprüfung, in wieweit die Betroffenen in den Risikogebieten aktiv über die Hochwasserrisiken und über richtiges Verhalten bei Hochwasser informiert sind.
Mögliche Maßnahmen	Ortsnahe Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten Ortsnahe Information über die Medien (Hochwassermerksteine etc.) Durchführung von Aufklärungsmaßnahmen, Hinweise zum Verhalten bei Hochwasser auch in geschützten Bereichen: Veröffentlichung von Informationsmaterialien Beratung durch kommunale Stellen Übungen zur Vorbereitung auf Hochwasserereignisse (siehe auch Nr. 324)
Mögliche Umsetzung	entsprechend der geplanten Durchführung der Maßnahmen wie z. B. bereits durchgeführtes Projekt Safecoast „Sturmflut wat geht mi dat an“

<sup>2</sup> APSFR: Area of potential significant flood risk - Gebiete mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko

## Sonstige Vorsorge

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Sonstige Vorsorge</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Risikovorsorge</b>
LAWA-Handlungsfeld	Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge
Maßnahmen-Nr.	326
Maßnahmenbezeichnung	Risikovorsorge
Erläuterung	z. B. Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge, Bildung von Rücklagen
Rechtsgrundlagen	Versicherungsrecht, vertragliche Regelungen
Zuständigkeit	Versicherer, kommunale Gebietskörperschaften, Gewässeranlieger (Eigentümer).
Mögliches Ziel	Risikovorsorge durch Versicherungen und durch Eigeninitiative
Bestandserhebung	Überprüfung, ob überall in den Risikobereichen und unter welchen Bedingungen die Möglichkeit der Versicherung besteht. Möglichkeiten zum Schadensausgleich
Mögliche Maßnahmen	Aufklärung, Information und Beratung der Betroffenen durch die kommunalen Gebietskörperschaften mit Hilfe von Versicherern Bildung von Rücklagen
Mögliche Umsetzung	entsprechend der geplanten Durchführung der Informationsmaßnahmen

## Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung

### Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft

EU-Maßnahmenart	Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft und Beseitigung von Umweltschäden
LAWA-Handlungsbereich	Regeneration
LAWA-Handlungsfeld	Aufbauhilfe und Wiederaufbau, Nachsorgeplanung und Beseitigung von Umweltschäden
Maßnahmen-Nr.	327
Maßnahmenbezeichnung	Schadensnachsorge
Erläuterung	Planung und Vorbereitung von Maßnahmen zur Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltschäden usw. insbesondere im Bereich der Schadensnachsorgeplanung von Land-/ Forstwirtschaft und der durch die IED-Richtlinie (2010/75/EU) festgelegten IVU-Anlagen zur Vermeidung weiterer Schäden und möglichst schneller Wiederaufnahme des Betriebes sowie finanzielle Hilfsmöglichkeiten und die Wiederherstellung und Erhalt der menschlichen Gesundheit durch Schaffung von Grundlagen für die akute Nachsorge, z. B. Notversorgung, Personalbereitstellung etc., Berücksichtigung der Nachsorge in der Krisenmanagementplanung
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze, sonstige Fachgesetze EU-Solidaritätsfonds, Regelungen von Bund und Ländern analog ODER 1997, ELBE /DONAU 2002
Zuständigkeit	Bund, Länder, Kommunale Gebietskörperschaften, Katastrophenschutzbehörden und Hilfsdienste
Mögliches Ziel	Schaffung der Grundlagen für Aufbauhilfe und Wiederaufbau Verbesserung der Hochwassernachsorge, Beseitigung von Umweltschäden
Bestandserhebung	Auswertung der Erfahrungen bei vergangenen Hochwasserereignissen, Erfassung von Umweltschäden
Mögliche Maßnahmen	Handlungsempfehlungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- für die Aufnahme von Schäden an Gebäuden und Infrastrukturanlagen und deren Behebung,</li> <li>- für die Müllentsorgung,</li> <li>- für die Information der Bevölkerung über mögliche Folgeschäden und deren Gefahren (z. B. Schimmel)</li> <li>- für die Erfassung und Dokumentation von Umweltschäden</li> </ul> Zusammenstellung finanzieller Möglichkeiten für die Soforthilfe und für den Wiederaufbau Wiederherstellung und Erhalt der menschlichen Gesundheit durch medizinische und psychologische Betreuung besonders betroffener Personengruppen Beprobung von Wasserentnahmestellen und ausgewiesenen Badestellen Sammlung von „Best Practice“ Beispielen
Mögliche Umsetzung	entsprechend der geplanten Durchführung der Maßnahmen

## Sonstige Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Sonstige Wiederherstellung/ Regeneration und Überprüfung</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Hochwasserbewältigung / Regeneration</b>
LAWA-Handlungsfeld	Sonstige Maßnahmen aus dem Bereich Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung
Maßnahmen-Nr.	328
Maßnahmenbezeichnung	Sonstige Maßnahmen aus dem Bereich Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung
Erläuterung	Maßnahmen, die unter den bisher genannten Maßnahmenbeschreibungen nicht aufgeführt waren bzw. innerhalb des Bereiches Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung nicht zugeordnet werden konnten z. B. Dokumentation und Nachbereitung des Hochwassers
Rechtsgrundlagen	WHG und Landeswassergesetze; Katastrophenschutzgesetz
Zuständigkeit	Bund, Länder, Kommunale Gebietskörperschaften, Katastrophenschutzbehörden und Hilfsdienste
Mögliches Ziel	Dokumentation zur weiteren Verbesserung der Hochwasservorsorge
Bestandserhebung	Hochwassereinsatz und Regeneration dokumentieren und auswerten
Mögliche Maßnahmen	<p>Optimierung der Zuständigkeiten und Instrumente</p> <p>Vorbereitung der Dokumentation von Hochwasserereignis, Hochwasserfolgen und Katastropheneinsatz</p> <p>Systematische Sammlung und Auswertung</p> <p>Erfahrungsaustausch über die Bewältigung des Hochwasserereignisses mit Beteiligten und Betroffenen</p> <p>Sammlung von „Best Practice“ Beispielen</p> <p>Verbesserung der Vorbereitung auf Hochwasser</p> <p>Überprüfung von Versicherungsstrategien</p>
Mögliche Umsetzung	Entsprechend der geplanten Durchführung der Maßnahmen

## Sonstiges

<b>EU-Maßnahmenart</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>LAWA-Handlungsbereich</b>	<b>Sonstiges</b>
LAWA-Handlungsfeld	Sonstige Maßnahmen
Maßnahmen-Nr.	329
Maßnahmenbezeichnung	Sonstige Maßnahmen
Erläuterung	Hierunter fallen Maßnahmen, die keinem der EU-Aspekte zu den Maßnahmen zum HWRM zugeordnet werden können, die allerdings aufgrund von Erfahrungen relevant sind und berücksichtigt werden müssen.

## Anlage 3: LAWA-Maßnahmenkatalog für das HWRM sowie konzeptionelle Maßnahmen

Für die Systematik der Maßnahmen der HWRMRL im LAWA-Maßnahmenkatalog wurde die Gliederung aus der LAWA-Handlungsempfehlung zur Aufstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen (Stand: 12/2012) übernommen. Hierin werden die Ebenen EU-Aspekte des HWRM, EU-Maßnahmenarten, LAWA-Handlungsbereiche und LAWA-Handlungsfelder unterschieden. Die Gliederungsebenen der EU-Maßnahmenarten und der LAWA-Handlungsbereiche sind nicht deckungsgleich. Anlage 2 enthält einen „Katalog mit Aspekten des Hochwasserrisikomanagements und Maßnahmenfeldern“. Hierin werden zu jedem LAWA-(Maßnahmenfeld)-Handlungsbereich eine oder mehrere mögliche Maßnahmen („LAWA-Maßnahmen“) genannt. Diese waren Grundlage für die Zusammenstellung der HWRM-Maßnahmen im vorliegenden Maßnahmenkatalog.

LAWA-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	EU-Art nach HWRM-RL	Erläuterung / Beschreibung (Textbox)	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
301	Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungs- und Regionalplänen	Vermeidung	Darstellung bereits bestehender und noch fehlender Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungs- und Regionalplänen. Weiterhin u.a. Anpassung der Regionalpläne, Sicherung von Retentionsräumen, Anpassung der Flächennutzungen, Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung.	M1
302	Festsetzung bzw. Aktualisierung der Überschwemmungsgebiete und Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht	Vermeidung	rechtliche Sicherung von Flächen als Überschwemmungsgebiet; Ermittlung und vorläufige Sicherung noch nicht festgesetzter ÜSG, Wiederherstellung früherer ÜSG; Formulierung und Festlegung von Nutzungsbeschränkungen in ÜSG, gesetzliche Festlegung von Hochwasserentstehungsgebieten	M1
303	Anpassung und/oder Änderung der Bauleitplanung bzw. Erteilung baurechtlicher Vorgaben	Vermeidung	Änderung bzw. Fortschreibung der Bauleitpläne, Überprüfung der ordnungsgemäßen Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes bei der Neuaufstellung von Bauleitplänen bzw. bei baurechtlichen Vorgaben	M1
304	Maßnahmen zur angepassten Flächennutzung	Vermeidung	hochwasserangepasste Planungen und Maßnahmen, z. B. Anpassung bestehender Siedlungen, Umwandlung von Acker in Grünland in Hochwasserrisikogebieten, weiterhin Beseitigung/Verminderung der festgestellten Defizite, z. B. durch neue Planungen zur Anpassung von Infrastruktureinrichtungen	M1
305	Entfernung von hochwassersensiblen Nutzungen oder Verlegung in Gebiete mit niedrigerer Hochwasserwahrscheinlichkeit	Vermeidung: Entfernung / Verlegung	Maßnahmen zur Entfernung/zum Rückbau von hochwassersensiblen Nutzungen aus hochwassergefährdeten Gebieten oder der Verlegung von Infrastruktur in Gebiete mit niedrigerer Hochwasserwahrscheinlichkeit und/oder mit geringeren Gefahren, Absiedelung und Ankauf oder Entfernung betroffener Objekte	M1
306	Hochwasserangepasstes Bauen und Sanieren	Vermeidung: Verringerung	hochwassersichere Ausführung von Infrastrukturen bzw. eine hochwassergetriggerte Auswahl von Baustandorten	M3

LAWA-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	EU-Art nach HWRM-RL	Erläuterung / Beschreibung (Textbox)	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
307	Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen	Vermeidung: Verringerung	Für nicht im Rahmen der Bauplanungen enthalten Maßnahmen (Abgrenzung zu 304 und 306). Wassersperren außerhalb des Objekts, Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen unmittelbar am und im Gebäude, wie Dammbalken an Gebäudeöffnungen, Rückstausicherung der Gebäude- und Grundstücksentwässerung, Ausstattung der Räumlichkeiten mit Bodenabläufen, Installation von Schotts und Pumpen an kritischen Stellen, wasserabweisender Rostschutzanstrich bei fest installierten Anlagen, erhöhtes Anbringen von wichtigen Anlagen wie Transformatoren oder Schaltschränke, z. B. an Infrastruktureinrichtungen: Überprüfung der Infrastruktureinrichtungen, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sowie deren Ver- und Entsorgung, der Anbindung der Verkehrswege auf die Hochwassergefährdung	M2
308	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Vermeidung: Verringerung	z. B. Umstellung der Energieversorgung von Öl- auf Gasheizungen; Hochwassersichere Lagerung von Heizungstanks. Berücksichtigung der VAwS / VAUwS (Anforderungen zur Gestaltung von Anlagen die mit wassergefährdenden Stoffen in Verbindung stehen)	M1
309	Maßnahmen zur Unterstützung der Vermeidung von Hochwasserrisiken Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Vermeidung: sonstige Vorbeugungsmaßnahmen	weitere Maßnahmen zur Bewertung der Anfälligkeit für Hochwasser, Erhaltungsprogramme oder -maßnahmen usw., Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für das Hochwasserrisikomanagement APSFR-abhängig entsprechend der EU-Arten z. B. Fortschreibung/Überprüfung der gewässerkundlichen Messnetze und -programme, Modellentwicklung, Modellanwendung und Modellpflege bspw. von Wasserhaushaltsmodellen	M1 oder M3
310	Hochwassermindernde Flächenbewirtschaftung	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanagement	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche, mit denen das Wasserspeicherpotenzial der Böden und der Ökosysteme erhalten und verbessert werden soll z. B. bei der Bewirtschaftung von land- und forstwirtschaftlichen Fläche durch pfluglose konservierende Bodenbearbeitung, Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten, Erstaufforstung, Waldumbau etc. sowie bei flächenrelevanten Planungen (Raumordnung, Bauleitplanung, Natura 2000, WRRRL) einschl. der Erstellung entsprechender Programme zur hochwassermindernden Flächenbewirtschaftung	M1

LAWA-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	EU-Art nach HWRM-RL	Erläuterung / Beschreibung (Textbox)	Relevanz / Synergien EG-WRRLL
311	Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung, Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanagement	Maßnahmen zur Förderung der natürlichen Wasserrückhaltung in der Fläche, mit denen das Wasserspeicherpotenzial der Böden und der Ökosysteme erhalten und verbessert werden soll z. B. Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung; Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete; Förderung einer naturnahen Auenentwicklung, Naturnahe Ausgestaltung von Gewässerrandstreifen, Naturnahe Aufweitungen des Gewässerbettes, Wiederanschluss von Geländestrukturen (z. B. Altarme, Seitengewässer) mit Retentionspotenzial	M1
312	Minderung der Flächenversiegelung	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanagement	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche durch Entsiegelung von Flächen und Verminderung der ausgleichlosen Neuversiegelung insbesondere in Gebieten mit erhöhten Niederschlägen bzw. Abflüssen	M1
313	Regenwassermanagement	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanagement	Maßnahmen zum Wasserrückhalt durch z. B. kommunale Rückhalteanlagen zum Ausgleich der Wasserführung, Anlagen zur Verbesserung der Versickerung (u.a. Regenversickerungsanlagen, Mulden-Rigolen-System), sonstige Regenwassernutzungsanlagen im öffentlichen Bereich, Gründächer etc.	M1
314	Wiedergewinnung von natürlichen Rückhalteflächen	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanagement	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche durch Beseitigung / Rückverlegung / Rückbau von nicht mehr benötigten Hochwasserschutzanlagen (Deiche, Mauern), die Beseitigung von Aufschüttungen etc., Reaktivierung geeigneter ehemaliger Überschwemmungsflächen etc.	M1
315	Aufstellung, Weiterführung, Beschleunigung und/oder Erweiterung der Bauprogramme zum Hochwasserrückhalt inkl. Überprüfung, Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen	Schutz: Regulierung Wasserabfluss	Diese Maßnahme beschreibt z. B. die Erstellung von Plänen zum Hochwasserrückhalt im/am Gewässer und/oder für die Binnenentwässerung von Deichabschnitten sowie Plänen zur Verbesserung des techn.-infrastrukturellen HWS (z. B. Hochwasserschutzkonzepte) sowie die Maßnahmen an Anlagen, wie Talsperren, Rückhaltebecken, Fluss-/Kanalstauhaltung und Polder einschl. von Risikobetrachtungen an vorhandenen Stauanlagen bzw. Schutzbauwerken	M2
316	Betrieb, Unterhaltung und Sanierung von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen	Schutz: Regulierung Wasserabfluss	Maßnahmen an Anlagen, wie Talsperren, Rückhaltebecken, Wehre, Fluss-/Kanalstauhaltung und Polder	M1, M2

LAWA-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	EU-Art nach HWRM-RL	Erläuterung / Beschreibung (Textbox)	Relevanz / Synergien EG-WRRL
317	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsgebiet	Ausbau/Neubau von Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, Strandwälle, Stöpen, Siele und Sperrwerke einschl. der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung ( z. B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen) sowie Einsatz mobiler HWS-systeme, wie Dammbalken, Fluttore, Deichbalken etc.	M2
318	Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsgebiet	Maßnahmen an Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, einschl. größerer Unterhaltungsmaßnahmen, die über die regelmäßige grundsätzliche Unterhaltung hinausgehen sowie der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z. B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen), Überprüfung und Anpassung der Bauwerke für den erforderlichen Sturmflut-/Hochwasserschutz (an Sperrwerken, Stöpen, Sielen und Schließen) insb. im Küstenbereich Erstellung bzw. Optimierung von Plänen für die Gewässerunterhaltung bzw. zur Gewässeraufsicht für wasserwirtschaftliche Anlagen zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Funktionstüchtigkeit von Hochwasserschutzanlagen und zur Gewährleistung des schadlosen Hochwasserabflusses gemäß Bemessungsgröße	M2
319	Freihaltung und Vergrößerung des Hochwasserabflussquerschnitts im Siedlungsraum und Auenbereich	Schutz: Management von Oberflächengewässern	Beseitigung von Engstellen und Abflusshindernissen im Gewässer (Brücken, Durchlässe, Wehre, sonst. Abflusshindernisse) und Vergrößerung des Abflussquerschnitts im Auenbereich z. B. Maßnahmen zu geeigneten Abgrabungen im Auenbereich	M2 M1
320	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnitts durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement	Schutz: Management von Oberflächengewässern	Maßnahmen wie z. B. Entschlammung, Entfernen von Krautbewuchs und Auflandungen, Mäharbeiten, Schaffen von Abflussrinnen, Auflagen für die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, Beseitigung von Abflusshindernissen im Rahmen der Gewässerunterhaltung	M2
321	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen	Schutz: sonstige Schutzmaßnahmen	weitere Maßnahmen die unter den beschriebenen Maßnahmenbereichen des Schutzes bisher nicht aufgeführt waren z. B. Hochwasserschutzkonzepte	M2 oder M3
322	Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermelddienstes und der Sturmflutvorhersage	Vorsorge: Hochwasservorhersage und Warnungen	Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für Hochwasservorhersage und -warnung; Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten), Optimierung des Messnetzes, Minimierung der Störanfälligkeit, Optimierung der Meldewege	M3

LAWA-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	EU-Art nach HWRM-RL	Erläuterung / Beschreibung (Textbox)	Relevanz / Synergien EG-WRRL
323	Einrichtung bzw. Verbesserung von kommunalen Warn- und Informationssystemen	Vorsorge: Hochwasservorhersage und Warnungen	z. B. das Einsetzen von internetbasierten kommunalen Informationssystemen, Entwicklung spezieller Software für kommunale Informationssysteme etc. sowie Maßnahmen zur Sicherung der örtlichen Hochwasserwarnung für die Öffentlichkeit (z. B. Sirenenanlage)	M3
324	Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements	Vorsorge: Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung	Einrichtung bzw. Optimierung der Krisenmanagementplanung einschließlich der Alarm- und Einsatzplanung, der Bereitstellung notwendiger Personal- und Sachressourcen (z. B. Ausstattung von Materiallagern zur Hochwasserverteidigung bzw. Aufstockung von Einheiten zur Hochwasserverteidigung), der Einrichtung / Optimierung von Wasserwehren, Deich- und anderer Verbände, der regelmäßigen Übung und Ausbildungsmaßnahmen/ Schulungen für Einsatzkräfte	M3
325	Verhaltensvorsorge	Vorsorge: öffentliches Bewusstsein und Vorsorge	APSFR-abhängige Aufklärungsmaßnahmen zu Hochwasserrisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z. B. durch die Erstellung und Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten; ortsnahe Information über die Medien (Hochwassermerksteine, -lehrpfade etc.), Veröffentlichung von Informationsmaterialien	M3
327	Schadensnachsorge	Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung: Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft	Planung und Vorbereitung von Maßnahmen zur Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltschäden usw. insbesondere im Bereich der Schadensnachsorgeplanung von Land-/ Forstwirtschaft und der durch die IED-Richtlinie (2010/75/EU) festgelegten IVU-Anlagen zur Vermeidung weiterer Schäden und möglichst schneller Wiederaufnahme des Betriebes sowie finanzielle Hilfsmöglichkeiten und die Wiederherstellung und Erhalt der menschlichen Gesundheit durch Schaffung von Grundlagen für die akute Nachsorge, z. B. Notversorgung, Personalbereitstellung etc., Berücksichtigung der Nachsorge in der Krisenmanagementplanung	M3
328	Sonstige Maßnahmen aus dem Bereich Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung	Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung: sonstige Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung	Maßnahmen, die unter den bisher genannten Maßnahmenbeschreibungen nicht aufgeführt waren bzw. innerhalb des Bereiches Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung nicht zugeordnet werden konnten	M2 oder M3
329	Sonstige Maßnahmen	Sonstiges	Maßnahmen, die keinem der EU-Aspekte zu den Maßnahmen zum Hochwasserrisikomanagement zugeordnet werden können, die aufgrund von Erfahrungen relevant sind	M2 oder M3

LAWA-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	EU-Art nach HWRM-RL	Erläuterung / Beschreibung (Textbox)	Relevanz / Synergien EG-WRRL
501	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Konzeptionelle Maßnahmen	Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für die Umsetzung der WRRL entsprechend der Belastungstypen und/oder das Hochwasserrisikomanagement APSFR - unabhängig entsprechend der EU-Arten	M1
502	Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	Konzeptionelle Maßnahmen	z. B. Demonstrationsvorhaben zur Unterstützung des Wissens- und Erfahrungstransfers / Forschungs- und Entwicklungsverfahren, um wirksame Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL und/oder zum vorbeugenden Hochwasserschutz zu entwickeln, standortspezifisch anzupassen und zu optimieren / Beteiligung an und Nutzung von europäischen, nationalen und Länderforschungsprogrammen und Projekten zur Flussgebietsbewirtschaftung und/oder zum Hochwasserrisikomanagement	M1
503	Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	Konzeptionelle Maßnahmen	WRRL: z. B. Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema WRRL z. B. durch die gezielte Einrichtung von Arbeitskreisen mit den am Gewässer tätigen Akteuren wie z. B. den Unterhaltungspflichtigen, Vertretern aus Kommunen und aus der Landwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit (Publikationen, Wettbewerbe, Gewässertage) oder Fortbildungen z. B. zum Thema Gewässerunterhaltung. HWRM-RL APSFR-unabhängig: Aufklärungsmaßnahmen zu Hochwasserrisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z. B. Schulung und Fortbildung der Verwaltung (Bau- und Genehmigungsbehörden) und Architekten zum Hochwasserrisikomanagement, z. B. zum hochwasserangepassten Bauen, zur hochwassergerechten Bauleitplanung, Eigenvorsorge, Objektschutz, Optimierung der zivilmilitärischen Zusammenarbeit / Ausbildung und Schulung für Einsatzkräfte und Personal des Krisenmanagements	M1
504	Beratungsmaßnahmen	Konzeptionelle Maßnahmen	WRRL: u.a. Beratungs- und Schulungsangebote für landwirtschaftliche Betriebe HWRM-RL APSFR-unabhängig: Beratung von Betroffenen zur Vermeidung von Hochwasserschäden, zur Eigenvorsorge, Verhalten bei Hochwasser, Schadensnachsorge WRRL und HWRM-RL: Beratung von Land- und Forstwirten zur angepassten Flächenbewirtschaftung	M1

LAWA-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	EU-Art nach HWRM-RL	Erläuterung / Beschreibung (Textbox)	Relevanz / Synergien EG-WRRL
505	Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	Konzeptionelle Maßnahmen	WRRL: z. B. Anpassung der Agrarumweltprogramme, Einrichtung spezifischer Maßnahmenpläne und -programme zur Umsetzung der WRRL (z. B. Förderprogramme mit einem Schwerpunkt für stehende Gewässer oder speziell für kleine Maßnahmen an Gewässern) im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien HWRM-RL: z. B. spezifische Maßnahmenpläne und -programme für das Hochwasserrisikomanagement im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien	M1
506	Freiwillige Kooperationen	Konzeptionelle Maßnahmen	WRRL: z. B. Kooperationen zwischen Landwirten und Wasserversorgern mit dem Ziel der gewässerschonenden Landbewirtschaftung, um auf diesem Weg das gewonnene Trinkwasser reinzuhalten	M1
507	Zertifizierungssysteme	Konzeptionelle Maßnahmen	WRRL: z. B. freiwillige Zertifizierungssysteme für landwirtsch. Erzeugnisse und Lebensmittel, insb. für die Bereiche Umweltmanagement, Ökolandbau, nachhaltige Ressourcennutzung / Umweltschutz unter Berücksichtigung der Mitteilung der KOM zu EU-Leitlinien für gute fachliche Praxis (2010/C 314/04; 16.12.2010) und nationaler oder regionaler Zertifizierungssysteme	M1
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Konzeptionelle Maßnahmen	WRRL: z. B. Vertiefende Untersuchungen zur Ermittlung von Belastungsursachen sowie zur Wirksamkeit vorgesehener Maßnahmen in den Bereichen Gewässerschutz	M1
509	Untersuchungen zum Klimawandel	Konzeptionelle Maßnahmen	WRRL: Untersuchungen zum Klimawandel hinsichtlich der Erfordernisse einer künftigen Wasserbewirtschaftung, z. B. Erarbeitung überregionaler Anpassungsstrategien an den Klimawandel HWRM-RL APSFR-unabhängig: Ermittlung der Auswirkungen des Klimawandels, z. B. Erarbeitung von Planungsvorgaben zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels für den technischen Hochwasserschutz	M2 oder M3
510	Weitere zusätzliche Maßnahmen nach Artikel 11 Abs. 5 der WRRL	Konzeptionelle Maßnahmen	Erforderliche Zusatzmaßnahmen zur Erreichung der festgelegten Ziele die ergriffen werden, wenn aus den Überwachungsdaten oder sonstigen Daten hervorgeht, dass die gem. Art. 4 der WRRL für den Wasserkörper festgelegten Ziele voraussichtlich nicht erreicht werden, ggf. einschl. der Erstellung strengerer Umweltqualitätsnormen	M3

## Anlage 4: Klimacheck der Maßnahmen des LAWA-Maßnahmenkatalogs

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse des Maßnahmenchecks des Maßnahmenkataloges (Anlage 3) zusammen. Sie stellt eine allgemeine Einschätzung dar und ist im Einzelfall anhand der spezifischen Umstände zu überprüfen. Dadurch können sich mitunter andere Einstufungen ergeben.

Die Spalte „Sensitivität gegenüber dem Klimawandel“ beschreibt, ob durch den Klimawandel die Effizienz der Maßnahme vermindert (-) oder vergrößert (+) bzw. die zu Grunde liegende Belastung kleiner (+) oder größer (-) wird. Positive Effekte des Klimawandels werden zusammenfassend durch ein +, negative Effekte durch ein - gekennzeichnet. In allen Fällen, in denen ein negativer Effekt festgestellt wird, ist es möglich, diesen durch technische Maßnahmen zu vermindern.

Negative Auswirkungen auf den Klimaschutz (im Wesentlichen ein höherer Energieverbrauch) können durch technische Mittel bei allen Maßnahmen verringert werden und werden daher nicht gesondert bewertet.

(Zusammenfassende Zeichenerklärung: +: positiver Effekt, -: negativer Effekt, 0: kein Effekt, n. z.: nicht zutreffend)

LAWA-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	EU-Art nach HWRM-RL	Sensitivität	Erläuterung (Einflussgröße / Mechanismus)
301	Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungs- und Regionalplänen	Vermeidung	0	Regelmäßige Anpassung möglich, langfristige Auswirkungen werden berücksichtigt
302	Festsetzung bzw. Aktualisierung der Überschwemmungsgebiete und Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht	Vermeidung	0	Regelmäßige Anpassung möglich, langfristige Auswirkungen werden berücksichtigt
303	Anpassung und/oder Änderung der Bauleitplanung bzw. Erteilung bau-rechtlicher Vorgaben	Vermeidung	-	Anpassung kaum möglich, lange Wirkungs-dauer
304	Maßnahmen zur angepassten Flä-chennutzung	Vermeidung	0 / -	Anpassung möglich, kann aber schwie-rig sein
305	Entfernung von hochwassersensib-len Nutzungen oder Verlegung in Gebiete mit niedrigerer Hochwas-serwahrscheinlichkeit	Vermeidung: Entfernung / Verlegung	0	Regelmäßige Anpassung möglich, lang-fristige Auswirkungen werden berück-sichtigt
306	Hochwasserangepasstes Bauen und Sanieren	Vermeidung: Verringerung	-	Anpassung aufwändig
307	Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen	Vermeidung: Verringerung	0	Geringe Sensitivität, Anpassung schwie-rig, bei kleinen Maßnahmen möglich
308	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Vermeidung: Verringerung	0	Mittelfristige Anpassung möglich
309	Maßnahmen zur Unterstützung der Vermeidung von Hochwasserrisiken, Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Vermeidung: sonstige Vorbeu-gungsmaßnahmen	0	Mittelfristige Fortschreibung möglich
310	Hochwassermindernde Flächenbewirtschaftung	Schutz: Management natürli-cher Überschwem-mungen / Abfluss und Einzugsgebietsma-nagement	0	Unabhängig vom Klimawandel
311	Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung, Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete	Schutz: Management natürli-cher Überschwem-mungen / Abfluss und Einzugsgebietsma-nagement	0	Unabhängig vom Klimawandel

LAWA-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	EU-Art nach HWRM-RL	Sensitivität	Erläuterung (Einflussgröße / Mechanismus)
312	Minderung der Flächenversiegelung	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanagement	0	Unabhängig vom Klimawandel
313	Regenwassermanagement	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanagement	0	Unabhängig vom Klimawandel
314	Wiedergewinnung von natürlichen Rückhalteflächen	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanagement	0	Unabhängig vom Klimawandel
315	Aufstellung, Weiterführung, Beschleunigung und/oder Erweiterung der Bauprogramme zum Hochwasserrückhalt inkl. Überprüfung, Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen	Schutz: Regulierung Wasserabfluss	-	Anpassung schwierig, langlebige Maßnahmen
316	Betrieb, Unterhaltung und Sanierung von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen	Schutz: Regulierung Wasserabfluss	0	Mittelfristige Anpassung möglich
317	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsgebiet	-	Anpassung schwierig, langlebige Maßnahmen
318	Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsgebiet	0	Anpassung kurzfristig möglich
319	Freihaltung und Vergrößerung des Hochwasserabflussquerschnitts im Siedlungsraum und Auenbereich	Schutz: Management von Oberflächengewässern	0 -	Unterhaltung: Anpassung der kurzfristig möglich Neubau: Anpassung bei schwierig, da langlebige Maßnahmen
320	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnitts durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement	Schutz: Management von Oberflächengewässern	0	Unabhängig vom Klimawandel
321	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen	Schutz: sonstige Schutzmaßnahmen	n. z.	n. z.
322	Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermelddienstes und der Sturmflutvorhersage	Vorsorge: Hochwasservorhersage und Warnungen	0	Unabhängig vom Klimawandel
323	Einrichtung bzw. Verbesserung von kommunalen Warn- und Informationssystemen	Vorsorge: Hochwasservorhersage und Warnungen	0	Unabhängig vom Klimawandel
324	Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements	Vorsorge: Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung	0	Anpassung kurzfristig möglich

LAWA-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	EU-Art nach HWRM-RL	Sensitivität	Erläuterung (Einflussgröße / Mechanismus)
325	Verhaltensvorsorge	Vorsorge: öffentliches Bewusstsein und Vorsorge	0	Anpassung kurzfristig möglich
326	Risikovorsorge	Vorsorge: sonstige Vorsorge	0	Anpassung kurzfristig möglich
327	Schadensnachsorge	Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung: Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft	0	Anpassung kurzfristig möglich
328	Sonstige Maßnahmen aus dem Bereich Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung	Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung: sonstige Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung	n. z.	n. z.
329	Sonstige Maßnahmen	Sonstiges	n. z.	n. z.
501	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Konzeptionelle Maßnahmen	0	Unabhängig vom Klimawandel
502	Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	Konzeptionelle Maßnahmen	0	Unabhängig vom Klimawandel
503	Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	Konzeptionelle Maßnahmen	0	Anpassung kurzfristig möglich
504	Beratungsmaßnahmen	Konzeptionelle Maßnahmen	0	Anpassung kurzfristig möglich
505	Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	Konzeptionelle Maßnahmen	0	Anpassung kurzfristig möglich
506	Freiwillige Kooperationen	Konzeptionelle Maßnahmen	0	Anpassung kurzfristig möglich
507	Zertifizierungssysteme	Konzeptionelle Maßnahmen	0	Anpassung kurzfristig möglich
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Konzeptionelle Maßnahmen	0	Anpassung kurzfristig möglich
509	Untersuchungen zum Klimawandel	Konzeptionelle Maßnahmen	0	Anpassung kurzfristig möglich
510	Weitere zusätzliche Maßnahmen nach Artikel 11 Abs. 5 der WRRRL	Konzeptionelle Maßnahmen	0	Anpassung kurzfristig möglich

## Anlage 5: Zuordnung der grundsätzlichen Ziele und Schutzgüter zu den EU-Maßnahmenarten

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse der Zuordnung der grundsätzlichen Ziele und Schutzgüter des Maßnahmenkataloges (Anlage 3) zu den EU-Maßnahmenarten zusammen (LAWA, 2013a).

HWRM-Zyklus			Grundlegende Ziele				Schutzgüter			
EU-Aspekte des HWRM	EU-Maßnahmenart (LAWA-Handlungsbereich)	LAWA-Handlungsfeld (Maßnahmen-Nr.)	Vermeidung neuer Risiken	Reduktion bestehender Risiken	Reduktion nachteiliger Folgen während eines Hochwassers	Reduktion nachteiliger Folgen nach einem Hochwasser	Verringerung nachteiliger Folgen für die menschliche Gesundheit	Verringerung nachteiliger Folgen für die Umwelt	Verringerung nachteiliger Folgen für das Kulturerbe	Verringerung nachteiliger Folgen für wirtschaftliche Tätigkeiten
Vermeidung	Vermeidung (Flächenvorsorge)	Raumordnungs- und Regionalplanung (301)	X				X	X	X	X
		Festsetzung von Überschwemmungsgebieten (302)	X				X	X	X	X
		Bauleitplanung (303)	X				X	X	X	X
		Angepasste Flächennutzungen (304)	X				X	X	X	X
	Entfernung/ Verlegung (Flächenvorsorge)	Entfernung/Verlegung (305)		X			X	X	X	X
	Verringerung (Bauvorsorge)	Hochwasserangepasstes Planen, Bauen, Sanieren (306)	X	X			X	X	X	X
		Objektschutz (307)		X			X	X	X	X
		Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (308)		X			X	X	X	X
	sonstige Vorbeugungsmaßnahmen	Sonstige Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken (309)	X	X			X	X	X	X

HWRM-Zyklus			Grundlegende Ziele				Schutzgüter			
EU-Aspekte des HWRM	EU-Maßnahmenart (LAWA-Handlungsbereich)	LAWA-Handlungsfeld (Maßnahmen-Nr.)	Vermeidung neuer Risiken	Reduktion bestehender Risiken	Reduktion nachteiliger Folgen während eines Hochwassers	Reduktion nachteiliger Folgen nach einem Hochwasser	Verringerung nachteiliger Folgen für die menschliche Gesundheit	Verringerung nachteiliger Folgen für die Umwelt	Verringerung nachteiliger Folgen für das Kulturerbe	Verringerung nachteiliger Folgen für wirtschaftliche Tätigkeiten
Schutz	Management natürlicher Überschwemmungen/Abfluss und Einzugsgebietsmanagement (Natürlicher Wasserrückhalt)	Natürlicher Wasserrückhalt im Einzugsgebiet (310)		X			X	X	X	X
		Natürlicher Wasserrückhalt in der Gewässeraue (311)		X			X	X	X	X
		Minderung der Flächenversiegelung (312)		X			X	X	X	X
		Natürlicher Wasserrückhalt in Siedlungsgebieten (313)		X			X	X	X	X
		Wiedergewinnung von Überschwemmungsgebieten (314)		X			X	X	X	X
	Regulierung Wasserabfluss (Technischer Hochwasserschutz)	Planung und Bau von Hochwasserrückhaltmaßnahmen (315)		X			X	X	X	X
		Betrieb, Unterhaltung und Sanierung von Hochwasserrückhaltmaßnahmen (316)		X			X	X	X	X
	Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsgebiet (Technische Schutzanlagen)	Deiche, Dämme, Hochwasserschutzwände, mobiler Hochwasserschutz, Dünen, Strandwälle (317)		X			X	X	X	X
		Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken (318)		X			X	X	X	X
	Management von Oberflächengewässern (Technischer Hochwasserschutz)	Freihaltung und Vergrößerung der Hochwasserabflussquerschnitte im Siedlungsraum und Auenbereich (319)		X			X	X	X	X
		Freihaltung der Hochwasserabflussquerschnitte durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement (320)		X			X	X	X	X
	Sonstige Schutzmaßnahmen	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen (321)		X			X	X	X	X

HWRM-Zyklus			Grundlegende Ziele				Schutzgüter			
EU-Aspekte des HWRM	EU-Maßnahmenart (LAWA-Handlungsbereich)	LAWA-Handlungsfeld (Maßnahmen-Nr.)	Vermeidung neuer Risiken	Reduktion bestehender Risiken	Reduktion nachteiliger Folgen während eines Hochwassers	Reduktion nachteiliger Folgen nach einem Hochwasser	Verringerung nachteiliger Folgen für die menschliche Gesundheit	Verringerung nachteiliger Folgen für die Umwelt	Verringerung nachteiliger Folgen für das Kulturerbe	Verringerung nachteiliger Folgen für wirtschaftliche Tätigkeiten
Vorsorge	Hochwasser- vorhersagen und - warnungen (Informations- vorsorge)	Hochwasserinformation und Vorhersage (322)			X		X	X	X	X
		Einrichtung bzw. Verbesserung von kommunalen Warn- und Informationssystemen (323)			X		X	X	X	X
	Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall/ Notfallplanung (Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz)	Alarm- und Einsatzplanung (324)			X		X	X	X	X
	Öffentliches Be- wusstsein und Vorsorge (Verhaltensvorsorge)	Aufklärung, Vorbereitung auf den Hochwasserfall (325)		X	X		X	X	X	X
	Sonstige Vorsorge (Risikovorsorge)	Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge (326)				X	X		X	X
Wiederherstellung/ Regene- ration und Überprüfung	Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft (Regeneration)	Aufbauhilfe und Wiederaufbau, Nachsorgeplanung, Beseitigung von Umweltschäden (327)				X				
	Sonstige Wieder- herstel- lung/Regeneration und Überprüfung (Hochwasserbewälti- gung/Regeneration)	Sonstige Maßnahmen im Rah- men dieses Handlungsbereichs (328)				X				
Sonstiges	Sonstiges	Sonstige Maßnahmen (329)	X	X	X	X	X	X	X	X

## Anlage 6: Festgelegte Maßnahmen

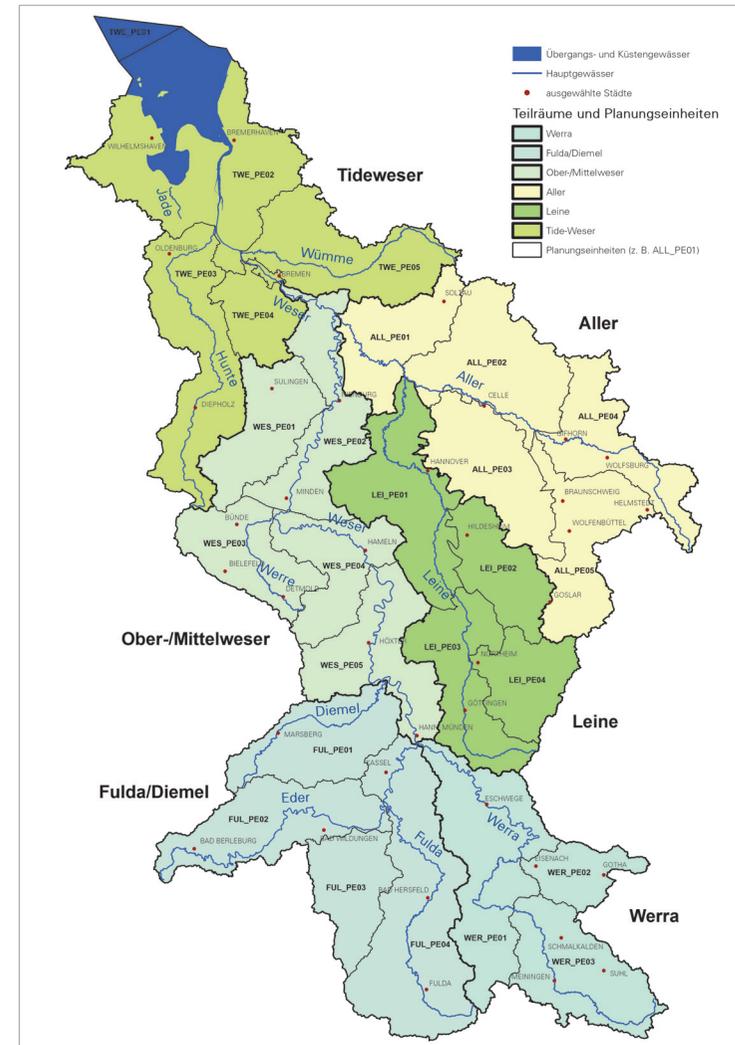
In den folgenden Tabellen sind die geplanten Maßnahmen aufgeführt. Dazu gelten folgende Legendenerklärungen für einzelne Spalten:

Land	
HB	Bremen
HE	Hessen
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen

Risikogebiet	
-9999	Landesweite Maßnahme, die in allen Risikogebieten des Landes durchgeführt wird.

Teilraum	
4100	Werra
4200	Fulda/Diemel
4500	Ober-/Mittelweser
4800	Aller
4880	Leine
4900	Tideweser

Zuständigkeit	
1	Bundesland
2	Regional (Regierungspräsidium, Bezirksregierungen)
3	Kommunal (Kreise, Gemeinden)
4	Verbände (Wasserverbände, Deichverbände, öffentlich-rechtliche Körperschaften)
5	Sonstige



Priorität	
2	Sehr hoch
3	Hoch
4	Mittel

Status	
NS	Noch nicht begonnen
OG	Laufend
OGC	Im Bau
COM	Abgeschlossen
U	Unbekannt

Relevanz / Synergien EG-WRRL	
M1	Maßnahmen, die die Ziele der jeweils anderen Richtlinie unterstützen
M2	Maßnahmen, die ggf. zu einem Zielkonflikt führen können und einer Einzelfallprüfung unterzogen werden müssen
M3	Maßnahmen, die für die Ziele der jeweils anderen Richtlinie nicht relevant sind

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DEHB	DEHB_RG_4_Mittelweser	302	M21	4500	WES_PE01	1	2	COM	M1
DEHB	DEHB_RG_4_Mittelweser	317	M33	4500	WES_PE01	1	2	NS	M2
DEHB	DEHB_RG_4_Mittelweser	318	M33	4500	WES_PE01	1	2	OG	M2
DEHB	DEHB_RG_4_Mittelweser	322	M41	4500	WES_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_4_Mittelweser	323	M41	4500	WES_PE01	1	2	NS	M3
DEHB	DEHB_RG_4_Mittelweser	323	M41	4500	WES_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_4_Mittelweser	324	M42	4500	WES_PE01	1	3	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_4_Mittelweser	325	M43	4500	WES_PE01	1	2	COM	M3
DEHB	DEHB_RG_4_Mittelweser	503	M24,M61	4500	WES_PE01	1	3	NS	M1
DEHB	DEHB_RG_494992_Ihle	302	M21	4900	IHL_PE01	1	2	OG	M1
DEHB	DEHB_RG_494992_Ihle	317	M33	4900	IHL_PE01	1	2	NS	M2
DEHB	DEHB_RG_494992_Ihle	318	M33	4900	IHL_PE01	1	2	OG	M2
DEHB	DEHB_RG_494992_Ihle	322	M41	4900	IHL_PE01	1	2	COM	M3
DEHB	DEHB_RG_494992_Ihle	323	M41	4900	IHL_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_494992_Ihle	324	M42	4900	IHL_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_494992_Ihle	325	M43	4900	IHL_PE01	1	2	COM	M3
DEHB	DEHB_RG_494992_Ihle	501	M24	4900	IHL_PE01	1	2	OG	M1
DEHB	DEHB_RG_4952_SchönAue	302	M21	4900	SAU_PE01	1	2	OG	M1
DEHB	DEHB_RG_4952_SchönAue	318	M33	4900	SAU_PE01	1	2	OG	M2
DEHB	DEHB_RG_4952_SchönAue	323	M41	4900	SAU_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_4952_SchönAue	324	M42	4900	SAU_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_4952_SchönAue	325	M43	4900	SAU_PE01	1	2	COM	M3
DEHB	DEHB_RG_4954_BlumentAue	302	M21	4900	BAU_PE01	1	2	OG	M1
DEHB	DEHB_RG_4954_BlumentAue	317	M33	4900	BAU_PE01	1	2	NS	M2
DEHB	DEHB_RG_4954_BlumentAue	318	M33	4900	BAU_PE01	1	2	OG	M2
DEHB	DEHB_RG_4954_BlumentAue	321	M35	4900	BAU_PE01	1	2	NS	M2 o. M3
DEHB	DEHB_RG_4954_BlumentAue	322	M41	4900	BAU_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_4954_BlumentAue	323	M41	4900	BAU_PE01	1	2	NS	M3
DEHB	DEHB_RG_4954_BlumentAue	323	M41	4900	BAU_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_4954_BlumentAue	324	M42	4900	BAU_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_4954_BlumentAue	325	M43	4900	BAU_PE01	1	2	NS	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DEHB	DEHB_RG_4954_BlumentAue	325	M43	4900	BAU_PE01	1	2	COM	M3
DEHB	DEHB_RG_49542_BeckeBeek	302	M21	4900	BBE_PE01	1	2	OG	M1
DEHB	DEHB_RG_49542_BeckeBeek	318	M33	4900	BBE_PE01	1	2	OG	M2
DEHB	DEHB_RG_49542_BeckeBeek	322	M41	4900	BBE_PE01	1	2	NS	M3
DEHB	DEHB_RG_49542_BeckeBeek	323	M41	4900	BBE_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_49542_BeckeBeek	324	M42	4900	BBE_PE01	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_49542_BeckeBeek	325	M43	4900	BBE_PE01	1	2	COM	M3
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	302	M21	4900	TWE_PE04	1	2	OG	M1
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	317	M33	4900	TWE_PE04	1	2	NS	M2
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	317	M33	4900	TWE_PE04	1	2	OG	M2
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	317	M33	4900	TWE_PE04	1	2	OGC	M2
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	317	M33	4900	TWE_PE04	1	2	COM	M2
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	318	M33	4900	TWE_PE04	1	2	OG	M2
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	322	M41	4900	TWE_PE04	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	323	M41	4900	TWE_PE04	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	325	M43	4900	TWE_PE04	1	2	COM	M3
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	501	M24	4900	TWE_PE04	1	2	OG	M1
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_Bhv	503	M61	4900	TWE_PE04	1	4	NS	M1
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	302	M21	4900	TWE_PE03	1	2	COM	M1
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	317	M33	4900	TWE_PE03	1	2	NS	M2
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	317	M33	4900	TWE_PE03	1	2	OG	M2
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	317	M33	4900	TWE_PE03	1	2	OGC	M2
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	317	M33	4900	TWE_PE03	1	2	COM	M2
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	318	M33	4900	TWE_PE03	1	2	OG	M2
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	321	M35	4900	TWE_PE03	1	2	COM	M2 o. M3
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	322	M41	4900	TWE_PE03	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	323	M41	4900	TWE_PE03	1	2	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	324	M42	4900	TWE_PE03	1	4	NS	M3
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	324	M42	4900	TWE_PE03	1	3	OG	M3
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	325	M43	4900	TWE_PE03	1	2	COM	M3
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	325	M43	4900	TWE_PE03	1	2	NS	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	501	M24	4900	TWE_PE03	1	2	OG	M1
DEHB	DEHB_RG_94_Weser_TW_HB	503	M61	4900	TWE_PE03	1	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	306	M23	4500	WES_PE05	3	3	OGC	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	306	M23	4500	WES_PE05	3	3	OGC	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	307	M23	4500	WES_PE05	5	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	307	M23	4500	WES_PE05	5	4	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	307	M23	4500	WES_PE05	5	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	307	M23	4500	WES_PE05	5	4	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	311	M31	4500	WES_PE05	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	311	M31	4500	WES_PE05	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	314	M31	4500	WES_PE05	3	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	314	M31	4500	WES_PE05	3	3	OG	M1
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	314	M31	4500	WES_PE05	3	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	314	M31	4500	WES_PE05	3	3	OG	M1
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	317	M33	4500	WES_PE05	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	317	M33	4500	WES_PE05	3	2	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	317	M33	4500	WES_PE05	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	317	M33	4500	WES_PE05	3	2	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	318	M33	4500	WES_PE05	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	318	M33	4500	WES_PE05	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	319	M34	4500	WES_PE05	3	3	NS	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	319	M34	4500	WES_PE05	3	3	NS	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	320	M34	4500	WES_PE05	3	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	320	M34	4500	WES_PE05	3	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	322	M41	4500	WES_PE05	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	322	M41	4500	WES_PE05	2	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	322	M41	4500	WES_PE05	1	3	OGC	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	322	M41	4500	WES_PE05	2	3	OGC	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	322	M41	4500	WES_PE05	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	322	M41	4500	WES_PE05	2	3	OG	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	322	M41	4500	WES_PE05	1	3	OGC	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	322	M41	4500	WES_PE05	2	3	OGC	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	323	M41	4500	WES_PE05	2	3	OGC	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	323	M41	4500	WES_PE05	2	3	OGC	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	325	M43	4500	WES_PE05	1	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	325	M43	4500	WES_PE05	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	325	M43	4500	WES_PE05	1	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_4_WES_PE05	325	M43	4500	WES_PE05	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	302	M21	4100	WER_PE01	2	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	306	M23	4100	WER_PE01	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	307	M23	4100	WER_PE01	5	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	311	M31	4100	WER_PE01	5	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	311	M31	4100	WER_PE01	3	4	COM	M1
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	311	M31	4100	WER_PE01	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	314	M31	4100	WER_PE01	5	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	314	M31	4100	WER_PE01	3	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	314	M31	4100	WER_PE01	3	3	OG	M1
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	317	M33	4100	WER_PE01	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	318	M33	4100	WER_PE01	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	319	M34	4100	WER_PE01	3	3	COM	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	319	M34	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	322	M41	4100	WER_PE01	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	322	M41	4100	WER_PE01	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	322	M41	4100	WER_PE01	2	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	323	M41	4100	WER_PE01	2	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	323	M41	4100	WER_PE01	2	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	324	M42	4100	WER_PE01	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	325	M43	4100	WER_PE01	1	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	325	M43	4100	WER_PE01	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_41_WER_PE01	326	M44	4100	WER_PE01	5	4	NS	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DEHE	DEHE_RG_414_124	302	M21	4100	WER_PE01	2	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_414_124	306	M23	4100	WER_PE01	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_414_124	311	M31	4100	WER_PE01	5	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_414_124	311	M31	4100	WER_PE01	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_414_124	317	M33	4100	WER_PE01	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_414_124	319	M34	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_414_124	322	M41	4100	WER_PE01	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_414_124	322	M41	4100	WER_PE01	2	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_414_124	323	M41	4100	WER_PE01	2	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_414_124	324	M42	4100	WER_PE01	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_414_124	325	M43	4100	WER_PE01	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_4178_028	302	M21	4100	WER_PE01	2	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_4178_028	306	M23	4100	WER_PE01	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_4178_028	311	M31	4100	WER_PE01	5	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_4178_028	311	M31	4100	WER_PE01	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_4178_028	317	M33	4100	WER_PE01	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_4178_028	322	M41	4100	WER_PE01	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_4178_028	322	M41	4100	WER_PE01	2	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_4178_028	323	M41	4100	WER_PE01	2	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_4178_028	323	M41	4100	WER_PE01	2	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_4178_028	324	M42	4100	WER_PE01	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_4178_028	325	M43	4100	WER_PE01	1	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_4178_028	325	M43	4100	WER_PE01	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_4178_028	326	M44	4100	WER_PE01	5	4	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	302	M21	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	2	3	COM	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	302	M21	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	2	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	302	M21	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	2	3	OG	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	302	M21	4200	FUL_PE04	2	3	COM	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	302	M21	4200	FUL_PE04	2	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	302	M21	4200	FUL_PE04	2	3	OG	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	306	M23	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	306	M23	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	306	M23	4200	FUL_PE04	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	306	M23	4200	FUL_PE04	3	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	307	M23	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	5	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	307	M23	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	5	4	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	307	M23	4200	FUL_PE04	5	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	307	M23	4200	FUL_PE04	5	4	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	311	M31	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	4	COM	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	311	M31	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	311	M31	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	4	OG	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	311	M31	4200	FUL_PE04	3	4	COM	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	311	M31	4200	FUL_PE04	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	311	M31	4200	FUL_PE04	3	4	OG	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	312	M31	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	312	M31	4200	FUL_PE04	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	313	M31	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	4	COM	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	313	M31	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	313	M31	4200	FUL_PE04	3	4	COM	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	313	M31	4200	FUL_PE04	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	314	M31	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	314	M31	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	4	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	314	M31	4200	FUL_PE04	3	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	314	M31	4200	FUL_PE04	4	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	315	M32	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	4	2	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	315	M32	4200	FUL_PE04	4	2	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	316	M32	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	4	3	COM	M1, M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	316	M32	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	4	3	NS	M1, M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	316	M32	4200	FUL_PE04	4	3	COM	M1, M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	316	M32	4200	FUL_PE04	4	3	NS	M1, M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	317	M33	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	2	NS	M2

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	317	M33	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	2	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	317	M33	4200	FUL_PE04	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	317	M33	4200	FUL_PE04	3	2	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	318	M33	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	318	M33	4200	FUL_PE04	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	319	M34	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	3	COM	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	319	M34	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	3	NS	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	319	M34	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	3	OG	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	319	M34	4200	FUL_PE04	3	3	COM	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	319	M34	4200	FUL_PE04	3	3	NS	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	319	M34	4200	FUL_PE04	3	3	OG	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	320	M34	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	320	M34	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	4	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	320	M34	4200	FUL_PE04	3	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	320	M34	4200	FUL_PE04	3	4	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	322	M41	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	1	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	322	M41	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	322	M41	4200	FUL_PE04	1	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	322	M41	4200	FUL_PE04	3	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	325	M43	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	1	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	325	M43	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	325	M43	4200	FUL_PE04	1	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	325	M43	4200	FUL_PE04	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	327	M51	4200	FUL_PE02,FUL_PE03,FUL_PE04	3	4	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_42_FUL_PE04	327	M51	4200	FUL_PE04	3	4	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	302	M21	4200	FUL_PE01	2	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	302	M21	4200	FUL_PE01	2	3	OG	M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	302	M21	4200	FUL_PE01	2	3	NS	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	302	M21	4200	FUL_PE01	2	3	OG	M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	306	M23	4200	FUL_PE01	3	3	OGC	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	306	M23	4200	FUL_PE01	3	3	OGC	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	307	M23	4200	FUL_PE01	5	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	307	M23	4200	FUL_PE01	5	4	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	307	M23	4200	FUL_PE01	5	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	307	M23	4200	FUL_PE01	5	4	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	311	M31	4200	FUL_PE01	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	311	M31	4200	FUL_PE01	3	4	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	314	M31	4200	FUL_PE01	3	3	COM	M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	314	M31	4200	FUL_PE01	3	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	314	M31	4200	FUL_PE01	3	3	COM	M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	314	M31	4200	FUL_PE01	3	3	NS	M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	316	M32	4200	FUL_PE01	4	3	COM	M1, M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	316	M32	4200	FUL_PE01	4	3	COM	M1, M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	317	M33	4200	FUL_PE01	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	317	M33	4200	FUL_PE01	3	2	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	319	M34	4200	FUL_PE01	3	3	NS	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	319	M34	4200	FUL_PE01	3	3	OG	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	319	M34	4200	FUL_PE01	3	3	NS	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	319	M34	4200	FUL_PE01	3	3	OG	M2 M1
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	320	M34	4200	FUL_PE01	3	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	320	M34	4200	FUL_PE01	3	4	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	320	M34	4200	FUL_PE01	3	4	NS	M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	320	M34	4200	FUL_PE01	3	4	OG	M2
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	322	M41	4200	FUL_PE01	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	322	M41	4200	FUL_PE01	2	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	322	M41	4200	FUL_PE01	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	322	M41	4200	FUL_PE01	2	3	OG	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	323	M41	4200	FUL_PE01	2	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	323	M41	4200	FUL_PE01	2	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	325	M43	4200	FUL_PE01	1	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	325	M43	4200	FUL_PE01	1	3	OG	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	325	M43	4200	FUL_PE01	1	3	NS	M3
DEHE	DEHE_RG_44_FUL_PE01	325	M43	4200	FUL_PE01	1	3	OG	M3
DENI	-9999	301	M21	4100	WER_PE01	1	2	COM	M1
DENI	-9999	301	M21	4200	FUL_PE04	1	2	COM	M1
DENI	-9999	301	M21	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	COM	M1
DENI	-9999	301	M21	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	COM	M1
DENI	-9999	301	M21	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	COM	M1
DENI	-9999	301	M21	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	COM	M1
DENI	-9999	310	M31	4100	WER_PE01	1	3	OG	M1
DENI	-9999	310	M31	4200	FUL_PE04	1	3	OG	M1
DENI	-9999	310	M31	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	3	OG	M1
DENI	-9999	310	M31	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	3	OG	M1
DENI	-9999	310	M31	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	3	OG	M1
DENI	-9999	310	M31	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	3	OG	M1
DENI	-9999	313	M31	4100	WER_PE01	1	3	OG	M1
DENI	-9999	313	M31	4200	FUL_PE04	1	3	OG	M1
DENI	-9999	313	M31	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	3	OG	M1
DENI	-9999	313	M31	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	3	OG	M1
DENI	-9999	313	M31	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	3	OG	M1
DENI	-9999	313	M31	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	3	OG	M1
DENI	-9999	324	M42	4100	WER_PE01	1	2	OG	M3
DENI	-9999	324	M42	4200	FUL_PE04	1	2	OG	M3
DENI	-9999	324	M42	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	OG	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	-9999	324	M42	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	OG	M3
DENI	-9999	324	M42	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	OG	M3
DENI	-9999	324	M42	4100	WER_PE01	1	2	COM	M3
DENI	-9999	324	M42	4200	FUL_PE04	1	2	COM	M3
DENI	-9999	324	M42	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	COM	M3
DENI	-9999	324	M42	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	COM	M3
DENI	-9999	324	M42	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	COM	M3
DENI	-9999	324	M42	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M3
DENI	-9999	324	M42	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	COM	M3
DENI	-9999	326	M44	4100	WER_PE01	1	2	COM	M3
DENI	-9999	326	M44	4200	FUL_PE04	1	2	COM	M3
DENI	-9999	326	M44	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	COM	M3
DENI	-9999	326	M44	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	COM	M3
DENI	-9999	326	M44	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	COM	M3
DENI	-9999	326	M44	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	COM	M3
DENI	-9999	501	M31	4100	WER_PE01	1	2	NS	M1
DENI	-9999	501	M31	4200	FUL_PE04	1	2	NS	M1
DENI	-9999	501	M31	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	NS	M1
DENI	-9999	501	M31	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	NS	M1
DENI	-9999	501	M31	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	NS	M1
DENI	-9999	501	M31	4100	WER_PE01	1	2	OG	M1
DENI	-9999	501	M31	4200	FUL_PE04	1	2	OG	M1
DENI	-9999	501	M31	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	501	M31	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	501	M31	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	OG	M1
DENI	-9999	501	M31	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	NS	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	-9999	501	M31	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	503	M43,M42	4100	WER_PE01 ,WER_PE01	1	2	OG	M1
DENI	-9999	503	M43,M42	4200	FUL_PE04 ,FUL_PE04	1	2	OG	M1
DENI	-9999	503	M43,M42	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05 ,WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	503	M43,M42	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05 ,ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	503	M42,M43	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04 ,LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	OG	M1
DENI	-9999	503	M43	4100	WER_PE01	1	2	COM	M1
DENI	-9999	503	M43	4200	FUL_PE04	1	2	COM	M1
DENI	-9999	503	M43	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	COM	M1
DENI	-9999	503	M43	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	COM	M1
DENI	-9999	503	M43	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	COM	M1
DENI	-9999	503	M43	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	NS	M1
DENI	-9999	503	M42,M43	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05 ,TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	503	M43	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	COM	M1
DENI	-9999	503	M43	4100	WER_PE01	1	2	NS	M1
DENI	-9999	503	M43	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	NS	M1
DENI	-9999	503	M43	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	NS	M1
DENI	-9999	503	M43	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	NS	M1
DENI	-9999	503	M43	4200	FUL_PE04	1	2	NS	M1
DENI	-9999	504	M43	4100	WER_PE01	1	2	COM	M1
DENI	-9999	504	M43	4200	FUL_PE04	1	2	COM	M1
DENI	-9999	504	M43	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	COM	M1
DENI	-9999	504	M43	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	COM	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	-9999	504	M43	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	COM	M1
DENI	-9999	504	M43	4100	WER_PE01	5	2	COM	M1
DENI	-9999	504	M43	4200	FUL_PE04	5	2	COM	M1
DENI	-9999	504	M43	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	5	2	COM	M1
DENI	-9999	504	M43	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	5	2	COM	M1
DENI	-9999	504	M43	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	5	2	COM	M1
DENI	-9999	504	M43	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	COM	M1
DENI	-9999	504	M43	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	5	2	COM	M1
DENI	-9999	505	M35	4100	WER_PE01	1	2	OG	M1
DENI	-9999	505	M35	4200	FUL_PE04	1	2	OG	M1
DENI	-9999	505	M35	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	505	M35	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	505	M35	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	OG	M1
DENI	-9999	505	M35	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	506	M43	4100	WER_PE01	1	2	OG	M1
DENI	-9999	506	M43	4200	FUL_PE04	1	2	OG	M1
DENI	-9999	506	M43	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	506	M43	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	506	M43	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	OG	M1
DENI	-9999	506	M43	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M1
DENI	-9999	509	M24	4100	WER_PE01	1	2	COM	M2 o. M3
DENI	-9999	509	M24	4200	FUL_PE04	1	2	COM	M2 o. M3
DENI	-9999	509	M24	4500	WES_PE01,WES_PE02,WES_PE04,WES_PE05	1	2	COM	M2 o. M3
DENI	-9999	509	M24	4800	ALL_PE01,ALL_PE02,ALL_PE03,ALL_PE04,ALL_PE05	1	2	COM	M2 o. M3
DENI	-9999	509	M24	4880	LEI_PE01,LEI_PE02,LEI_PE03,LEI_PE04	1	2	COM	M2 o. M3
DENI	-9999	509	M24	4900	TWE_PE01,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	COM	M2 o. M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	301	M21	4500	WES_PE02	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	302	M21	4500	WES_PE02	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	302	M21	4500	WES_PE02	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	303	M21	4500	WES_PE02	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	303	M21	4500	WES_PE02	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	306	M23	4500	WES_PE02	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	306	M23	4500	WES_PE02	3	2	OGC	M3
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	314	M31	4500	WES_PE02	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	317	M33	4500	WES_PE02	3	3	NS	M2
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	317	M33	4500	WES_PE02	3	3	OGC	M2
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	317	M33	4500	WES_PE02	4	2	COM	M2
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	318	M33	4500	WES_PE02	3	3	NS	M2
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	318	M33	4500	WES_PE02	4	2	NS	M2
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	318	M33	4500	WES_PE02	4	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	322	M41	4500	WES_PE02	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	324	M42	4500	WES_PE02	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	324	M42	4500	WES_PE02	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	324	M42	4500	WES_PE02	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	325	M43	4500	WES_PE02	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4_Mittelweser	504	M61	4500	WES_PE02	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4_Oberweser1	302	M21	4500	WES_PE04	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4_Oberweser1	302	M21	4500	WES_PE04	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4_Oberweser1	303	M21	4500	WES_PE04	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4_Oberweser1	321	M35	4500	WES_PE04	3	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4_Oberweser1	322	M41	4500	WES_PE04	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4_Oberweser1	324	M42	4500	WES_PE04	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_4_Oberweser1	504	M61	4500	WES_PE04	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4_Oberweser2	301	M21	4500	WES_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4_Oberweser2	302	M21	4500	WES_PE05	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4_Oberweser2	302	M21	4500	WES_PE05	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4_Oberweser2	302	M21	4500	WES_PE05	3	2	OG	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_4_Oberweser2	309	M24	4500	WES_PE05	3	2	OG	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_4_Oberweser2	321	M35	4500	WES_PE05	3	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4_Oberweser2	322	M41	4500	WES_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4_Oberweser2	324	M42	4500	WES_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4_Oberweser2	504	M61	4500	WES_PE05 ,WES_PE05	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_41_Werra	301	M21	4100	WER_PE01	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_41_Werra	302	M21	4100	WER_PE01	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_41_Werra	302	M21	4100	WER_PE01	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_41_Werra	309	M24	4100	WER_PE01	3	2	OG	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_41_Werra	322	M41	4100	WER_PE01	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_41_Werra	324	M42	4100	WER_PE01	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_41_Werra	504	M61	4100	WER_PE01 ,WER_PE01	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_42_Fulda	301	M21	4200	FUL_PE01	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_42_Fulda	302	M21	4200	FUL_PE01	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_42_Fulda	302	M21	4200	FUL_PE01	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_42_Fulda	309	M24	4200	FUL_PE01	3	2	OG	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_42_Fulda	322	M41	4200	FUL_PE01	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_42_Fulda	324	M42	4200	FUL_PE01	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_42_Fulda	504	M61	4200	FUL_PE01 ,FUL_PE01	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_456_Emmer	302	M21	4500	WES_PE04	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_456_Emmer	322	M41	4500	WES_PE04	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_456_Emmer	322	M41	4500	WES_PE04	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_456_Emmer	504	M61	4500	WES_PE04	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_476_Große Aue	302	M21	4500	WES_PE01	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_476_Große Aue	302	M21	4500	WES_PE01	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_476_Große Aue	322	M41	4500	WES_PE01	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_476_Große Aue	322	M41	4500	WES_PE01	1	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_476_Große Aue	322	M41	4500	WES_PE01	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_476_Große Aue	324	M42	4500	WES_PE01	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_476_Große Aue	504	M61	4500	WES_PE01	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_476_Große Aue	509	M24	4500	WES_PE01	1	2	OG	M2 o. M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_48_Aller1	301	M21	4800	ALL_PE01	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller1	302	M21	4800	ALL_PE01	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller1	302	M21	4800	ALL_PE01	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller1	309	M24	4800	ALL_PE01	1	2	COM	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_48_Aller1	317	M33	4800	ALL_PE01	4	2	COM	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller1	317	M33	4800	ALL_PE01	4	2	OG	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller1	317	M32	4800	ALL_PE01	3	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller1	317	M33	4800	ALL_PE01	3	3	COM	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller1	318	M33	4800	ALL_PE01	4	3	NS	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller1	318	M33	4800	ALL_PE01	4	2	OG	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller1	318	M33	4800	ALL_PE01	4	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller1	318	M33	4800	ALL_PE01	4	2	COM	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller1	321	M35	4800	ALL_PE01	3	2	NS	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_48_Aller1	322	M41	4800	ALL_PE01	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller1	322	M41	4800	ALL_PE01	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller1	324	M42	4800	ALL_PE01	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller1	324	M42	4800	ALL_PE01	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller1	324	M42	4800	ALL_PE01	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller1	325	M43	4800	ALL_PE01	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller1	508	M41	4800	ALL_PE01	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller1	509	M24	4800	ALL_PE01	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_48_Aller2	302	M21	4800	ALL_PE02	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller2	302	M21	4800	ALL_PE02	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller2	317	M33	4800	ALL_PE02	3	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller2	318	M33	4800	ALL_PE02	4	2	OG	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller2	318	M33	4800	ALL_PE02	3	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller2	319	M32	4800	ALL_PE02	3	3	COM	M2 M1
DENI	DENI_RG_48_Aller2	320	M34	4800	ALL_PE02	1	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller2	321	M35	4800	ALL_PE02	3	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_48_Aller2	322	M41	4800	ALL_PE02	1	2	COM	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_48_Aller2	322	M41	4800	ALL_PE02	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller2	324	M42	4800	ALL_PE02	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller2	324	M42	4800	ALL_PE02	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller2	508	M41	4800	ALL_PE02	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller2	509	M24	4800	ALL_PE02	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_48_Aller3	302	M21	4800	ALL_PE04	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller3	302	M21	4800	ALL_PE04	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller3	303	M21	4800	ALL_PE04	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller3	309	M24	4800	ALL_PE04	3	2	OG	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_48_Aller3	313	M31	4800	ALL_PE04	3	3	NS	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller3	313	M31	4800	ALL_PE04	3	3	OG	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller3	315	M32	4800	ALL_PE04	3	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller3	316	M32	4800	ALL_PE04	1	3	OG	M1, M2
DENI	DENI_RG_48_Aller3	317	M33	4800	ALL_PE04	4	3	NS	M2
DENI	DENI_RG_48_Aller3	322	M41	4800	ALL_PE04	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller3	322	M41	4800	ALL_PE04	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller3	324	M42	4800	ALL_PE04	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller3	324	M42	4800	ALL_PE04	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller3	325	M43	4800	ALL_PE04	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_48_Aller3	505	M51	4800	ALL_PE04	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller3	508	M41	4800	ALL_PE04	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_48_Aller3	509	M24	4800	ALL_PE04	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	302	M21	4800	ALL_PE05	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	302	M21	4800	ALL_PE05	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	302	M21	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	303	M21	4800	ALL_PE05	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	303	M21	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	303	M21	4800	ALL_PE05	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	304	M21	4800	ALL_PE05	4	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	306	M23	4800	ALL_PE05	3	2	OGC	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	307	M23	4800	ALL_PE05	3	3	OG	M2

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_482_Oker	309	M24	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	311	M31	4800	ALL_PE05	3	3	OG	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	313	M31	4800	ALL_PE05	4	3	COM	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	314	M31	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	315	M32	4800	ALL_PE05	3	3	COM	M2
DENI	DENI_RG_482_Oker	315	M32	4800	ALL_PE05	4	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_482_Oker	316	M32	4800	ALL_PE05	5	3	OG	M1, M2
DENI	DENI_RG_482_Oker	317	M33	4800	ALL_PE05	3	3	NS	M2
DENI	DENI_RG_482_Oker	317	M33	4800	ALL_PE05	3	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_482_Oker	317	M33	4800	ALL_PE05	4	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_482_Oker	317	M33	4800	ALL_PE05	4	3	COM	M2
DENI	DENI_RG_482_Oker	320	M34	4800	ALL_PE05	3	2	NS	M2
DENI	DENI_RG_482_Oker	321	M35	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	321	M35	4800	ALL_PE05	3	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	321	M35	4800	ALL_PE05	4	2	NS	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	321	M35	4800	ALL_PE05	4	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	322	M41	4800	ALL_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	322	M41	4800	ALL_PE05	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	323	M41	4800	ALL_PE05	4	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	324	M42	4800	ALL_PE05	4	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	324	M42	4800	ALL_PE05	4	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	324	M42	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	325	M43	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	325	M43	4800	ALL_PE05	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	325	M43	4800	ALL_PE05	4	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	325	M43	4800	ALL_PE05	4	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	329	M61	4800	ALL_PE05	3	3	NS	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	329	M61	4800	ALL_PE05	3	3	OGC	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	505	M51	4800	ALL_PE05	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	506	M31	4800	ALL_PE05	4	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_482_Oker	508	M33	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_482_Oker	509	M24	4800	ALL_PE05	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_482_Oker	509	M24	4800	ALL_PE05	5	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	302	M21	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	302	M21	4800	ALL_PE05	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	303	M21	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	309	M24	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	321	M35	4800	ALL_PE05	4	2	NS	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	321	M35	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	322	M41	4800	ALL_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	322	M41	4800	ALL_PE05	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	324	M42	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	325	M43	4800	ALL_PE05	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	325	M43	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	508	M41	4800	ALL_PE05	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	508	M33	4800	ALL_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4828_Schunter	509	M24	4800	ALL_PE05	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4836_Lachte	302	M21	4800	ALL_PE02	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4836_Lachte	302	M21	4800	ALL_PE02	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4836_Lachte	302	M21	4800	ALL_PE02	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4836_Lachte	322	M41	4800	ALL_PE02	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4836_Lachte	322	M41	4800	ALL_PE02	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4836_Lachte	508	M41	4800	ALL_PE02	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4836_Lachte	509	M24	4800	ALL_PE02	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	301	M21	4800	ALL_PE03	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	302	M21	4800	ALL_PE03	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	302	M21	4800	ALL_PE03	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	302	M21	4800	ALL_PE03	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	303	M21	4800	ALL_PE03	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	303	M21	4800	ALL_PE03	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	306	M23	4800	ALL_PE03	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	313	M31	4800	ALL_PE03	4	3	COM	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	314	M31	4800	ALL_PE03	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	318	M33	4800	ALL_PE03	3	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	319	M34	4800	ALL_PE03	4	3	OG	M2 M1
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	322	M41	4800	ALL_PE03	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	322	M41	4800	ALL_PE03	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	324	M42	4800	ALL_PE03	4	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	324	M42	4800	ALL_PE03	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	324	M42	4800	ALL_PE03	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	324	M42	4800	ALL_PE03	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	325	M43	4800	ALL_PE03	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	325	M43	4800	ALL_PE03	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	329	M61	4800	ALL_PE03	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	504	M61	4800	ALL_PE03	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	508	M41	4800	ALL_PE03	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	509	M24	4800	ALL_PE03	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_484_Fuhse	509	M24	4800	ALL_PE03	3	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_486_Örtze	302	M21	4800	ALL_PE02	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_486_Örtze	302	M21	4800	ALL_PE02	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_486_Örtze	313	M31	4800	ALL_PE02	3	3	COM	M1
DENI	DENI_RG_486_Örtze	509	M24	4800	ALL_PE02	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	301	M21	4800	ALL_PE03	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	302	M21	4800	ALL_PE03	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	302	M21	4800	ALL_PE03	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	303	M21	4800	ALL_PE03	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	303	M21	4800	ALL_PE03	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	306	M23	4800	ALL_PE03	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	307	M23	4800	ALL_PE03	3	3	COM	M2
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	308	M23	4800	ALL_PE03	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	313	M31	4800	ALL_PE03	3	3	OG	M1
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	315	M32	4800	ALL_PE03	3	3	NS	M2

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	324	M42	4800	ALL_PE03	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	324	M42	4800	ALL_PE03	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	324	M42	4800	ALL_PE03	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	324	M42	4800	ALL_PE03	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	325	M43	4800	ALL_PE03	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	329	M61	4800	ALL_PE03	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	504	M61	4800	ALL_PE03	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	508	M41	4800	ALL_PE03	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	509	M24	4800	ALL_PE03	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4872_Wietze	509	M24	4800	ALL_PE03	3	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	301	M21	4880	LEI_PE01	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	302	M21	4880	LEI_PE01	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	302	M21	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	303	M21	4880	LEI_PE01	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	303	M21	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	303	M21	4880	LEI_PE01	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	306	M23	4880	LEI_PE01	3	2	OGC	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	306	M23	4880	LEI_PE01	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	313	M31	4880	LEI_PE01	3	3	OG	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	317	M33	4880	LEI_PE01	3	3	NS	M2
DENI	DENI_RG_488_Leine1	317	M33	4880	LEI_PE01	3	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_488_Leine1	317	M33	4880	LEI_PE01	3	3	OGC	M2
DENI	DENI_RG_488_Leine1	319	M34	4880	LEI_PE01	3	3	COM	M2 M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	320	M34	4880	LEI_PE01	3	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_488_Leine1	321	M35	4880	LEI_PE01	3	2	NS	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	321	M35	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	321	M35	4880	LEI_PE01	3	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	322	M41	4880	LEI_PE01	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	322	M41	4880	LEI_PE01	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	323	M41	4880	LEI_PE01	3	2	COM	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_488_Leine1	324	M42	4880	LEI_PE01	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	324	M42	4880	LEI_PE01	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	324	M42	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	324	M42	4880	LEI_PE01	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	325	M43	4880	LEI_PE01	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	325	M43	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	325	M43	4880	LEI_PE01	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	326	M44	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	329	M61	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	329	M61	4880	LEI_PE01	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	504	M61	4880	LEI_PE01 ,LEI_PE01	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	505	M51	4880	LEI_PE01	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	508	M41	4880	LEI_PE01	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine1	509	M24	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_488_Leine1	509	M24	4880	LEI_PE01	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_488_Leine2	301	M21	4880	LEI_PE03	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine2	302	M21	4880	LEI_PE03	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine2	302	M21	4880	LEI_PE03	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine2	302	M21	4880	LEI_PE03	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine2	309	M24	4880	LEI_PE03	3	2	OG	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_488_Leine2	317	M33	4880	LEI_PE03	3	3	COM	M2
DENI	DENI_RG_488_Leine2	317	M33	4880	LEI_PE03	3	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_488_Leine2	320	M34	4880	LEI_PE03	1	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_488_Leine2	322	M41	4880	LEI_PE03	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine2	322	M41	4880	LEI_PE03	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine2	324	M42	4880	LEI_PE03	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine2	324	M42	4880	LEI_PE03	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine2	325	M43	4880	LEI_PE03	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_488_Leine2	504	M61	4880	LEI_PE03 ,LEI_PE03	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine2	505	M51	4880	LEI_PE03	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_488_Leine2	508	M41	4880	LEI_PE03	1	2	OG	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_488_Leine2	509	M24	4880	LEI_PE03	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	301	M21	4880	LEI_PE04	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	302	M21	4880	LEI_PE04	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	302	M21	4880	LEI_PE04	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	302	M21	4880	LEI_PE04	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	303	M21	4880	LEI_PE04	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	303	M21	4880	LEI_PE04	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	309	M24	4880	LEI_PE04	3	2	OG	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	311	M31	4880	LEI_PE04	3	3	NS	M1
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	319	M34	4880	LEI_PE04	3	3	NS	M2 M1
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	320	M34	4880	LEI_PE04	1	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	320	M34	4880	LEI_PE04	3	2	NS	M2
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	322	M41	4880	LEI_PE04	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	322	M41	4880	LEI_PE04	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	324	M42	4880	LEI_PE04	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	324	M42	4880	LEI_PE04	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	324	M42	4880	LEI_PE04	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	325	M43	4880	LEI_PE04	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	325	M43	4880	LEI_PE04	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	504	M61	4880	LEI_PE04 ,LEI_PE04	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	505	M51	4880	LEI_PE04	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4882_Rhume	509	M24	4880	LEI_PE04	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	302	M21	4880	LEI_PE02	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	302	M21	4880	LEI_PE02	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	303	M21	4880	LEI_PE02	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	303	M21	4880	LEI_PE02	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	304	M21	4880	LEI_PE02	4	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	306	M23	4880	LEI_PE02	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	306	M23	4880	LEI_PE02	3	2	OGC	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	307	M23	4880	LEI_PE02	3	3	OG	M2

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	308	M23	4880	LEI_PE02	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	309	M24	4880	LEI_PE02	3	2	NS	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	313	M31	4880	LEI_PE02	3	3	COM	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	313	M31	4880	LEI_PE02	4	3	COM	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	314	M31	4880	LEI_PE02	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	315	M32	4880	LEI_PE02	3	3	NS	M2
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	316	M32	4880	LEI_PE02	5	3	OG	M1, M2
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	317	M33	4880	LEI_PE02	3	3	NS	M2
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	317	M33	4880	LEI_PE02	3	3	OG	M2
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	317	M33	4880	LEI_PE02	4	3	OGC	M2
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	319	M34	4880	LEI_PE02	3	3	OG	M2 M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	319	M34	4880	LEI_PE02	4	3	OG	M2 M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	319	M34	4880	LEI_PE02	4	3	COM	M2 M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	320	M34	4880	LEI_PE02	3	2	COM	M2
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	321	M35	4880	LEI_PE02	3	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	321	M35	4880	LEI_PE02	3	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	321	M35	4880	LEI_PE02	4	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	321	M35	4880	LEI_PE02	4	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	322	M41	4880	LEI_PE02	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	322	M41	4880	LEI_PE02	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	323	M41	4880	LEI_PE02	4	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	324	M42	4880	LEI_PE02	4	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	324	M42	4880	LEI_PE02	4	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	324	M42	4880	LEI_PE02	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	324	M42	4880	LEI_PE02	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	325	M43	4880	LEI_PE02	4	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	325	M43	4880	LEI_PE02	4	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	325	M43	4880	LEI_PE02	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	325	M43	4880	LEI_PE02	3	2	OG	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	504	M61	4880	LEI_PE02 ,LEI_PE02	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	506	M31	4880	LEI_PE02	4	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	508	M41	4880	LEI_PE02	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	509	M24	4880	LEI_PE02	5	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4886_Innerste	509	M24	4880	LEI_PE02	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	301	M21	4880	LEI_PE01	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	302	M21	4880	LEI_PE01	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	302	M21	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	306	M23	4880	LEI_PE01	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	322	M41	4880	LEI_PE01	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	322	M41	4880	LEI_PE01	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	324	M42	4880	LEI_PE01	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	324	M42	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	324	M42	4880	LEI_PE01	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	325	M43	4880	LEI_PE01	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	329	M61	4880	LEI_PE01	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	504	M61	4880	LEI_PE01	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	509	M24	4880	LEI_PE01	3	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4888_Westtaue	509	M24	4880	LEI_PE01	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4894_Böhme	302	M21	4800	ALL_PE01	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4894_Böhme	302	M21	4800	ALL_PE01	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4894_Böhme	322	M41	4800	ALL_PE01	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4894_Böhme	322	M41	4800	ALL_PE01	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_4894_Böhme	508	M41	4800	ALL_PE01	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_4894_Böhme	509	M24	4800	ALL_PE01	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_492_Ochtum	302	M21	4900	TWE_PE04	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_492_Ochtum	302	M21	4900	TWE_PE04	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_492_Ochtum	322	M41	4900	TWE_PE04	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_492_Ochtum	324	M42	4900	TWE_PE04	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme	301	M21	4900	TWE_PE05	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_494_Wümme	301	M21	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_494_Wümme	301	M21	4900	TWE_PE05	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_494_Wümme	302	M21	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_494_Wümme	302	M21	4900	TWE_PE05	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_494_Wümme	303	M21	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_494_Wümme	308	M23	4900	TWE_PE05	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_494_Wümme	313	M31	4900	TWE_PE05	3	3	OG	M1
DENI	DENI_RG_494_Wümme	322	M41	4900	TWE_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme	322	M41	4900	TWE_PE05	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme	323	M41	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme	324	M42	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme	324	M42	4900	TWE_PE05	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme	324	M42	4900	TWE_PE05	4	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme	324	M42	4900	TWE_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme	325	M43	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme	509	M24	4900	TWE_PE05	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme-Süda	301	M21	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_494_Wümme-Süda	302	M21	4900	TWE_PE05	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_494_Wümme-Süda	302	M21	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_494_Wümme-Süda	322	M41	4900	TWE_PE05	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme-Süda	322	M41	4900	TWE_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme-Süda	324	M42	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme-Süda	324	M42	4900	TWE_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme-Süda	325	M43	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_494_Wümme-Süda	509	M24	4900	TWE_PE05	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_49458_Wümme-Nor	301	M21	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_49458_Wümme-Nor	302	M21	4900	TWE_PE05	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_49458_Wümme-Nor	302	M21	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_49458_Wümme-Nor	322	M41	4900	TWE_PE05	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_49458_Wümme-Nor	322	M41	4900	TWE_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_49458_Wümme-Nor	324	M42	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_49458_Wümme-Nor	324	M42	4900	TWE_PE05	1	2	OG	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_49458_Wümme-Nor	325	M43	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_49458_Wümme-Nor	509	M24	4900	TWE_PE05	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	301	M21	4900	TWE_PE05	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	301	M21	4900	TWE_PE05	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	302	M21	4900	TWE_PE05	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	303	M21	4900	TWE_PE05	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	308	M23	4900	TWE_PE05	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	309	M35	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	313	M32	4900	TWE_PE05	3	3	COM	M1
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	313	M32	4900	TWE_PE05	3	3	NS	M1
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	314	M32	4900	TWE_PE05	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	316	M32	4900	TWE_PE05	3	3	OG	M1, M2
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	320	M34	4900	TWE_PE05	1	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	323	M41	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	324	M42	4900	TWE_PE05	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	324	M42	4900	TWE_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	324	M42	4900	TWE_PE05	4	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	324	M42	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_4948_Hamme	325	M43	4900	TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_496_Hunte	302	M21	4900	TWE_PE03	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_496_Hunte	302	M21	4900	TWE_PE03	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_496_Hunte	303	M21	4900	TWE_PE03	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_496_Hunte	309	M24	4900	TWE_PE03	3	2	NS	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_496_Hunte	320	M34	4900	TWE_PE03	4	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_496_Hunte	320	M34	4900	TWE_PE03	1	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_496_Hunte	322	M41	4900	TWE_PE03	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_496_Hunte	322	M41	4900	TWE_PE03	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_496_Hunte	323	M41	4900	TWE_PE03	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_496_Hunte	324	M42	4900	TWE_PE03	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_496_Hunte	324	M42	4900	TWE_PE03	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_496_Hunte	324	M42	4900	TWE_PE03	1	2	COM	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_496_Hunte	324	M42	4900	TWE_PE03	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_496_Hunte	324	M42	4900	TWE_PE03	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_496_Hunte	325	M43	4900	TWE_PE03	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_496_Hunte	504	M61	4900	TWE_PE03	5	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_496_Hunte	509	M24	4900	TWE_PE03	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_94_001	301	M21,M21	4900	TWE_PE02 ,TWE_PE05	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_94_001	302	M21	4900	TWE_PE04	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_94_001	302	M21	4900	TWE_PE03	1	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_94_001	302	M21	4900	TWE_PE04	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_94_001	302	M21	4900	TWE_PE03	3	2	COM	M1
DENI	DENI_RG_94_001	303	M21,M21	4900	TWE_PE02,TWE_PE03 ,TWE_PE03,TWE_PE02	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_94_001	303	M21,M21	4900	TWE_PE02,TWE_PE04 ,TWE_PE03	3	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_94_001	306	M23	4900	TWE_PE02	5	2	OGC	M3
DENI	DENI_RG_94_001	307	M23	4900	TWE_PE02	3	3	NS	M2
DENI	DENI_RG_94_001	307	M23	4900	TWE_PE02	5	3	NS	M2
DENI	DENI_RG_94_001	308	M23	4900	TWE_PE05	3	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_94_001	309	M24	4900	TWE_PE03	3	2	NS	M1 o. M3
DENI	DENI_RG_94_001	311	M31	4900	TWE_PE03	3	3	NS	M1
DENI	DENI_RG_94_001	315	M32	4900	TWE_PE04	4	3	OGC	M2
DENI	DENI_RG_94_001	316	M33	4900	TWE_PE03	4	2	OG	M1, M2
DENI	DENI_RG_94_001	317	M33,M33	4900	TWE_PE02 ,TWE_PE04	4	2	OG	M2
DENI	DENI_RG_94_001	317	M33	4900	TWE_PE02	4	2	COM	M2
DENI	DENI_RG_94_001	317	M33	4900	TWE_PE02	4	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_94_001	318	M33,M33	4900	TWE_PE03 ,TWE_PE02	1	2	COM	M2
DENI	DENI_RG_94_001	318	M33,M33	4900	TWE_PE03 ,TWE_PE02	1	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_94_001	318	M33,M33,M33,M33	4900	TWE_PE04 ,TWE_PE03 ,TWE_PE02 ,TWE_PE05	4	2	OG	M2
DENI	DENI_RG_94_001	318	M33,M61,M33,M33	4900	TWE_PE03 ,TWE_PE05 ,TWE_PE02 ,TWE_PE02	4	2	COM	M2
DENI	DENI_RG_94_001	318	M33,M33	4900	TWE_PE03 ,TWE_PE02	4	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_94_001	318	M33,M33	4900	TWE_PE02 ,TWE_PE03	1	2	OG	M2

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENI	DENI_RG_94_001	319	M34	4900	TWE_PE02	4	3	NS	M2 M1
DENI	DENI_RG_94_001	320	M34,M34	4900	TWE_PE02,TWE_PE04 ,TWE_PE02	1	2	OGC	M2
DENI	DENI_RG_94_001	321	M35	4900	TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_94_001	321	M35	4900	TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_94_001	322	M41,M41	4900	TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05 ,TWE_PE03,TWE_PE02,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_94_001	323	M41	4900	TWE_PE02,TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_94_001	324	M42,M42	4900	TWE_PE02 ,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_94_001	324	M42	4900	TWE_PE02	1	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_94_001	324	M42,M42,M42,M42,M42	4900	TWE_PE02,TWE_PE04 ,TWE_PE05 ,TWE_PE02 ,TWE_PE02,TWE_PE05 ,TWE_PE02,TWE_PE03	3	2	NS	M3
DENI	DENI_RG_94_001	324	M42,M42	4900	TWE_PE02,TWE_PE04 ,TWE_PE02,TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_94_001	324	M42,M42	4900	TWE_PE02 ,TWE_PE03	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_94_001	324	M42	4900	TWE_PE05	4	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_94_001	325	M43	4900	TWE_PE02,TWE_PE05	3	2	OG	M3
DENI	DENI_RG_94_001	325	M43	4900	TWE_PE04	3	2	COM	M3
DENI	DENI_RG_94_001	329	M61	4900	TWE_PE02	4	2	NS	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_94_001	329	M61,M61	4900	TWE_PE03 ,TWE_PE02	4	2	OG	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_94_001	329	M61,M61	4900	TWE_PE02 ,TWE_PE03	4	2	COM	M2 o. M3
DENI	DENI_RG_94_001	502	M24	4900	TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_94_001	505	M35	4900	TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_94_001	508	M61	4900	TWE_PE02	1	2	NS	M1
DENI	DENI_RG_94_001	508	M35,M61	4900	TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05 ,TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05	1	2	OG	M1
DENI	DENI_RG_94_001	508	M61,M61	4900	TWE_PE02,TWE_PE03,TWE_PE04,TWE_PE05 ,TWE_PE02	1	2	COM	M1
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	301	M21	4200	FUL_PE01	1	2	OG	M1
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	301	M21	4200	FUL_PE01	2	2	OG	M1
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	302	M21	4200	FUL_PE01	2	2	OG	M1
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	304	M21	4200	FUL_PE01	1	4	OG	M1
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	308	M23	4200	FUL_PE01	1	2	NS	M1
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	309	M24	4200	FUL_PE01	1	2	COM	M1 o. M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	309	M24	4200	FUL_PE01	1	2	OG	M1 o. M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	310	M31	4200	FUL_PE01	1	3	OG	M1
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	318	M33	4200	FUL_PE01	3	2	OG	M2
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	320	M34	4200	FUL_PE01	3	2	OG	M2
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	322	M41	4200	FUL_PE01	1	2	COM	M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	322	M41	4200	FUL_PE01	1	2	NS	M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	322	M41	4200	FUL_PE01	1	2	OG	M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	324	M42	4200	FUL_PE01	1	2	NS	M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	324	M42	4200	FUL_PE01	1	2	OG	M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	324	M42	4200	FUL_PE01	3	2	NS	M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	325	M43	4200	FUL_PE01	1	2	NS	M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	325	M43	4200	FUL_PE01	1	2	OG	M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	325	M43	4200	FUL_PE01	2	2	OG	M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	325	M43	4200	FUL_PE01	3	2	NS	M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	328	M53	4200	FUL_PE01	1	2	OG	M2 o. M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	328	M53	4200	FUL_PE01	2	2	OG	M2 o. M3
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	501	M23	4200	FUL_PE01	1	2	NS	M1
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	503	M24,M43	4200	FUL_PE01	1	2	NS	M1
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	503	M43	4200	FUL_PE01	1	2	OG	M1
DENW	DEHE_RG_44_FUL_PE01	504	M21	4200	FUL_PE01	1	4	NS	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	303	M21	4500	WES_PE05	3	2	OG	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	304	M21	4500	WES_PE05	3	4	NS	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	304	M21	4500	WES_PE05	3	4	OG	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	307	M23	4500	WES_PE05	5	2	COM	M2
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	308	M23	4500	WES_PE05	3	2	OG	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	311	M31	4500	WES_PE05	3	3	NS	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	311	M31	4500	WES_PE05	5	3	NS	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	313	M31	4500	WES_PE05	3	4	COM	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	313	M31	4500	WES_PE05	3	4	NS	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	314	M31	4500	WES_PE05	3	3	NS	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	315	M32	4500	WES_PE05	3	3	NS	M2

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	315	M32	4500	WES_PE05	3	3	OG	M2
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	317	M33	4500	WES_PE05	3	3	COM	M2
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	319	M34	4500	WES_PE05	3	3	COM	M2 M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	320	M34	4500	WES_PE05	3	2	NS	M2
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	320	M34	4500	WES_PE05	3	2	OG	M2
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	321	M35	4500	WES_PE05	3	3	COM	M2 o. M3
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	321	M35	4500	WES_PE05	3	3	OG	M2 o. M3
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	322	M41	4500	WES_PE05	3	2	OG	M3
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	323	M41	4500	WES_PE05	3	2	OG	M3
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	324	M42	4500	WES_PE05	3	2	COM	M3
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	324	M42	4500	WES_PE05	3	2	NS	M3
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	324	M42	4500	WES_PE05	3	2	OG	M3
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	325	M43	4500	WES_PE05	3	2	NS	M3
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	325	M43	4500	WES_PE05	3	2	OG	M3
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	328	M53	4500	WES_PE05	3	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	503	M43	4500	WES_PE05	3	2	NS	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	503	M43	4500	WES_PE05	3	2	OG	M1
DENW	DENI_RG_4_WES_PE05	504	M23	4500	WES_PE05	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	301	M21	4500	WES_PE02	1	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	301	M21	4500	WES_PE02	2	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	302	M21	4500	WES_PE02	2	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	303	M21	4500	WES_PE02	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	304	M21	4500	WES_PE02	1	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	304	M21	4500	WES_PE02	3	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	305	M22	4500	WES_PE02	5	4	COM	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	305	M22	4500	WES_PE02	5	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	307	M23	4500	WES_PE02	3	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	307	M23	4500	WES_PE02	5	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	308	M23	4500	WES_PE02	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	308	M23	4500	WES_PE02	2	2	NS	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	309	M24	4500	WES_PE02	1	2	COM	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	309	M24	4500	WES_PE02	1	2	OG	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	310	M31	4500	WES_PE02	1	3	OG	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	315	M32	4500	WES_PE02	2	3	OG	M2
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	315	M32	4500	WES_PE02	3	3	OG	M2
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	315	M32	4500	WES_PE02	4	3	NS	M2
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	317	M33	4500	WES_PE02	4	3	NS	M2
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	318	M33	4500	WES_PE02	4	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	320	M34	4500	WES_PE02	4	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	322	M41	4500	WES_PE02	1	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	322	M41	4500	WES_PE02	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	322	M41	4500	WES_PE02	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	323	M41	4500	WES_PE02	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	324	M42	4500	WES_PE02	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	324	M42	4500	WES_PE02	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	324	M42	4500	WES_PE02	3	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	324	M42	4500	WES_PE02	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	324	M42	4500	WES_PE02	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	325	M43	4500	WES_PE02	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	325	M43	4500	WES_PE02	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	325	M43	4500	WES_PE02	2	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	325	M43	4500	WES_PE02	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	325	M43	4500	WES_PE02	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	326	M44	4500	WES_PE02	3	3	COM	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	326	M44	4500	WES_PE02	5	3	OG	M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	328	M53	4500	WES_PE02	1	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	328	M53	4500	WES_PE02	3	2	COM	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	328	M53	4500	WES_PE02	3	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	501	M23	4500	WES_PE02	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	503	M24,M43	4500	WES_PE02	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	503	M43	4500	WES_PE02	1	2	OG	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	504	M21	4500	WES_PE02	1	4	NS	M1
DENW	DENW_RG_4_WES_PE02	504	M23	4500	WES_PE02	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	301	M21	4200	FUL_PE02	1	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	301	M21	4200	FUL_PE02	2	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	302	M21	4200	FUL_PE02	2	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	304	M21	4200	FUL_PE02	1	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	306	M23	4200	FUL_PE02	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	308	M23	4200	FUL_PE02	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	308	M23	4200	FUL_PE02	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	309	M24	4200	FUL_PE02	1	2	COM	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	309	M24	4200	FUL_PE02	1	2	OG	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	310	M31	4200	FUL_PE02	1	3	OG	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	313	M31	4200	FUL_PE02	3	4	COM	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	315	M32	4200	FUL_PE02	3	3	NS	M2
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	318	M33	4200	FUL_PE02	3	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	320	M34	4200	FUL_PE02	3	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	322	M41	4200	FUL_PE02	1	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	322	M41	4200	FUL_PE02	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	322	M41	4200	FUL_PE02	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	324	M42	4200	FUL_PE02	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	324	M42	4200	FUL_PE02	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	324	M42	4200	FUL_PE02	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	324	M42	4200	FUL_PE02	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	325	M43	4200	FUL_PE02	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	325	M43	4200	FUL_PE02	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	325	M43	4200	FUL_PE02	2	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	325	M43	4200	FUL_PE02	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	328	M53	4200	FUL_PE02	1	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	328	M53	4200	FUL_PE02	2	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	501	M23	4200	FUL_PE02	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	503	M24,M43	4200	FUL_PE02	1	2	NS	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	503	M43	4200	FUL_PE02	1	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_428_FUL_PE02	504	M21	4200	FUL_PE02	1	4	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	301	M21	4500	WES_PE04	1	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	301	M21	4500	WES_PE04	2	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	302	M21	4500	WES_PE04	2	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	303	M21	4500	WES_PE04	3	2	COM	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	303	M21	4500	WES_PE04	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	303	M21	4500	WES_PE04	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	304	M21	4500	WES_PE04	1	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	304	M21	4500	WES_PE04	3	4	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	304	M21	4500	WES_PE04	3	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	307	M23	4500	WES_PE04	3	2	NS	M2
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	308	M23	4500	WES_PE04	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	308	M23	4500	WES_PE04	2	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	309	M24	4500	WES_PE04	1	2	COM	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	309	M24	4500	WES_PE04	1	2	OG	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	310	M31	4500	WES_PE04	1	3	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	310	M31	4500	WES_PE04	3	3	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	311	M31	4500	WES_PE04	3	3	COM	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	311	M31	4500	WES_PE04	3	3	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	311	M31	4500	WES_PE04	3	3	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	313	M31	4500	WES_PE04	3	4	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	313	M31	4500	WES_PE04	3	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	314	M31	4500	WES_PE04	3	3	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	315	M32	4500	WES_PE04	3	3	COM	M2
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	315	M32	4500	WES_PE04	3	3	OG	M2
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	317	M33	4500	WES_PE04	3	3	OG	M2
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	318	M33	4500	WES_PE04	3	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	319	M34	4500	WES_PE04	3	3	OG	M2 M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	320	M34	4500	WES_PE04	3	2	OG	M2

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	320	M34	4500	WES_PE04	5	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	321	M35	4500	WES_PE04	3	3	COM	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	321	M35	4500	WES_PE04	3	3	NS	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	321	M35	4500	WES_PE04	3	3	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	322	M41	4500	WES_PE04	1	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	322	M41	4500	WES_PE04	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	322	M41	4500	WES_PE04	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	323	M41	4500	WES_PE04	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	323	M41	4500	WES_PE04	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	324	M42	4500	WES_PE04	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	324	M42	4500	WES_PE04	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	324	M42	4500	WES_PE04	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	324	M42	4500	WES_PE04	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	325	M43	4500	WES_PE04	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	325	M43	4500	WES_PE04	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	325	M43	4500	WES_PE04	2	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	325	M43	4500	WES_PE04	3	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	325	M43	4500	WES_PE04	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	325	M43	4500	WES_PE04	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	326	M44	4500	WES_PE04	3	3	NS	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	327	M51	4500	WES_PE04	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	327	M51	4500	WES_PE04	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	328	M53	4500	WES_PE04	1	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	328	M53	4500	WES_PE04	3	2	NS	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	328	M53	4500	WES_PE04	3	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	501	M23	4500	WES_PE04	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	503	M24,M43	4500	WES_PE04	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	503	M43	4500	WES_PE04	1	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	503	M43	4500	WES_PE04	3	2	COM	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	503	M43	4500	WES_PE04	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	503	M43	4500	WES_PE04	3	2	OG	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	504	M21	4500	WES_PE04	1	4	NS	M1
DENW	DENW_RG_45_WES_PE04	504	M23	4500	WES_PE04	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	301	M21	4500	WES_PE03	1	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	301	M21	4500	WES_PE03	2	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	302	M21	4500	WES_PE03	2	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	303	M21	4500	WES_PE03	3	2	COM	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	303	M21	4500	WES_PE03	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	303	M21	4500	WES_PE03	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	304	M21	4500	WES_PE03	1	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	304	M21	4500	WES_PE03	3	4	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	304	M21	4500	WES_PE03	3	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	304	M21	4500	WES_PE03	4	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	307	M23	4500	WES_PE03	3	2	NS	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	307	M23	4500	WES_PE03	3	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	308	M23	4500	WES_PE03	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	308	M23	4500	WES_PE03	2	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	308	M23	4500	WES_PE03	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	308	M23	4500	WES_PE03	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	309	M24	4500	WES_PE03	1	2	COM	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	309	M24	4500	WES_PE03	1	2	OG	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	309	M24	4500	WES_PE03	3	2	NS	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	310	M31	4500	WES_PE03	1	3	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	310	M31	4500	WES_PE03	3	3	COM	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	310	M31	4500	WES_PE03	3	3	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	310	M31	4500	WES_PE03	3	3	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	311	M31	4500	WES_PE03	3	3	COM	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	311	M31	4500	WES_PE03	3	3	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	312	M31	4500	WES_PE03	3	4	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	312	M31	4500	WES_PE03	3	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	313	M31	4500	WES_PE03	3	4	COM	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	313	M31	4500	WES_PE03	3	4	NS	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	313	M31	4500	WES_PE03	3	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	314	M31	4500	WES_PE03	3	3	COM	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	314	M31	4500	WES_PE03	3	3	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	314	M31	4500	WES_PE03	3	3	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	315	M32	4500	WES_PE03	3	3	COM	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	315	M32	4500	WES_PE03	3	3	NS	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	315	M32	4500	WES_PE03	3	3	OG	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	315	M32	4500	WES_PE03	4	3	COM	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	315	M32	4500	WES_PE03	4	3	OG	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	316	M32	4500	WES_PE03	3	2	COM	M1, M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	316	M32	4500	WES_PE03	3	2	NS	M1, M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	316	M32	4500	WES_PE03	3	2	OG	M1, M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	316	M32	4500	WES_PE03	4	2	OG	M1, M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	317	M33	4500	WES_PE03	3	3	COM	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	317	M33	4500	WES_PE03	3	3	OG	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	318	M33	4500	WES_PE03	3	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	318	M33	4500	WES_PE03	4	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	319	M34	4500	WES_PE03	3	3	COM	M2 M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	319	M34	4500	WES_PE03	3	3	NS	M2 M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	319	M34	4500	WES_PE03	3	3	OG	M2 M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	320	M34	4500	WES_PE03	3	2	NS	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	320	M34	4500	WES_PE03	3	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	320	M34	4500	WES_PE03	4	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	321	M35	4500	WES_PE03	3	3	COM	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	321	M35	4500	WES_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	321	M35	4500	WES_PE03	3	3	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	322	M41	4500	WES_PE03	1	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	322	M41	4500	WES_PE03	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	322	M41	4500	WES_PE03	1	2	OG	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	322	M41	4500	WES_PE03	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	322	M41	4500	WES_PE03	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	322	M41	4500	WES_PE03	4	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	323	M41	4500	WES_PE03	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	323	M41	4500	WES_PE03	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	323	M41	4500	WES_PE03	4	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	324	M42	4500	WES_PE03	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	324	M42	4500	WES_PE03	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	324	M42	4500	WES_PE03	3	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	324	M42	4500	WES_PE03	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	324	M42	4500	WES_PE03	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	325	M43	4500	WES_PE03	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	325	M43	4500	WES_PE03	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	325	M43	4500	WES_PE03	2	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	325	M43	4500	WES_PE03	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	325	M43	4500	WES_PE03	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	327	M51	4500	WES_PE03	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	327	M51	4500	WES_PE03	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	328	M53	4500	WES_PE03	1	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	328	M53	4500	WES_PE03	3	2	NS	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	328	M53	4500	WES_PE03	3	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	501	M23	4500	WES_PE03	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	503	M24,M43	4500	WES_PE03	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	503	M43	4500	WES_PE03	1	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	503	M43	4500	WES_PE03	3	2	COM	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	503	M43	4500	WES_PE03	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	503	M43	4500	WES_PE03	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	504	M21	4500	WES_PE03	1	4	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	504	M23	4500	WES_PE03	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_46_WES_PE03	504	M23	4500	WES_PE03	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	301	M21	4500	WES_PE01	1	2	OG	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	301	M21	4500	WES_PE01	2	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	302	M21	4500	WES_PE01	2	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	303	M21	4500	WES_PE01	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	303	M21	4500	WES_PE01	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	304	M21	4500	WES_PE01	1	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	304	M21	4500	WES_PE01	3	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	305	M22	4500	WES_PE01	3	4	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	308	M23	4500	WES_PE01	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	308	M23	4500	WES_PE01	2	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	308	M23	4500	WES_PE01	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	308	M23	4500	WES_PE01	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	309	M24	4500	WES_PE01	1	2	COM	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	309	M24	4500	WES_PE01	1	2	OG	M1 o. M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	310	M31	4500	WES_PE01	1	3	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	313	M31	4500	WES_PE01	3	4	NS	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	315	M32	4500	WES_PE01	3	3	NS	M2
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	319	M34	4500	WES_PE01	3	3	OG	M2 M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	320	M34	4500	WES_PE01	3	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	320	M34	4500	WES_PE01	4	2	OG	M2
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	321	M35	4500	WES_PE01	3	3	NS	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	321	M35	4500	WES_PE01	3	3	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	322	M41	4500	WES_PE01	1	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	322	M41	4500	WES_PE01	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	322	M41	4500	WES_PE01	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	323	M41	4500	WES_PE01	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	324	M42	4500	WES_PE01	1	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	324	M42	4500	WES_PE01	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	324	M42	4500	WES_PE01	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	324	M42	4500	WES_PE01	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	325	M43	4500	WES_PE01	1	2	NS	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	325	M43	4500	WES_PE01	1	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	325	M43	4500	WES_PE01	2	2	COM	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	325	M43	4500	WES_PE01	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	325	M43	4500	WES_PE01	3	2	OG	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	327	M51	4500	WES_PE01	3	2	NS	M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	328	M53	4500	WES_PE01	1	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	328	M53	4500	WES_PE01	3	2	NS	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	328	M53	4500	WES_PE01	3	2	OG	M2 o. M3
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	501	M23	4500	WES_PE01	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	503	M24,M43	4500	WES_PE01	1	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	503	M43	4500	WES_PE01	1	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	503	M43	4500	WES_PE01	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	503	M43	4500	WES_PE01	3	2	OG	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	504	M21	4500	WES_PE01	1	4	NS	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	504	M23	4500	WES_PE01	3	2	NS	M1
DENW	DENW_RG_476_WES_PE01	504	M23	4500	WES_PE01	3	2	OG	M1
DEST	DEST_RG_48	302	M21	4800	ALL_PE04	1	2	NS	M1
DEST	DEST_RG_48	303	M21	4800	ALL_PE04	3	3	OG	M1
DEST	DEST_RG_48	309	M24	4800	ALL_PE04	1	2	OG	M1 o. M3
DEST	DEST_RG_48	315	M32	4800	ALL_PE04	1	2	NS	M2
DEST	DEST_RG_48	317	M33	4800	ALL_PE04	1	2	NS	M2
DEST	DEST_RG_48	318	M33	4800	ALL_PE04	1	2	NS	M2
DEST	DEST_RG_48	319	M34	4800	ALL_PE04	1	3	NS	M2 M1
DEST	DEST_RG_48	320	M34	4800	ALL_PE04	1	2	NS	M2
DEST	DEST_RG_48	321	M35	4800	ALL_PE04	1	2	NS	M2 o. M3
DEST	DEST_RG_48	322	M41	4800	ALL_PE04	1	2	OG	M3
DEST	DEST_RG_48	324	M42	4800	ALL_PE04	3	3	OG	M3
DEST	DEST_RG_48	326	M44	4800	ALL_PE04	5	3	OG	M3
DEST	DEST_RG_48	501	M24	4800	ALL_PE04	1	2	OG	M1
DEST	DEST_RG_48	503	M44	4800	ALL_PE04	1	2	NS	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DEST	DEST_RG_48	505	M61	4800	ALL_PE04	1	2	OG	M1
DEST	DEST_RG_48	505	M61	4800	ALL_PE04	1	2	NS	M1
DEST	DEST_RG_4824	302	M21	4800	ALL_PE05	1	2	NS	M1
DEST	DEST_RG_4824	303	M21	4800	ALL_PE05	3	3	OG	M1
DEST	DEST_RG_4824	309	M24	4800	ALL_PE05	1	2	OG	M1 o. M3
DEST	DEST_RG_4824	317	M33	4800	ALL_PE05	1	2	NS	M2
DEST	DEST_RG_4824	318	M33	4800	ALL_PE05	1	2	NS	M2
DEST	DEST_RG_4824	319	M34	4800	ALL_PE05	1	2	NS	M2 M1
DEST	DEST_RG_4824	320	M34	4800	ALL_PE05	1	2	NS	M2
DEST	DEST_RG_4824	321	M35	4800	ALL_PE05	1	2	NS	M2 o. M3
DEST	DEST_RG_4824	322	M41	4800	ALL_PE05	1	2	OG	M3
DEST	DEST_RG_4824	324	M42	4800	ALL_PE05	3	3	OG	M3
DEST	DEST_RG_4824	326	M44	4800	ALL_PE05	5	3	OG	M3
DEST	DEST_RG_4824	501	M24	4800	ALL_PE05	1	2	OG	M1
DEST	DEST_RG_4824	503	M44	4800	ALL_PE05	1	2	NS	M1
DEST	DEST_RG_4824	505	M61	4800	ALL_PE05	1	2	OG	M1
DEST	DEST_RG_4824	505	M61	4800	ALL_PE05	1	2	NS	M1
DETH	-9999	301	M21	4880	LEI_PE03	2	2	OG	M1
DETH	-9999	301	M21	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	2	2	OG	M1
DETH	-9999	306	M23	4880	LEI_PE03	1	4	NS	M3
DETH	-9999	306	M23	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	4	NS	M3
DETH	-9999	307	M23	4880	LEI_PE03	1	3	NS	M2
DETH	-9999	307	M23	4880	LEI_PE03	1	3	OG	M2
DETH	-9999	307	M23	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	3	NS	M2
DETH	-9999	307	M23	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	-9999	308	M23	4880	LEI_PE03	1	2	NS	M1
DETH	-9999	308	M23	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	-9999	310	M31	4880	LEI_PE03	1	4	NS	M1
DETH	-9999	310	M31	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	4	NS	M1
DETH	-9999	313	M31	4880	LEI_PE03	1	4	NS	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	-9999	313	M31	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	4	NS	M1
DETH	-9999	322	M41	4880	LEI_PE03	1	2	NS	M3
DETH	-9999	322	M41	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	2	NS	M3
DETH	-9999	323	M41	4880	LEI_PE03	1	3	NS	M3
DETH	-9999	323	M41	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	3	NS	M3
DETH	-9999	324	M42	4880	LEI_PE03	1	2	NS	M3
DETH	-9999	324	M42	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	2	NS	M3
DETH	-9999	325	M43	4880	LEI_PE03	1	2	NS	M3
DETH	-9999	325	M43	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	2	NS	M3
DETH	-9999	326	M44	4880	LEI_PE03	1	3	NS	M3
DETH	-9999	326	M44	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	3	NS	M3
DETH	-9999	327	M51	4880	LEI_PE03	1	4	NS	M3
DETH	-9999	327	M51	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	4	NS	M3
DETH	-9999	328	M53	4880	LEI_PE03	1	3	NS	M2 o. M3
DETH	-9999	328	M53	4100	WER_PE01,WER_PE02,WER_PE03	1	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41_133	302	M21	4100	WER_PE01,WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41_133	302	M21	4100	WER_PE01,WER_PE03	1	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_41_133	303	M21	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41_133	306	M23	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_41_133	306	M23	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	4	OG	M3
DETH	DETH_RG_41_133	307	M23	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41_133	307	M23	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_41_133	308	M23	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41_133	308	M23	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_41_133	311	M31	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41_133	314	M31	4100	WER_PE01,WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41_133	314	M31	4100	WER_PE01	1	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_41_133	314	M31	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41_133	315	M32	4100	WER_PE03	3	2	NS	M2
DETH	DETH_RG_41_133	316	M32	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1, M2
DETH	DETH_RG_41_133	316	M32	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1, M2

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_41_133	317	M33	4100	WER_PE01,WER_PE03	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41_133	317	M33	4100	WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_41_133	317	M33	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41_133	318	M33	4100	WER_PE01	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41_133	318	M33	4100	WER_PE01	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_41_133	318	M33	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41_133	319	M34	4100	WER_PE01	1	3	NS	M2 M1
DETH	DETH_RG_41_133	320	M34	4100	WER_PE01	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_41_133	321	M35	4100	WER_PE01,WER_PE03	1	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41_133	321	M35	4100	WER_PE03	1	2	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41_133	321	M35	4100	WER_PE03	3	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41_133	321	M35	4100	WER_PE03	3	2	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41_133	322	M41	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41_133	322	M41	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_41_133	323	M41	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_41_133	323	M41	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	3	OG	M3
DETH	DETH_RG_41_133	324	M42	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41_133	324	M42	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_41_133	325	M43	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41_133	325	M43	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_41_133	326	M44	4100	WER_PE03	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_41_133	327	M51	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_41_133	327	M51	4100	WER_PE03	3	4	OG	M3
DETH	DETH_RG_41_133	328	M53	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41_133	328	M53	4100	WER_PE01,WER_PE03	3	3	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4116_097	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4116_097	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_4116_097	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	OG	M3
DETH	DETH_RG_4116_097	308	M23	4100	WER_PE03	3	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_4116_097	314	M31	4100	WER_PE03	1	2	OG	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_4116_097	314	M31	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4116_097	316	M32	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1, M2
DETH	DETH_RG_4116_097	317	M33	4100	WER_PE03	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4116_097	317	M33	4100	WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4116_097	318	M33	4100	WER_PE03	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4116_097	318	M33	4100	WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4116_097	320	M34	4100	WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4116_097	321	M35	4100	WER_PE03	1	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4116_097	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4116_097	323	M41	4100	WER_PE03	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_4116_097	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4116_097	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4116_097	325	M43	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4116_097	325	M43	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4116_097	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4116_097	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41168_076	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41168_076	307	M23	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41168_076	314	M31	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41168_076	316	M32	4100	WER_PE03	3	2	OG	M1, M2
DETH	DETH_RG_41168_076	318	M33	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41168_076	319	M34	4100	WER_PE03	3	3	OG	M2 M1
DETH	DETH_RG_41168_076	320	M34	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41168_076	321	M35	4100	WER_PE03	3	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41168_076	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41168_076	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41168_076	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_41168_076	325	M43	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41168_076	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_411686_022	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_411686_022	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_411686_022	314	M31	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_411686_022	316	M32	4100	WER_PE03	3	2	OG	M1, M2
DETH	DETH_RG_411686_022	318	M33	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_411686_022	320	M34	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_411686_022	321	M35	4100	WER_PE03	3	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_411686_022	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_411686_022	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_411686_022	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_411686_022	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_411686_022	325	M43	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_411686_022	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4118_131	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4118_131	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	OG	M3
DETH	DETH_RG_4118_131	308	M23	4100	WER_PE03	3	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_4118_131	311	M31	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4118_131	314	M31	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4118_131	315	M32	4100	WER_PE03	3	2	NS	M2
DETH	DETH_RG_4118_131	317	M33	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4118_131	318	M33	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4118_131	319	M34	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 M1
DETH	DETH_RG_4118_131	320	M34	4100	WER_PE03	3	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4118_131	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4118_131	323	M41	4100	WER_PE03	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_4118_131	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4118_131	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4118_131	325	M43	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4118_131	325	M43	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4118_131	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4118_131	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	OG	M2 o. M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_412_040	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_412_040	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_412_040	307	M23	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_412_040	308	M23	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_412_040	314	M31	4100	WER_PE03	1	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_412_040	318	M33	4100	WER_PE03	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_412_040	318	M33	4100	WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_412_040	318	M33	4100	WER_PE03	3	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_412_040	320	M34	4100	WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_412_040	320	M34	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_412_040	321	M35	4100	WER_PE03	1	2	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_412_040	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_412_040	323	M41	4100	WER_PE03	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_412_040	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_412_040	325	M43	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_412_040	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4122_061	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4122_061	308	M23	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4122_061	314	M31	4100	WER_PE03	1	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_4122_061	318	M33	4100	WER_PE03	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4122_061	318	M33	4100	WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4122_061	320	M34	4100	WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4122_061	325	M43	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4122_061	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4128_102	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4128_102	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_4128_105	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4128_105	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_4128_105	307	M23	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4128_105	308	M23	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4128_105	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_4128_105	323	M41	4100	WER_PE03	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_4128_105	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4128_105	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4128_105	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41288_066	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41288_066	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_41288_066	307	M23	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41288_066	308	M23	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41288_066	314	M31	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41288_066	317	M33	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41288_066	318	M33	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41288_066	319	M34	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 M1
DETH	DETH_RG_41288_066	320	M34	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41288_066	321	M35	4100	WER_PE03	3	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41288_066	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41288_066	323	M41	4100	WER_PE03	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_41288_066	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41288_066	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_41288_066	325	M43	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41288_066	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4136_099	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4136_099	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_4136_099	307	M23	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4136_099	308	M23	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4136_099	308	M23	4100	WER_PE03	3	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_4136_099	314	M31	4100	WER_PE03	1	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_4136_099	318	M33	4100	WER_PE03	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4136_099	318	M33	4100	WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4136_099	320	M34	4100	WER_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4136_099	321	M35	4100	WER_PE03	1	2	OG	M2 o. M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_4136_099	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4136_099	323	M41	4100	WER_PE03	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_4136_099	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4136_099	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41368_115	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41368_115	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_41368_115	308	M23	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41368_115	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41368_115	323	M41	4100	WER_PE03	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_41368_115	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41368_115	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_41368_115	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41374_123	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41374_123	306	M23	4100	WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_41374_123	308	M23	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41374_123	322	M41	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41374_123	323	M41	4100	WER_PE03	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_41374_123	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41374_123	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_41374_123	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_413756_107	302	M21	4100	WER_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_413756_107	303	M21	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_413756_107	311	M31	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_413756_107	314	M31	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_413756_107	316	M32	4100	WER_PE03	3	2	NS	M1, M2
DETH	DETH_RG_413756_107	318	M33	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_413756_107	320	M34	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_413756_107	321	M35	4100	WER_PE03	3	2	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_413756_107	324	M42	4100	WER_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_413756_107	327	M51	4100	WER_PE03	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_413756_107	328	M53	4100	WER_PE03	3	3	NS	M2 o. M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_4138_026	302	M21	4100	WER_PE01	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4138_026	303	M21	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4138_026	306	M23	4100	WER_PE01	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_4138_026	307	M23	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4138_026	308	M23	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4138_026	311	M31	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4138_026	314	M31	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4138_026	316	M32	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1, M2
DETH	DETH_RG_4138_026	317	M33	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4138_026	318	M33	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4138_026	319	M34	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2 M1
DETH	DETH_RG_4138_026	320	M34	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4138_026	321	M35	4100	WER_PE01	3	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4138_026	321	M35	4100	WER_PE01	3	2	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4138_026	322	M41	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4138_026	323	M41	4100	WER_PE01	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_4138_026	324	M42	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4138_026	325	M43	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4138_026	328	M53	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_414_124	302	M21	4100	WER_PE01	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_414_124	307	M23	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_414_124	308	M23	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_414_124	314	M31	4100	WER_PE01	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_414_124	314	M31	4100	WER_PE01	1	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_414_124	314	M31	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_414_124	318	M33	4100	WER_PE01	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_414_124	318	M33	4100	WER_PE01	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_414_124	320	M34	4100	WER_PE01	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_414_124	321	M35	4100	WER_PE01	1	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_414_124	324	M42	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_414_124	324	M42	4100	WER_PE01	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_414_124	325	M43	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_414_124	327	M51	4100	WER_PE01	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_414_124	328	M53	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_414_124	328	M53	4100	WER_PE01	3	3	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_416_046	302	M21	4100	WER_PE02	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_416_046	303	M21	4100	WER_PE02	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_416_046	306	M23	4100	WER_PE02	3	4	OG	M3
DETH	DETH_RG_416_046	307	M23	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_416_046	308	M23	4100	WER_PE02	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_416_046	311	M31	4100	WER_PE02	1	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_416_046	311	M31	4100	WER_PE02	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_416_046	314	M31	4100	WER_PE02	1	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_416_046	315	M32	4100	WER_PE02	3	2	NS	M2
DETH	DETH_RG_416_046	316	M32	4100	WER_PE02	3	2	OG	M1, M2
DETH	DETH_RG_416_046	317	M33	4100	WER_PE02	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_416_046	317	M33	4100	WER_PE02	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_416_046	317	M33	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_416_046	318	M33	4100	WER_PE02	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_416_046	318	M33	4100	WER_PE02	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_416_046	318	M33	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_416_046	318	M33	4100	WER_PE02	3	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_416_046	319	M34	4100	WER_PE02	1	3	NS	M2 M1
DETH	DETH_RG_416_046	319	M34	4100	WER_PE02	1	3	OG	M2 M1
DETH	DETH_RG_416_046	320	M34	4100	WER_PE02	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_416_046	321	M35	4100	WER_PE02	1	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_416_046	321	M35	4100	WER_PE02	1	2	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_416_046	321	M35	4100	WER_PE02	3	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_416_046	322	M41	4100	WER_PE02	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_416_046	322	M41	4100	WER_PE02	3	2	OG	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_416_046	323	M41	4100	WER_PE02	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_416_046	324	M42	4100	WER_PE02	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_416_046	324	M42	4100	WER_PE02	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_416_046	325	M43	4100	WER_PE02	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_416_046	327	M51	4100	WER_PE02	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_416_046	328	M53	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_416_062	302	M21	4100	WER_PE02	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_416_062	318	M33	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_416_062	319	M34	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2 M1
DETH	DETH_RG_416_062	322	M41	4100	WER_PE02	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_416_062	323	M41	4100	WER_PE02	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_416_062	324	M42	4100	WER_PE02	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_416_062	324	M42	4100	WER_PE02	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_416_062	325	M43	4100	WER_PE02	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_416_062	328	M53	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4164_060	302	M21	4100	WER_PE02	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4164_060	308	M23	4100	WER_PE02	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4164_060	318	M33	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4164_060	318	M33	4100	WER_PE02	3	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4164_060	320	M34	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4164_060	322	M41	4100	WER_PE02	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4164_060	323	M41	4100	WER_PE02	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_4164_060	324	M42	4100	WER_PE02	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4164_060	324	M42	4100	WER_PE02	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4164_060	325	M43	4100	WER_PE02	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4164_060	328	M53	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4168_077	302	M21	4100	WER_PE02	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4168_077	306	M23	4100	WER_PE02	3	4	OG	M3
DETH	DETH_RG_4168_077	307	M23	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4168_077	308	M23	4100	WER_PE02	3	2	OG	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_4168_077	314	M31	4100	WER_PE02	1	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_4168_077	316	M32	4100	WER_PE02	3	2	NS	M1, M2
DETH	DETH_RG_4168_077	317	M33	4100	WER_PE02	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4168_077	317	M33	4100	WER_PE02	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4168_077	318	M33	4100	WER_PE02	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4168_077	318	M33	4100	WER_PE02	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4168_077	318	M33	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4168_077	319	M34	4100	WER_PE02	1	3	NS	M2 M1
DETH	DETH_RG_4168_077	319	M34	4100	WER_PE02	1	3	OG	M2 M1
DETH	DETH_RG_4168_077	320	M34	4100	WER_PE02	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_4168_077	321	M35	4100	WER_PE02	1	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4168_077	322	M41	4100	WER_PE02	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4168_077	324	M42	4100	WER_PE02	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4168_077	325	M43	4100	WER_PE02	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4168_077	325	M43	4100	WER_PE02	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4168_077	327	M51	4100	WER_PE02	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_4168_077	328	M53	4100	WER_PE02	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4178_028	302	M21	4100	WER_PE01	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4178_028	306	M23	4100	WER_PE01	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_4178_028	307	M23	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4178_028	308	M23	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4178_028	311	M31	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4178_028	314	M31	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_4178_028	315	M32	4100	WER_PE01	3	2	NS	M2
DETH	DETH_RG_4178_028	316	M32	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1, M2
DETH	DETH_RG_4178_028	319	M34	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2 M1
DETH	DETH_RG_4178_028	320	M34	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_4178_028	321	M35	4100	WER_PE01	3	2	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_4178_028	322	M41	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_4178_028	324	M42	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4178_028	324	M42	4100	WER_PE01	3	2	OG	M3
DETH	DETH_RG_4178_028	325	M43	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_4178_028	328	M53	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41784_091	302	M21	4100	WER_PE01	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41784_091	306	M23	4100	WER_PE01	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_41784_091	307	M23	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41784_091	308	M23	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41784_091	311	M31	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41784_091	314	M31	4100	WER_PE01	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_41784_091	315	M32	4100	WER_PE01	3	2	NS	M2
DETH	DETH_RG_41784_091	318	M33	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41784_091	319	M34	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2 M1
DETH	DETH_RG_41784_091	320	M34	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_41784_091	321	M35	4100	WER_PE01	3	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41784_091	321	M35	4100	WER_PE01	3	2	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_41784_091	322	M41	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41784_091	324	M42	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41784_091	325	M43	4100	WER_PE01	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_41784_091	326	M44	4100	WER_PE01	3	3	NS	M3
DETH	DETH_RG_41784_091	327	M51	4100	WER_PE01	3	4	NS	M3
DETH	DETH_RG_41784_091	328	M53	4100	WER_PE01	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_488_063	302	M21	4880	LEI_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_488_063	303	M21	4880	LEI_PE03	3	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_488_063	307	M23	4880	LEI_PE03	3	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_488_063	308	M23	4880	LEI_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_488_063	311	M31	4880	LEI_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_488_063	314	M31	4880	LEI_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_488_063	314	M31	4880	LEI_PE03	1	2	OG	M1
DETH	DETH_RG_488_063	314	M31	4880	LEI_PE03	3	2	NS	M1

Land	Risikogebiet	LAWA-Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Teilraum	Planungseinheit	Zuständigkeit	Priorität	Status	Relevanz / Synergien EG-WRRRL
DETH	DETH_RG_488_063	316	M32	4880	LEI_PE03	1	2	NS	M1, M2
DETH	DETH_RG_488_063	318	M33	4880	LEI_PE03	1	3	NS	M2
DETH	DETH_RG_488_063	318	M33	4880	LEI_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_488_063	320	M34	4880	LEI_PE03	1	3	OG	M2
DETH	DETH_RG_488_063	321	M35	4880	LEI_PE03	1	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_488_063	321	M35	4880	LEI_PE03	1	2	OG	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_488_063	321	M35	4880	LEI_PE03	3	2	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_488_063	322	M41	4880	LEI_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_488_063	324	M42	4880	LEI_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_488_063	328	M53	4880	LEI_PE03	3	3	NS	M2 o. M3
DETH	DETH_RG_48812_030	302	M21	4880	LEI_PE03	1	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_48812_030	308	M23	4880	LEI_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_48812_030	314	M31	4880	LEI_PE03	3	2	NS	M1
DETH	DETH_RG_48812_030	322	M41	4880	LEI_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_48812_030	324	M42	4880	LEI_PE03	3	2	NS	M3
DETH	DETH_RG_48812_030	328	M53	4880	LEI_PE03	3	3	NS	M2 o. M3

## Anlage 7: Karten

Karte 2.1: Teilräume und Planungseinheiten

Karte 2.2: Klimaregionen

Karte 2.3: Gewässerpegel

Karte 2.4: Topographische Karte

Karte 2.5: Landnutzung

Karte 2.6: Überregionales Verkehrsnetz und bedeutende Industrieregionen

Karte 2.7: Wasserkörper mit Entnahmen > 10m<sup>3</sup>/d für die Trinkwasserversorgung

Karte 2.8: Erholungs- und Badegewässer, EG-Vogelschutz und FFH-Gebiete

Karte 2.9: UNESCO-Weltkulturerbestätten und Weltnaturerbestätten

Karte 3.1: Ausgewählte Hochwasserschutzanlagen

Karte 3.2: Gewässerstrecken mit einem potentiell signifikanten Hochwasserrisiko (Risikogebiete)

Karte 4.1: Betroffene Einwohner bei Hochwasserereignissen unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit

Karte 4.2: Betroffene IED/IVU-Anlagen bei Hochwasserereignissen unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit

Karte 4.3: Betroffene FFH-Gebiete bei Hochwasserereignissen unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit

Karte 4.4: Betroffene Vogelschutzgebiete bei Hochwasserereignissen unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit

Karte 4.5: Betroffene Landnutzungsarten bei Hochwasserereignissen unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit

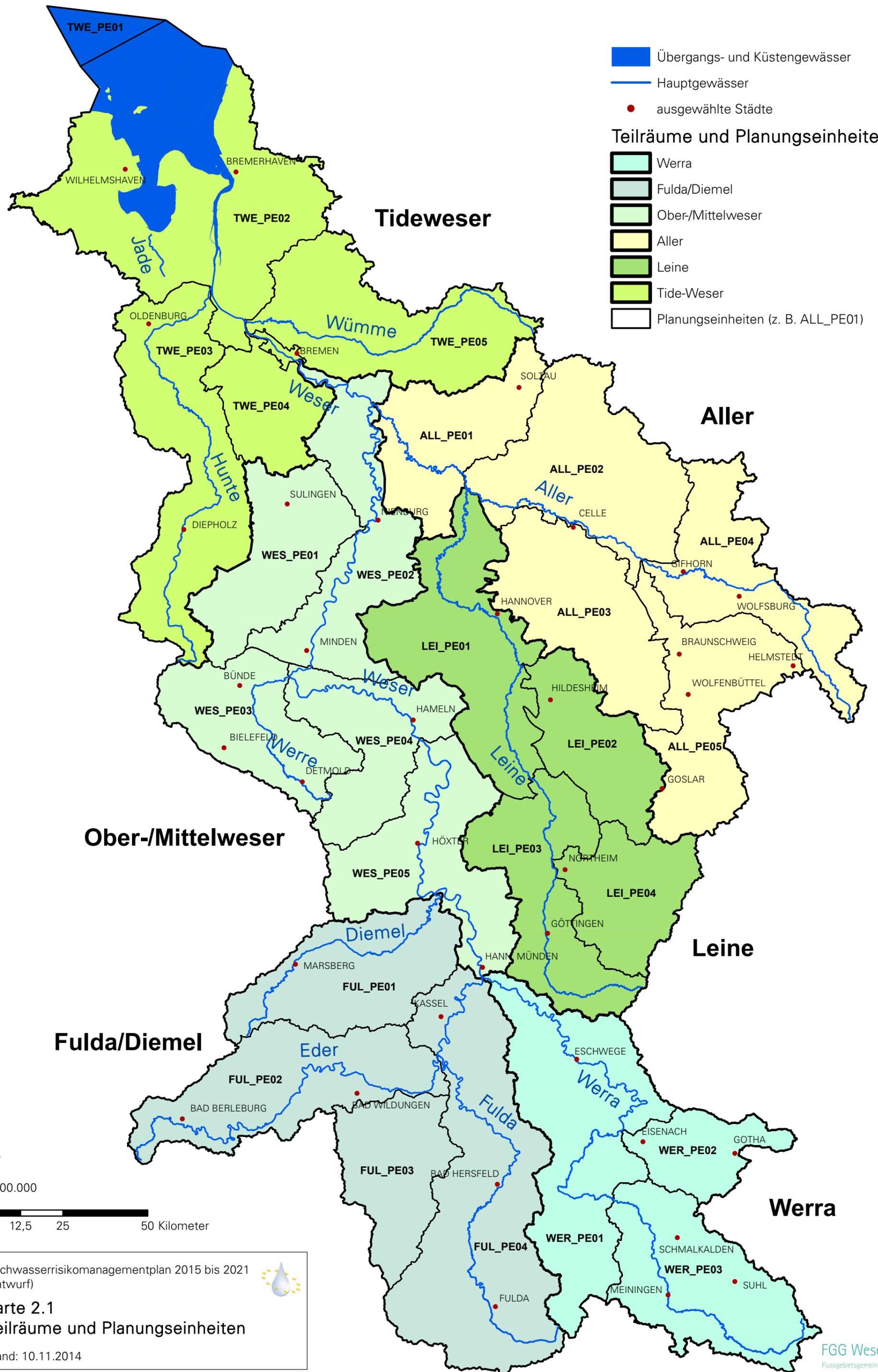
Karte 6.1: Risikogebiete mit Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken

Karte 6.2: Risikogebiete mit Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser

Karte 6.3: Risikogebiete mit Maßnahmen zur Vorsorge vor Hochwasserrisiken

Karte 6.4: Risikogebiete mit Maßnahmen zur Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung

Karte 6.5: Risikogebiete mit sonstigen und konzeptionellen Maßnahmen



1:1.000.000



Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
 (Entwurf)

**Karte 2.1**  
**Teilräume und Planungseinheiten**

Stand: 10.11.2014

-  Teilräume
  -  Übergangs- und Küstengewässer
  -  Hauptgewässer
  -  ausgewählte Städte
- Klimaregionen**
-  Zentrales Flachland
  -  Zentrales Mittelgebirge



1:1.000.000

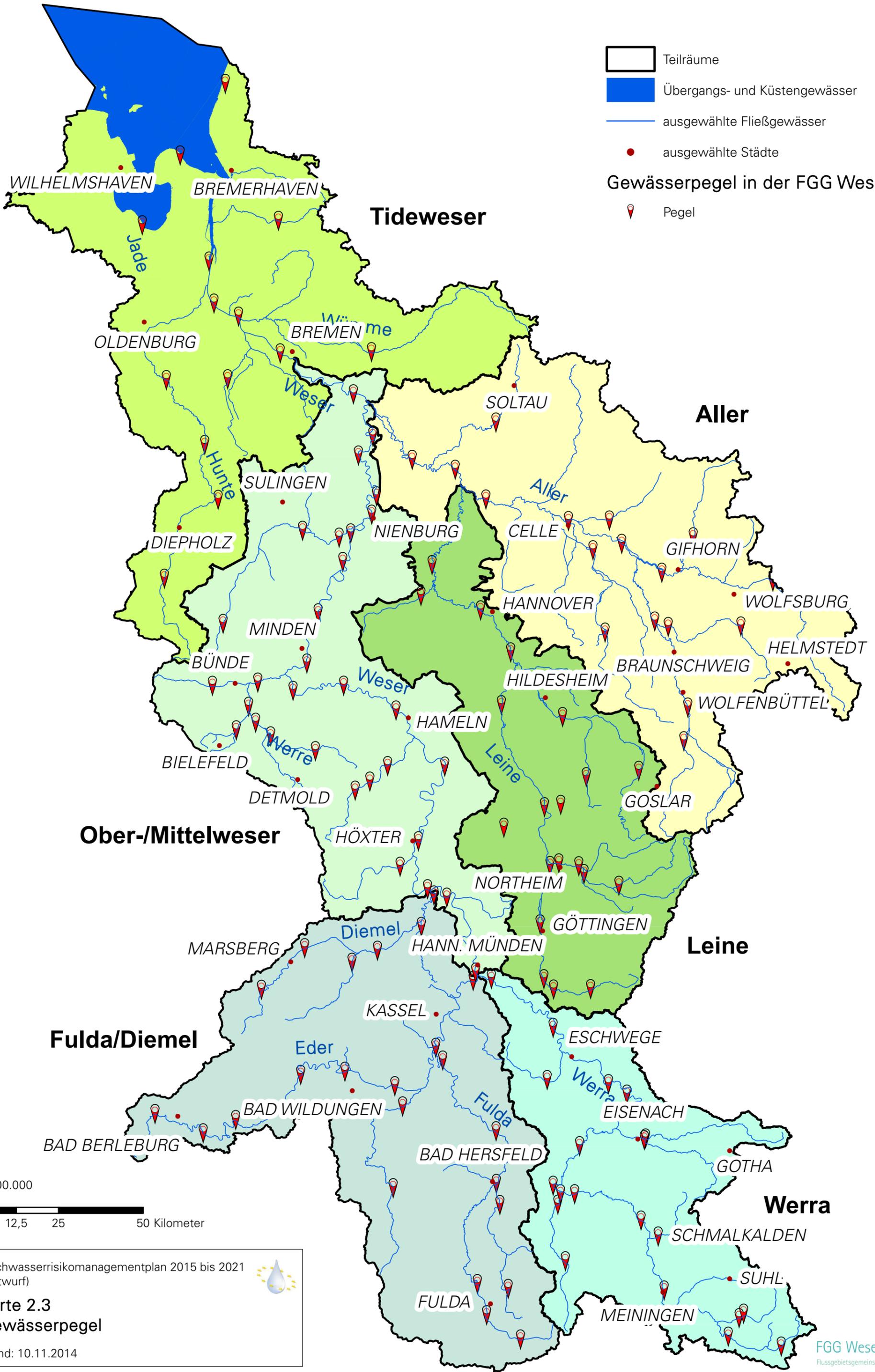


Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
(Entwurf) 

**Karte 2.2**  
**Klimaregionen**

Stand: 10.11.2014

-  Teilräume
  -  Übergangs- und Küstengewässer
  -  ausgewählte Fließgewässer
  -  ausgewählte Städte
- Gewässerpegel in der FGG Weser**
-  Pegel



1:1.000.000

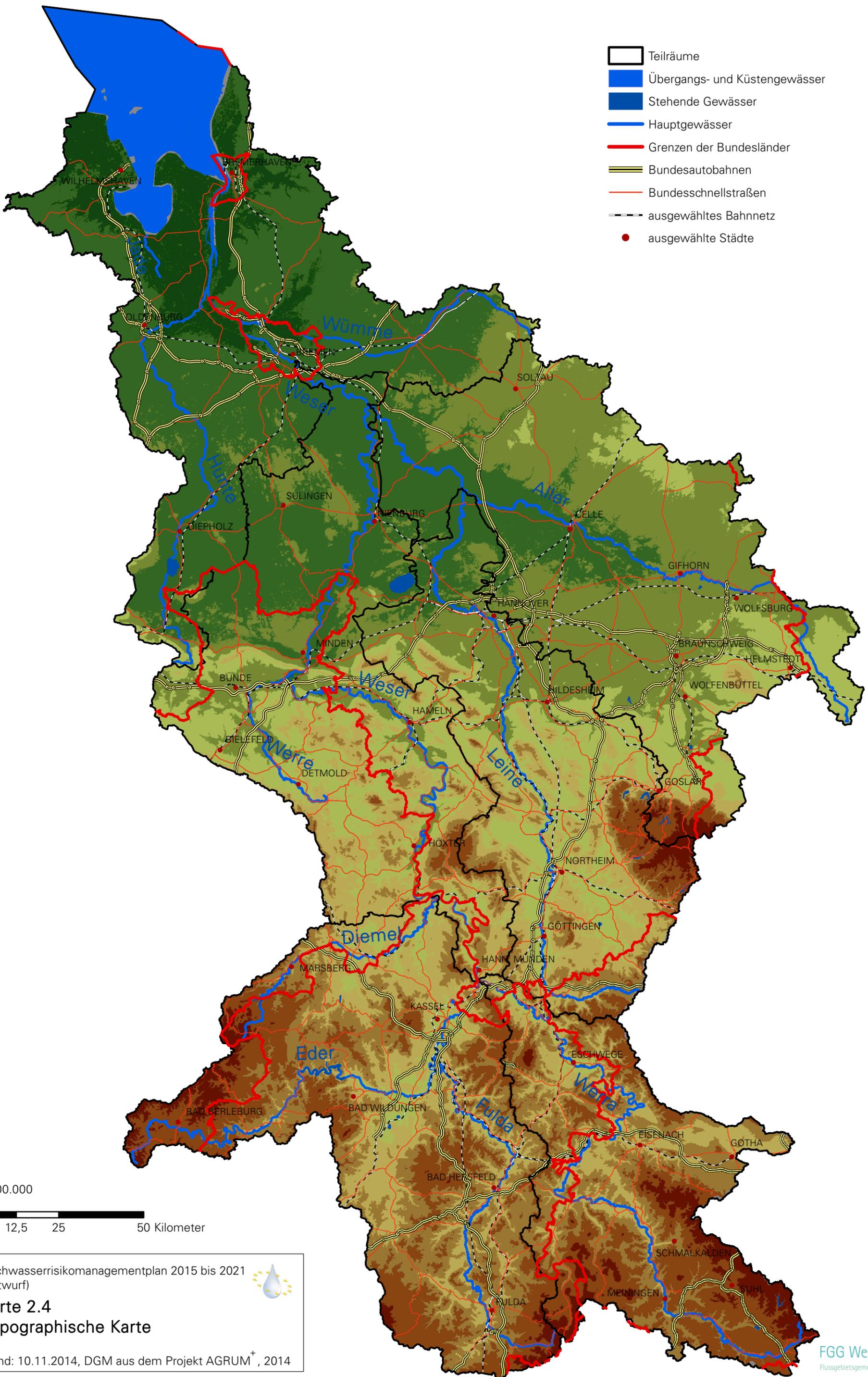


Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
(Entwurf)

**Karte 2.3**  
**Gewässerpegel**

Stand: 10.11.2014

-  Teilräume
-  Übergangs- und Küstengewässer
-  Stehende Gewässer
-  Hauptgewässer
-  Grenzen der Bundesländer
-  Bundesautobahnen
-  Bundesschnellstraßen
-  ausgewähltes Bahnnetz
-  ausgewählte Städte



1:1.000.000



Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
(Entwurf) 

**Karte 2.4**  
**Topographische Karte**

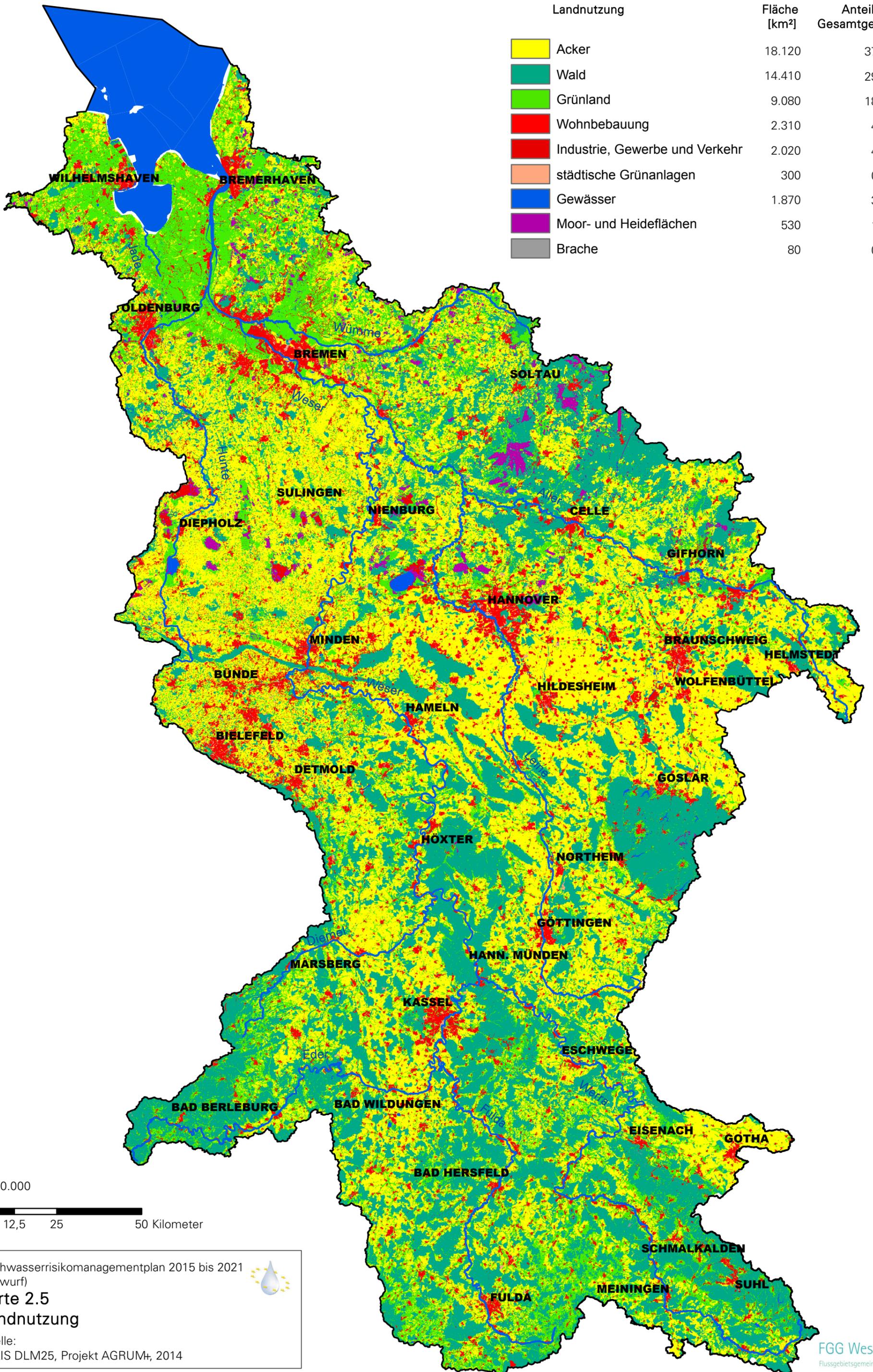
Stand: 10.11.2014, DGM aus dem Projekt AGRUM<sup>+</sup>, 2014

Landnutzung

Fläche  
[km<sup>2</sup>]

Anteil am  
Gesamtgebiet [%]

	Acker	18.120	37,0
	Wald	14.410	29,4
	Grünland	9.080	18,5
	Wohnbebauung	2.310	4,7
	Industrie, Gewerbe und Verkehr	2.020	4,1
	städtische Grünanlagen	300	0,6
	Gewässer	1.870	3,8
	Moor- und Heideflächen	530	1,0
	Brache	80	0,2



1:1.000.000

0 12,5 25 50 Kilometer

Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
(Entwurf)

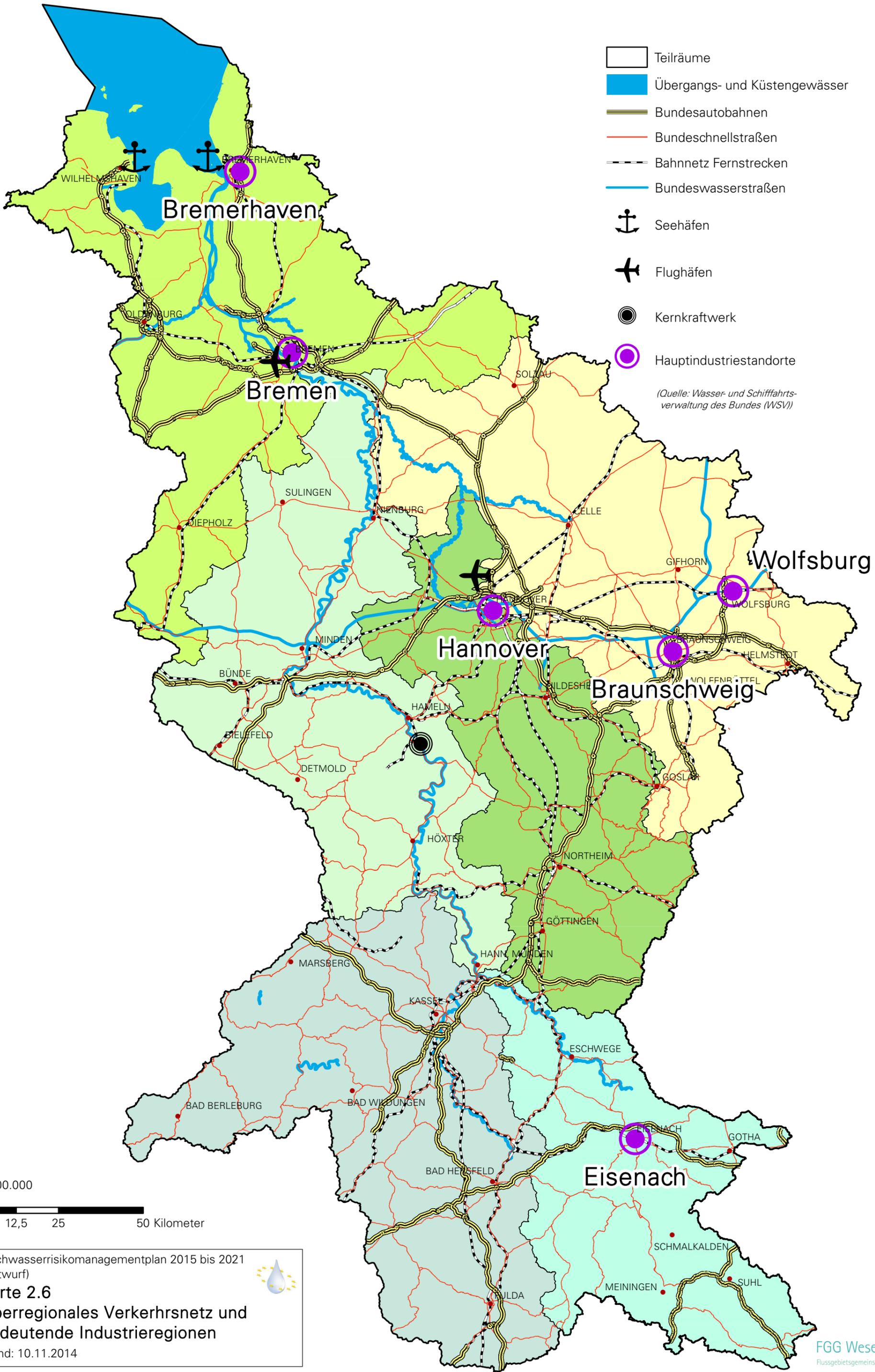
**Karte 2.5**  
**Landnutzung**

Quelle:  
ATKIS DLM25, Projekt AGRUM+, 2014

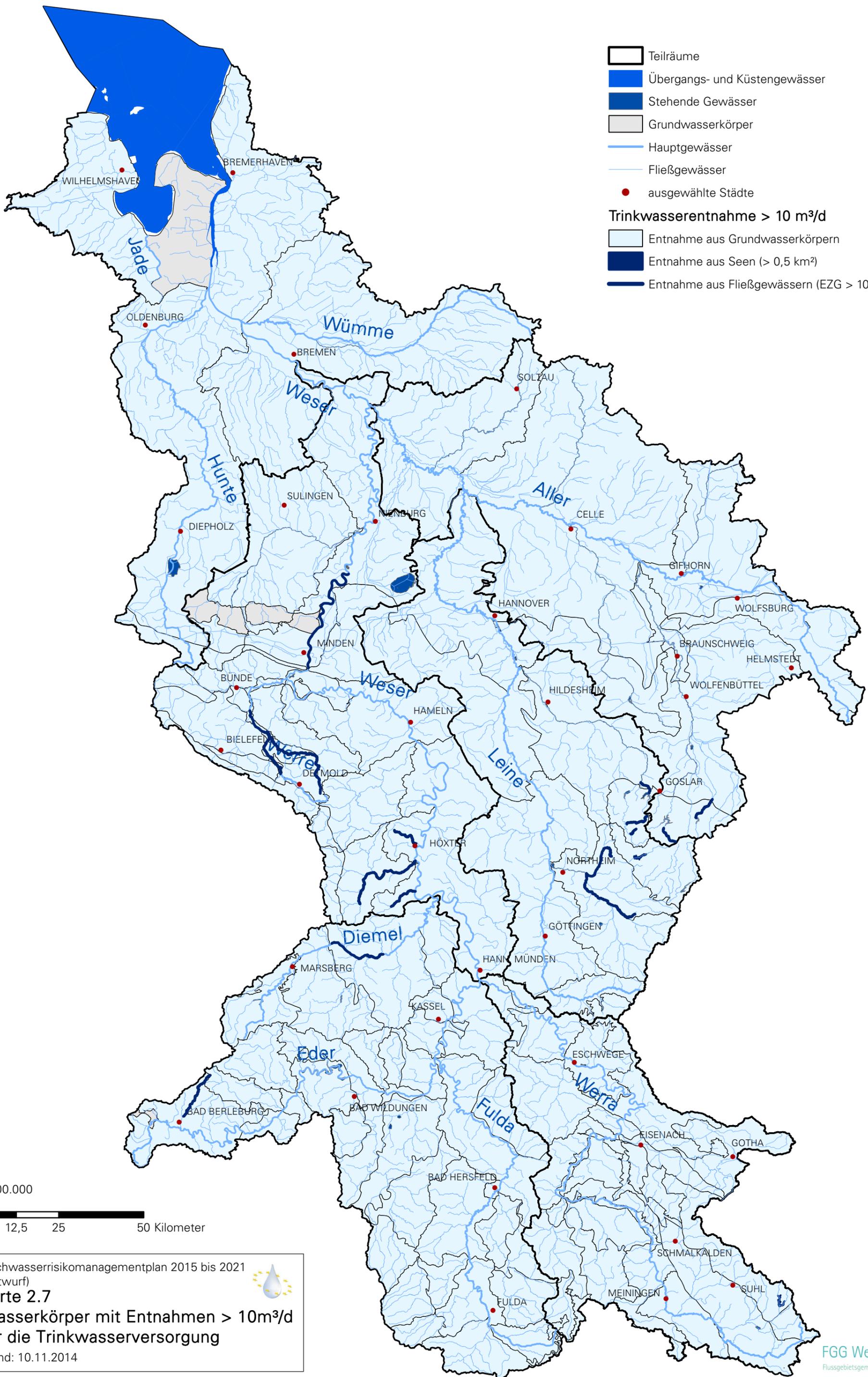


-  Teilräume
-  Übergangs- und Küstengewässer
-  Bundesautobahnen
-  Bundes Schnellstraßen
-  Bahnnetz Fernstrecken
-  Bundeswasserstraßen
-  Seehäfen
-  Flughäfen
-  Kernkraftwerk
-  Hauptindustriestandorte

*(Quelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV))*



Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
(Entwurf)  
**Karte 2.6**  
**Überregionales Verkehrsnetz und bedeutende Industrieregionen**  
Stand: 10.11.2014



- Teilräume
  - Übergangs- und Küstengewässer
  - Stehende Gewässer
  - Grundwasserkörper
  - Hauptgewässer
  - Fließgewässer
  - ausgewählte Städte
- Trinkwasserentnahme > 10 m<sup>3</sup>/d**
- Entnahme aus Grundwasserkörpern
  - Entnahme aus Seen (> 0,5 km<sup>2</sup>)
  - Entnahme aus Fließgewässern (EZG > 10 km<sup>2</sup>)



1:1.000.000

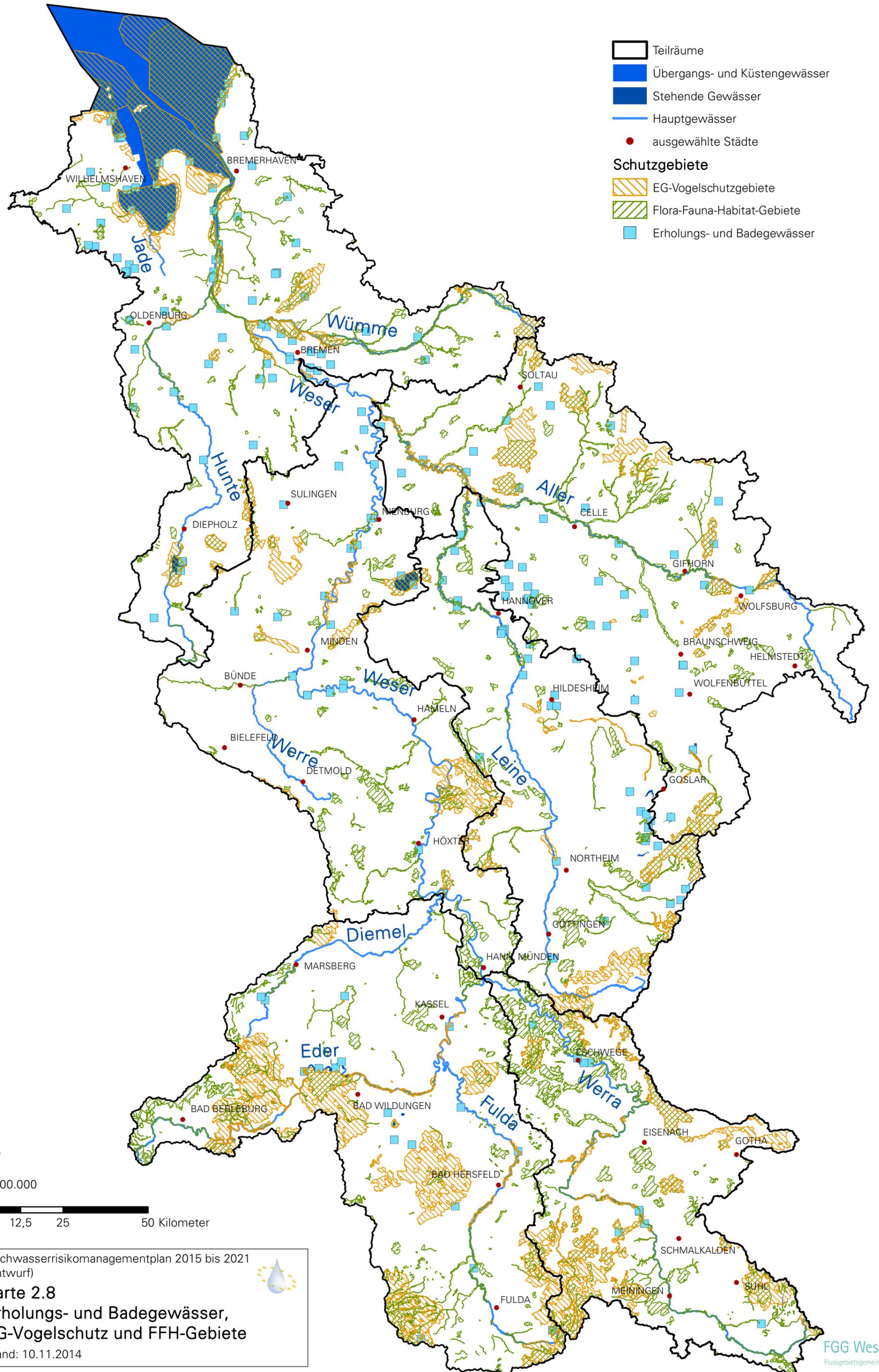


Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
 (Entwurf)

**Karte 2.7**

**Wasserkörper mit Entnahmen > 10m<sup>3</sup>/d  
 für die Trinkwasserversorgung**

Stand: 10.11.2014



1:1.000.000



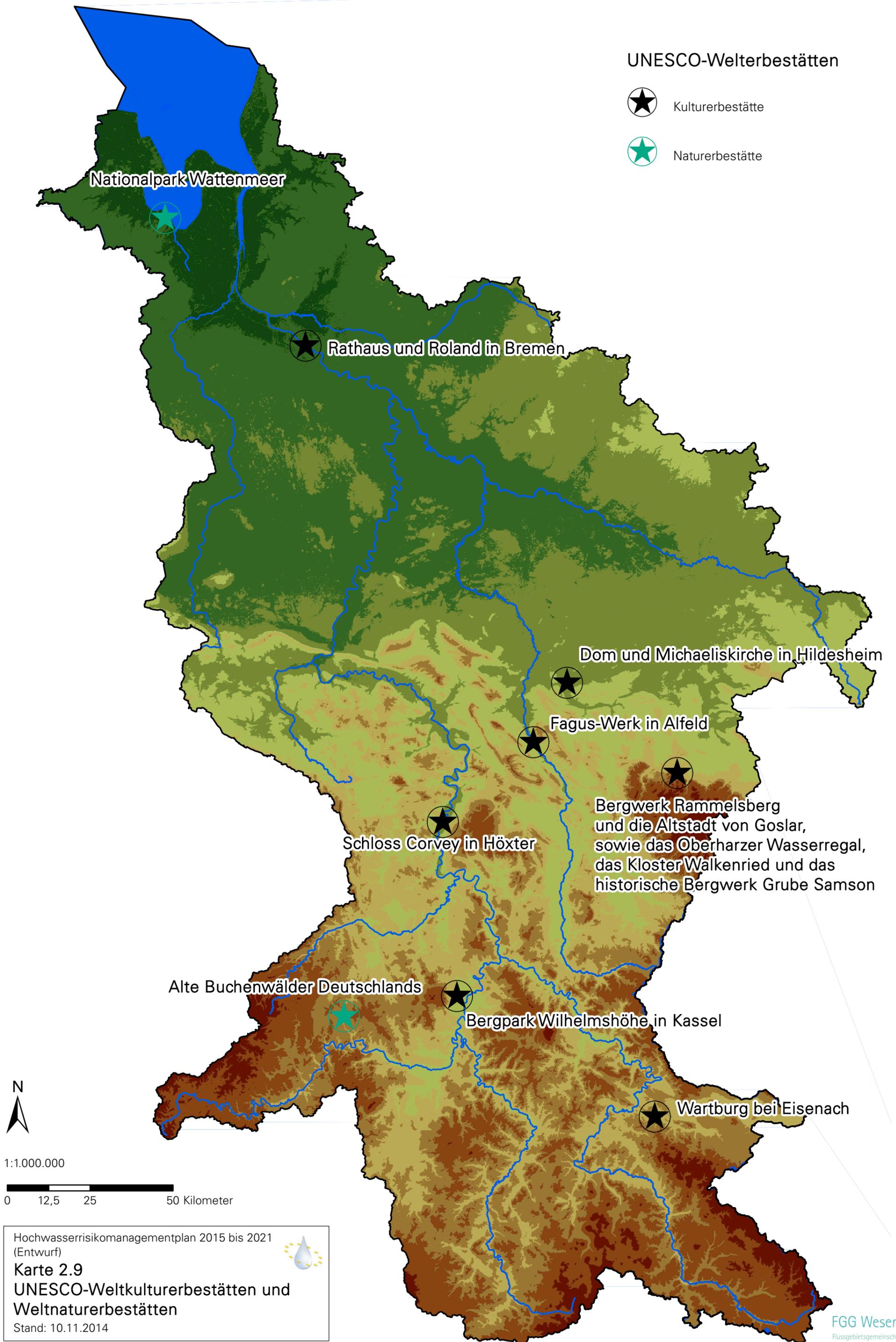
Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
(Entwurf)

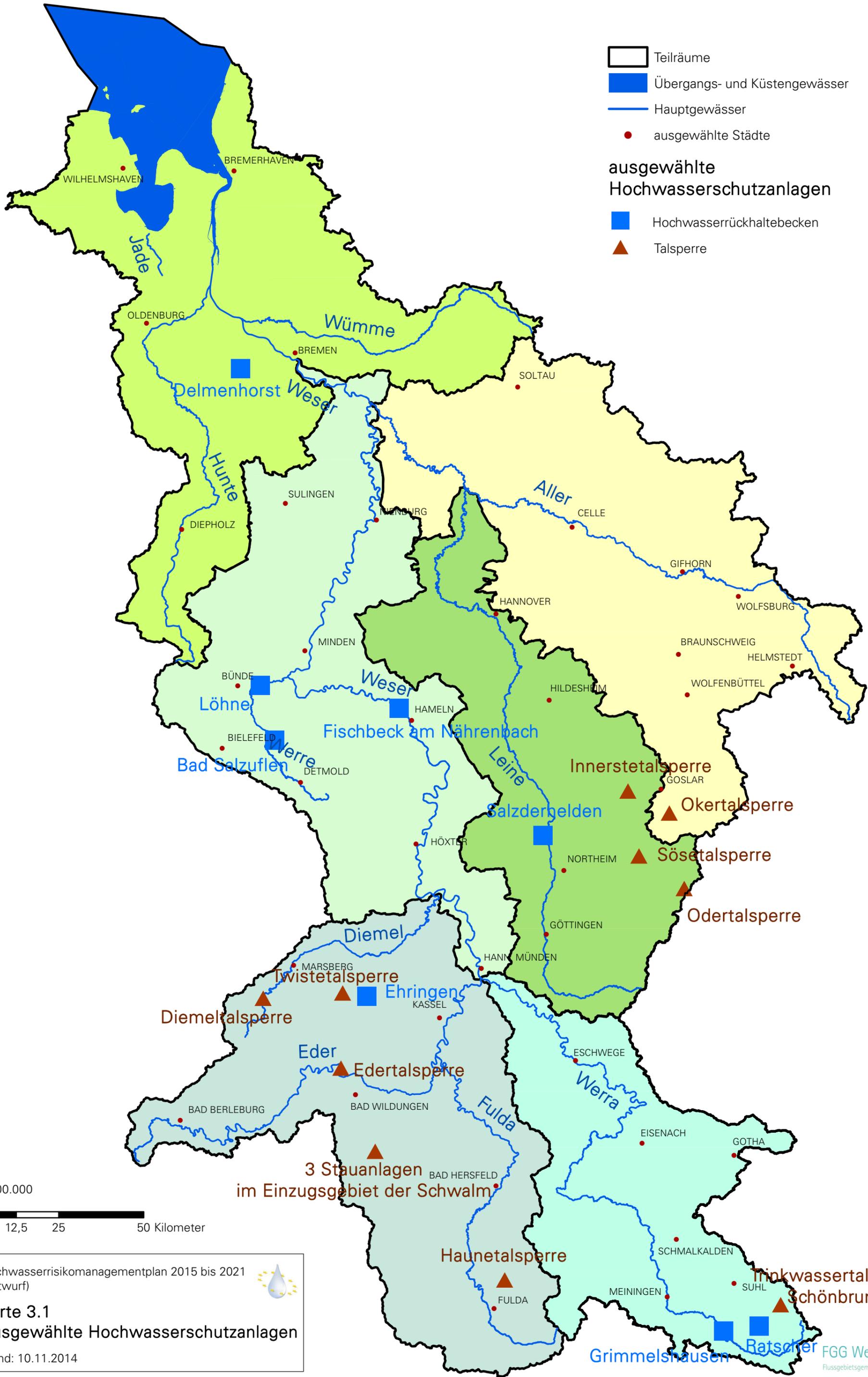
**Karte 2.8**  
Erholungs- und Badegewässer,  
EG-Vogelschutz und FFH-Gebiete

Stand: 10.11.2014

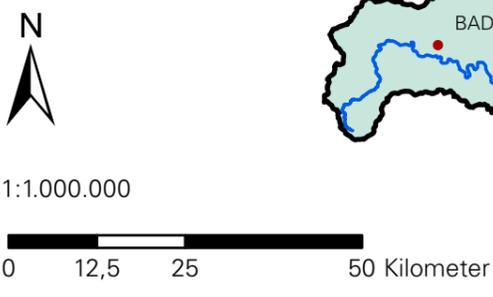
## UNESCO-Welterbestätten

-  Kulturerbestätte
-  Naturerbestätte





- Teilräume
  - Übergangs- und Küstengewässer
  - Hauptgewässer
  - ausgewählte Städte
- ausgewählte Hochwasserschutzanlagen**
- Hochwasserrückhaltebecken
  - ▲ Talsperre



3 Stauanlagen  
im Einzugsgebiet der Schwalm

Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
(Entwurf)

**Karte 3.1**  
**Ausgewählte Hochwasserschutzanlagen**

Stand: 10.11.2014

-  Teilräume
-  Übergangs- und Küstengewässer
-  Küstengebiete
-  Fließgewässer ohne signifikantes HW-Risiko

**Gewässerstrecken mit einem potentiell signifikanten Hochwasserrisiko (Risikogebiete)**

-  § 73 Abs. 2 WHG (Art. 4 EG-HWRM-RL)
-  § 73 Abs. 5 WHG (Art. 13.1 a EG-HWRM-RL)
-  § 74 Abs. 6 WHG (Art. 13.1 b EG-HWRM-RL)

**Tideweser**

**Aller**

**Ober-/Mittelweser**

**Leine**

**Fulda/Diemel**

**Werra**



1:1.000.000



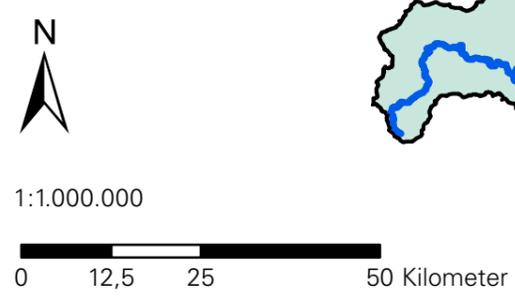
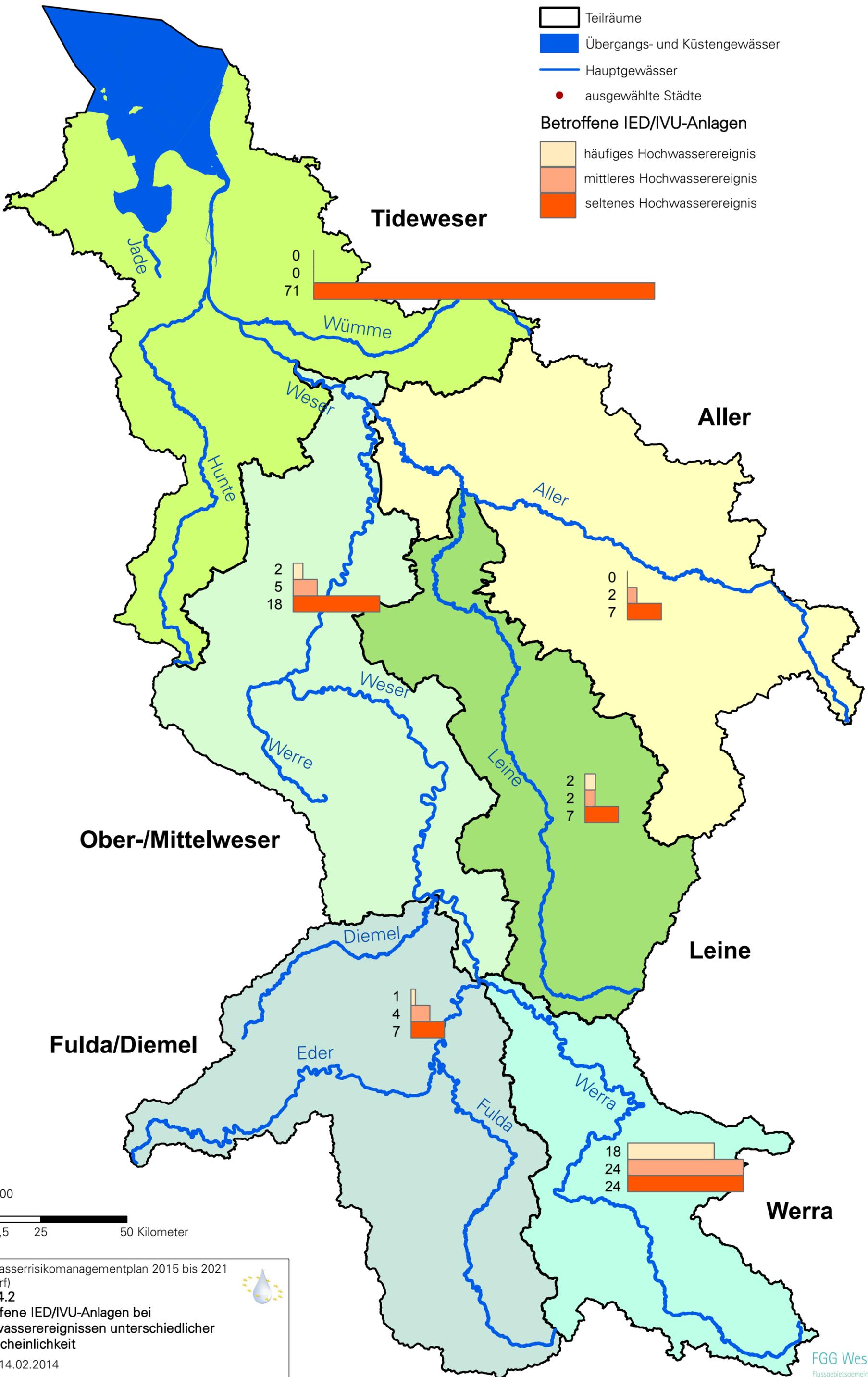
Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021 (Entwurf)

**Karte 3.2**  
**Gewässerstrecken mit einem potentiell signifikanten Hochwasserrisiko (Risikogebiete)**

Stand: 10.11.2014

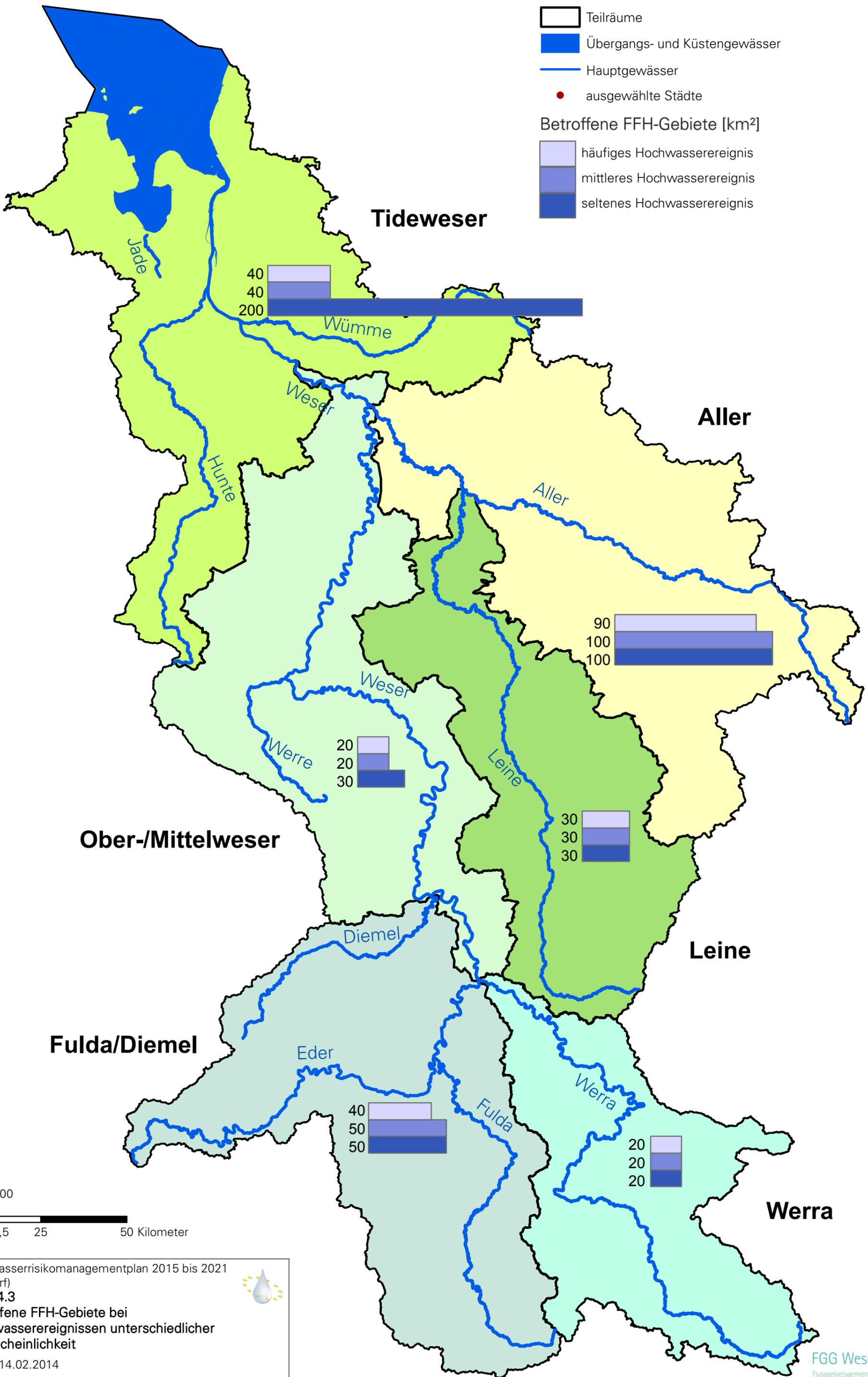


-  Teilräume
  -  Übergangs- und Küstengewässer
  -  Hauptgewässer
  -  ausgewählte Städte
- Betroffene IED/IVU-Anlagen**
-  häufiges Hochwasserereignis
  -  mittleres Hochwasserereignis
  -  seltenes Hochwasserereignis



Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
 (Entwurf)  
 Karte 4.2   
 Betroffene IED/IVU-Anlagen bei  
 Hochwasserereignissen unterschiedlicher  
 Wahrscheinlichkeit  
 Stand: 14.02.2014

-  Teilräume
  -  Übergangs- und Küstengewässer
  -  Hauptgewässer
  -  ausgewählte Städte
- Betroffene FFH-Gebiete [km<sup>2</sup>]
-  häufiges Hochwasserereignis
  -  mittleres Hochwasserereignis
  -  seltenes Hochwasserereignis



1:1.000.000

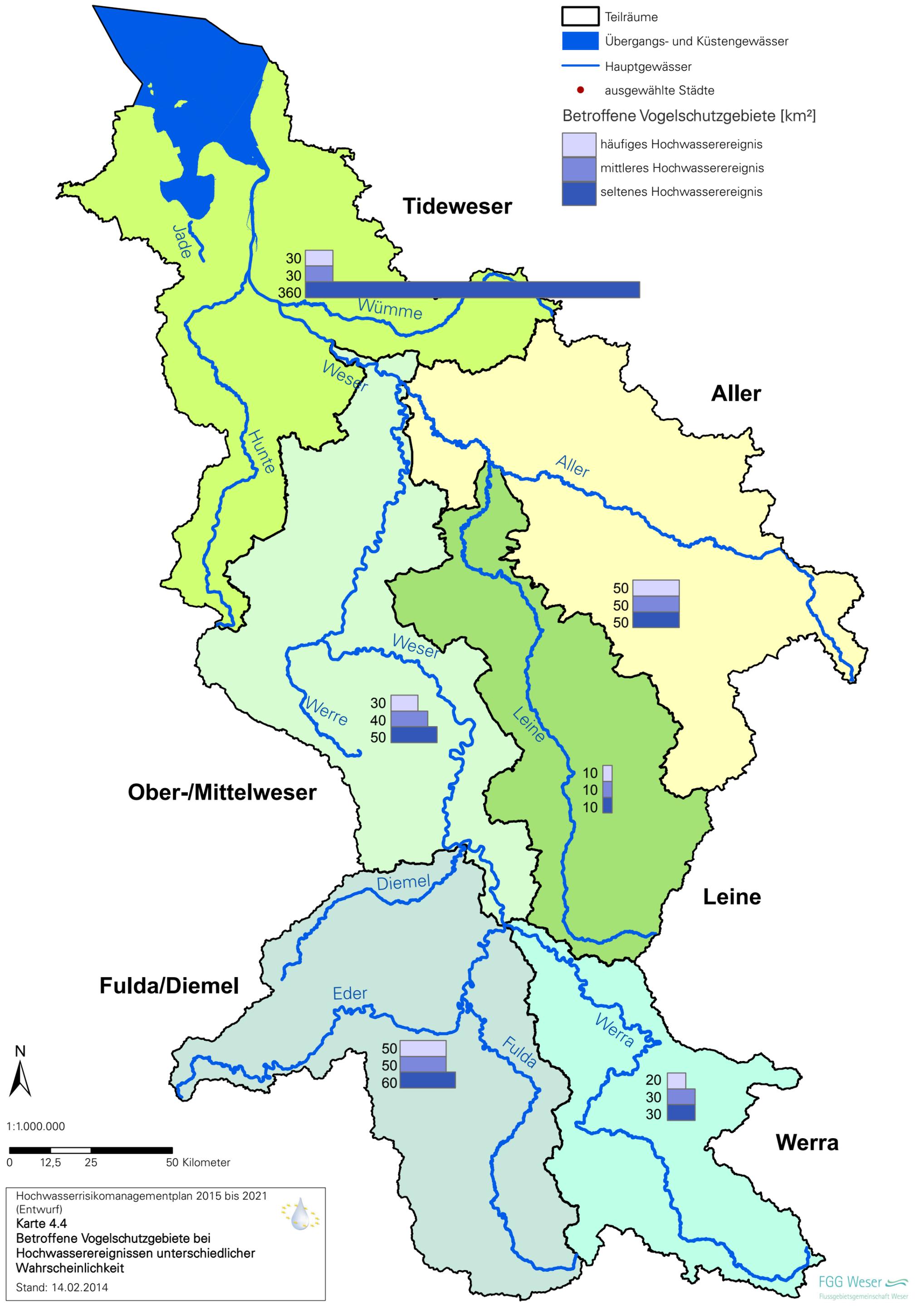
Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
 (Entwurf)  
 Karte 4.3  
 Betroffene FFH-Gebiete bei  
 Hochwasserereignissen unterschiedlicher  
 Wahrscheinlichkeit  
 Stand: 14.02.2014



- Teilräume
- Übergangs- und Küstengewässer
- Hauptgewässer
- ausgewählte Städte

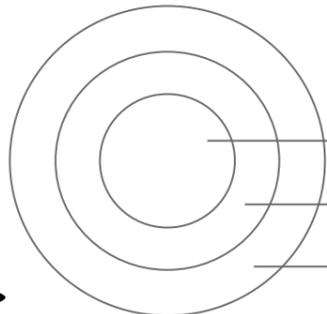
Betroffene Vogelschutzgebiete [km<sup>2</sup>]

- häufiges Hochwasserereignis
- mittleres Hochwasserereignis
- seltenes Hochwasserereignis



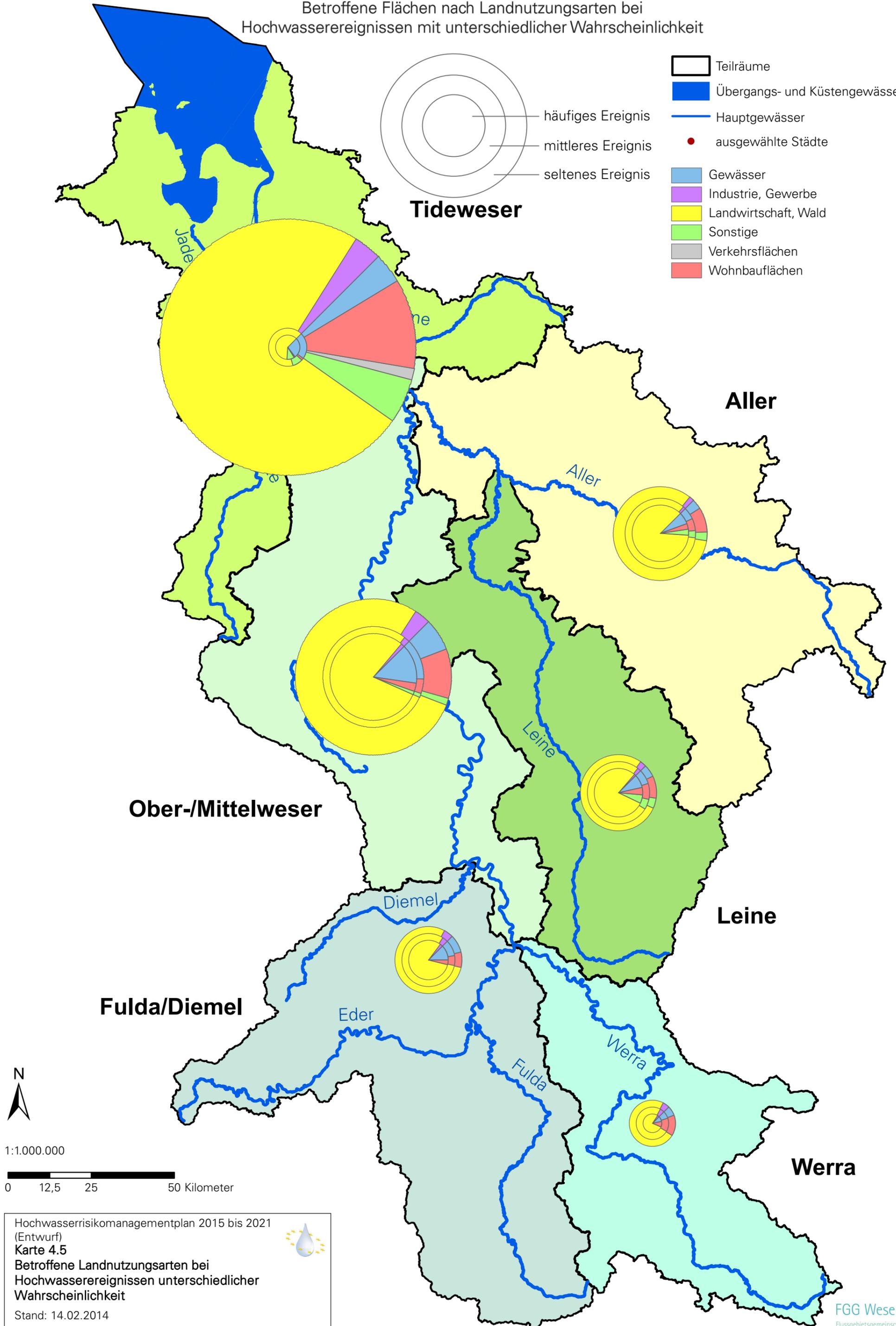
Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
 (Entwurf)  
**Karte 4.4**  
 Betroffene Vogelschutzgebiete bei  
 Hochwasserereignissen unterschiedlicher  
 Wahrscheinlichkeit  
 Stand: 14.02.2014

Betroffene Flächen nach Landnutzungsarten bei Hochwasserereignissen mit unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit



**Tideweser**

- Teilräume
- Übergangs- und Küstengewässer
- Hauptgewässer
- ausgewählte Städte
- Gewässer
- Industrie, Gewerbe
- Landwirtschaft, Wald
- Sonstige
- Verkehrsflächen
- Wohnbauflächen



1:1.000.000

0 12,5 25 50 Kilometer

Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021

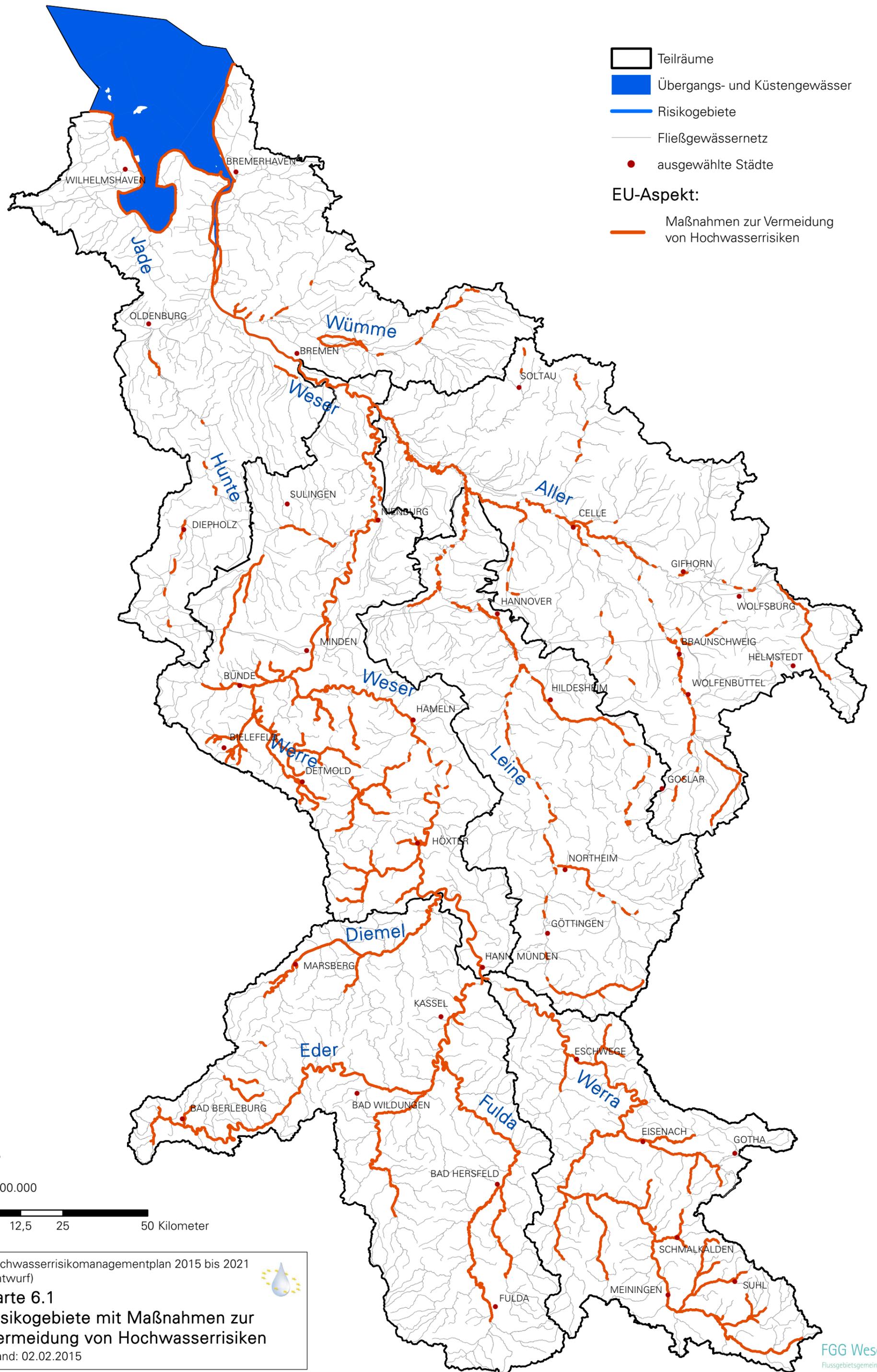
(Entwurf)

Karte 4.5

Betroffene Landnutzungsarten bei Hochwasserereignissen unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit

Stand: 14.02.2014





1:1.000.000

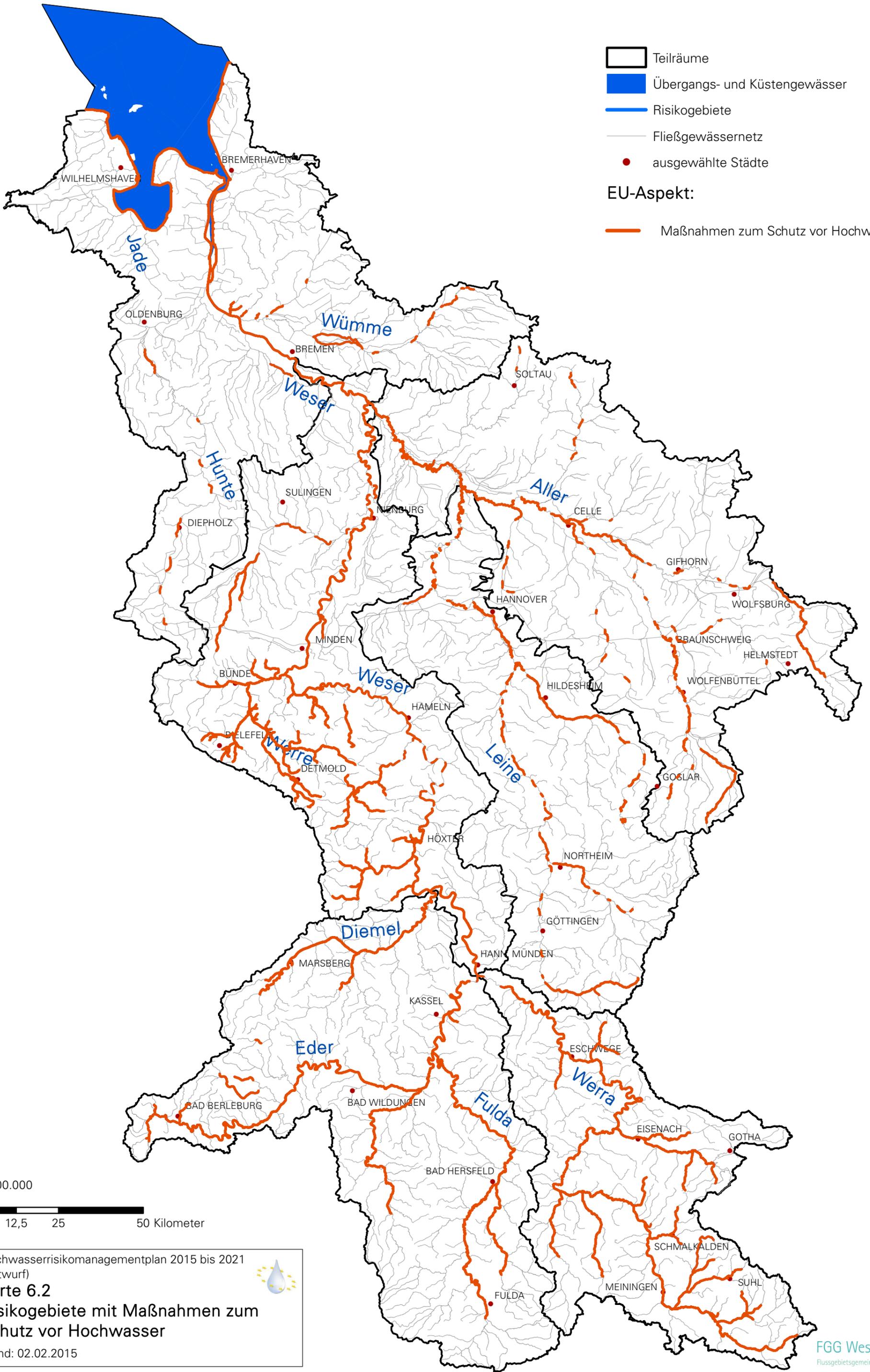


Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
(Entwurf)

**Karte 6.1**  
Risikogebiete mit Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken

Stand: 02.02.2015

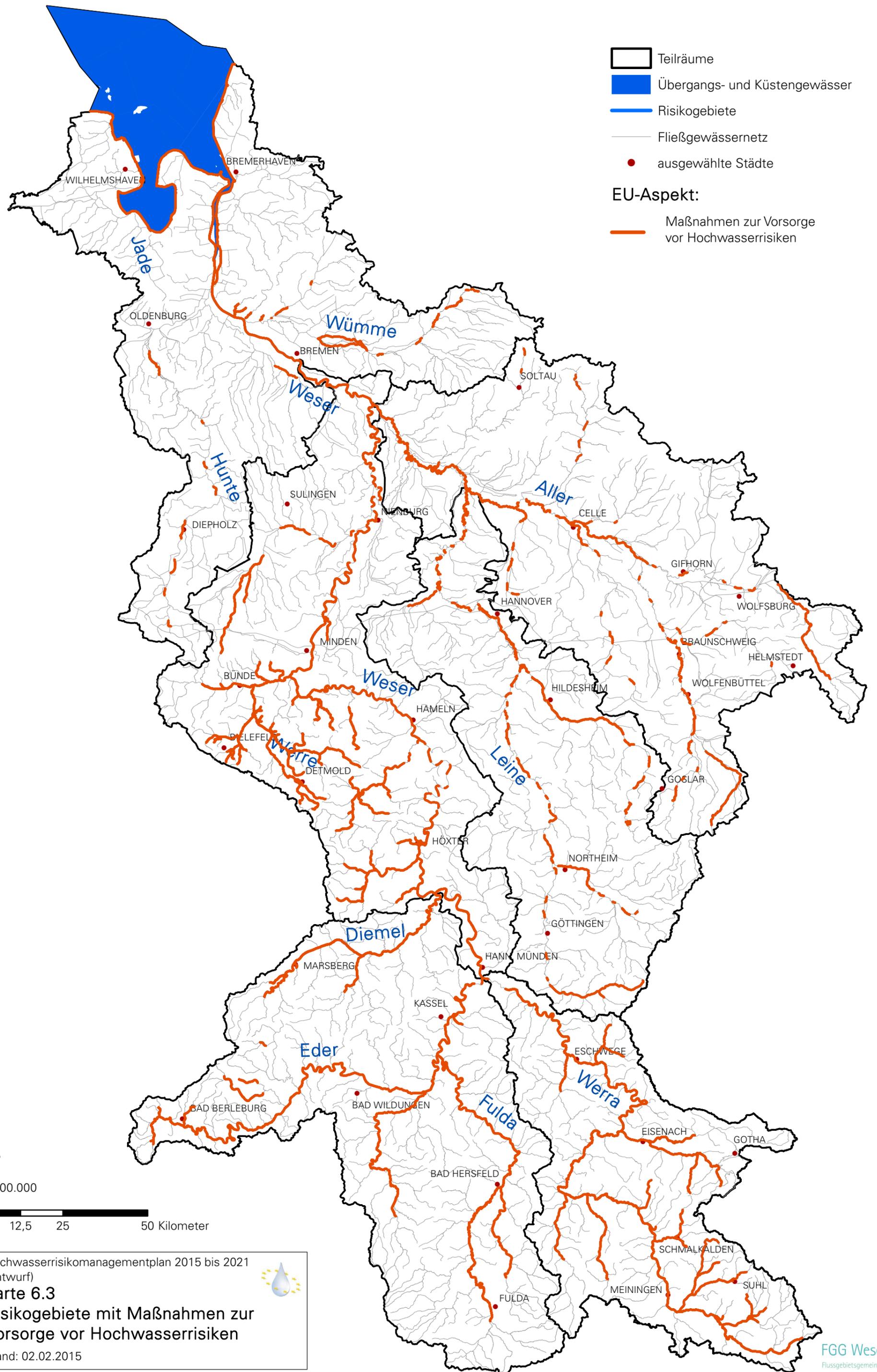
-  Teilräume
  -  Übergangs- und Küstengewässer
  -  Risikogebiete
  -  Fließgewässernetz
  -  ausgewählte Städte
- EU-Aspekt:**
-  Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser



1:1.000.000



Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
 (Entwurf)  
**Karte 6.2**  
**Risikogebiete mit Maßnahmen zum**  
**Schutz vor Hochwasser**  
 Stand: 02.02.2015



1:1.000.000

0 12,5 25 50 Kilometer

Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
(Entwurf)

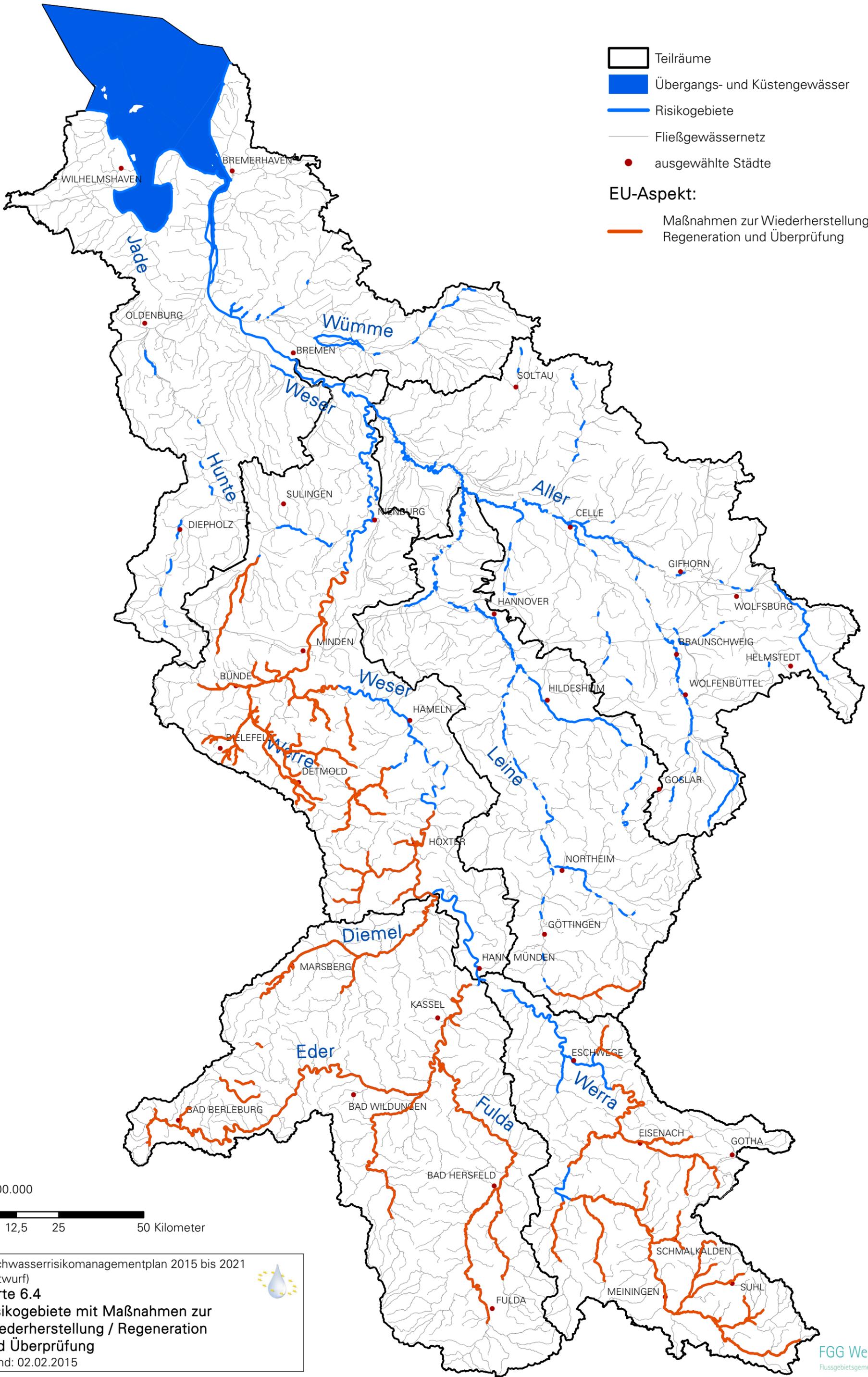
Karte 6.3

Risikogebiete mit Maßnahmen zur  
Vorsorge vor Hochwasserrisiken

Stand: 02.02.2015



- Teilräume
  - Übergangs- und Küstengewässer
  - Risikogebiete
  - Fließgewässernetz
  - ausgewählte Städte
- EU-Aspekt:**
- Maßnahmen zur Wiederherstellung /  
Regeneration und Überprüfung

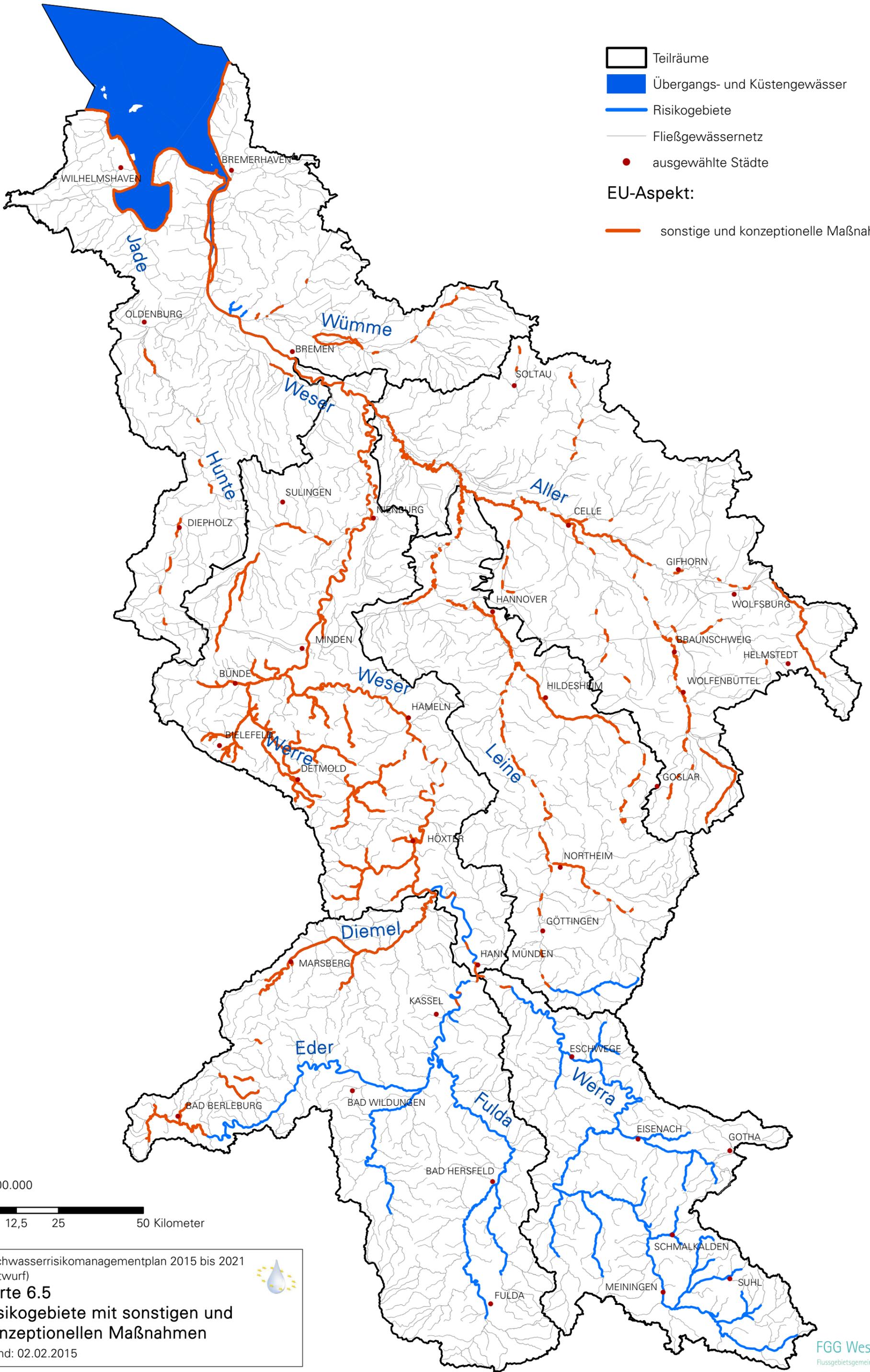


1:1.000.000



Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
(Entwurf)  
**Karte 6.4**  
Risikogebiete mit Maßnahmen zur  
Wiederherstellung / Regeneration  
und Überprüfung  
Stand: 02.02.2015

-  Teilräume
-  Übergangs- und Küstengewässer
-  Risikogebiete
-  Fließgewässernetz
-  ausgewählte Städte
- EU-Aspekt:**
-  sonstige und konzeptionelle Maßnahmen



1:1.000.000



Hochwasserrisikomanagementplan 2015 bis 2021  
 (Entwurf)  
**Karte 6.5**  
**Risikogebiete mit sonstigen und konzeptionellen Maßnahmen**  
 Stand: 02.02.2015